

Soester Anzeiger

WERLER ANZEIGER
DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

NR.243 | € 2,10 | SOESTER-ANZEIGER.de

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



LOKALES

Besondere Regeln für Ungeimpfte

Werl – Auf eine Abfrage des Impfstatus verzichtet ein Großteil der Unternehmen und Kommunen im Kreis Soest. Dennoch werden Angestellte, von denen bekannt ist, dass sie bislang nicht gegen das Coronavirus geimpft sind, in einigen Punkten anders behandelt als ihre Kollegen. In Werl ist die Impfung zwingende Voraussetzung, um im Doppelbüro sitzen zu dürfen. » WERL

Krimi mit viel Lokalkolorit

Wickede – „Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig“, liest man oft im Klappentext von Romanen. Diesmal waren Ähnlichkeiten ausdrücklich erwünscht. Die Ortsmitte als Tatort und auch „Hornkamp“ als typischer heimischer Name spielen im Wickeder Krimi von Sven Stricker eine tragende Rolle. Am Samstag war der Autor vor Ort. » WICKEDE

Imker ernten weniger Honig

Ense – Die Honigernte der Enser Imker ist in diesem Jahr geringer ausgefallen als noch 2020. „Wir haben in unserem Verein mal herumgefragt“, erzählt Barbara Klein, Bienensachverständige beim Imkerverein Ense. „Je nach Standort der Völker waren die Einbußen unterschiedlich.“ Wir haben uns umgehört, woran das gelegen hat und was Imker dagegen tun können. » ENSE

THEMA DES TAGES



Riesige Aschewolken über La Palma

Feuer, Rausch und Asche: Der Vulkan Cumbre Vieja auf der Kanareninsel La Palma kommt nicht zur Ruhe. Er war am 19. September erstmals seit 50 Jahren ausgebrochen. Seit her richten Lava und Asche große Schäden an Häusern, Infrastruktur und Landwirtschaft an. 1835 Gebäude auf der spanischen Ferieninsel wurden bis Montag zerstört. Rund 7000 Menschen mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen. FOTO: AFP / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME) » THEMA DES TAGES

WETTER



14°
Morgens



16°
Mittags



16°
Abends

IM BLICKPUNKT

Weg frei für Ampelgespräche

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte auch die FDP für die Aufnahme intensiver Gespräche. „Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, so FDP-Chef Christian Lindner. » POLITIK/KOMMENTAR

Besserer Schutz für Grenzen?

Berlin – Angesichts steigender Flüchtlingszahlen auf der Route über Belarus und Polen nach Deutschland prüft die Bundesregierung weitere Schritte. Bundesinnenminister Seehofer (CSU) werde dazu am Mittwoch im Kabinett „Optionen des Handelns“ vorstellen, so Regierungssprecher Steffen Seibert. Er verwies unter anderem auf eine „verstärkte Schleierfahndung“. » HINTERGRUND



Von Ronald Keiler zu Roland Kaiser: Schlagerstar veröffentlicht Autobiografie

Fast 70 Jahre ist es her, dass Ronald Keiler im damaligen West-Berlin geboren wurde. Als gelernter Kaufmann landete er in einem Autohaus – dort kam es zu der Begegnung, die sein ganzes Le-

ben veränderte. Er nannte sich fortan Roland Kaiser, stieg unter anderem mit „Santa Maria“ zum Schlagerstar auf und legte sich mit Erich Honecker an. Jetzt ist die Autobiografie des Wahl-

Münsteraners erschienen. Und auch wenn er den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften musste, nennt er das Buch über sein Leben „Sonnenseiten“. » BLICK IN DIE WELT

Dieselpreis auf Rekordhoch

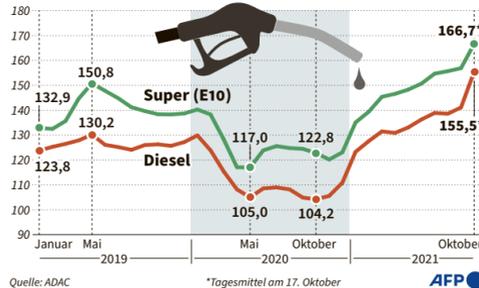
Auch Benzin nähert sich historischem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarren der Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren machen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Kraftstoffpreise

in Deutschland, monatlicher Durchschnitt in Cent pro Liter



Quelle: ADAC

*Tagesmittel am 17. Oktober

AFP

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale sorgt auch für politische Debatten. Ein

großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Der ADAC hatte am Sonntag mit Blick auf die sich anbahnenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP angemahnt, dass die Bevölkerung bei der Mobilität künftig nicht überfordert werden dürfe. Die aktuelle Bundesregierung sieht kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. dpa

Sparmöglichkeiten

Beim Tanken profitieren können Verbraucher von **Preisschwankungen** innerhalb eines Tages. Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung wies indes darauf hin, dass es **zunehmend schwierig** wird, einen günstigen Zeitpunkt zum Tanken zu finden. Noch im Jahr 2015 gab es lediglich einen Preiszzyklus pro Tag – die durchschnittlichen Preise sanken von ihrem Höhepunkt am frühen Morgen bis zum frühen Abend, am späteren Abend stiegen sie wieder an. Inzwischen gebe es eine **„stärkere Preisdynamik im Tagesverlauf“**. Dennoch gelte weiter, **„dass sich nach 18 Uhr am günstigsten tanken lässt“**.

Eine Reihe von **Apps** ermöglicht es Autofahrern, die Spritpreise an Tankstellen abzufragen. Außerdem können Autofahrer durch ihre **Fahrweise** Sprit sparen. Der ADAC empfiehlt rechtzeitiges Hochschalten bei einer Drehzahl von circa 2000 Umdrehungen pro Minute und allgemein das Fahren mit **niedriger Drehzahl**. afp

Mehr freiwillige Feuerwehrleute

Düsseldorf – Die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute in NRW ist im vergangenen Jahr auf mehr als 90 000 gestiegen. Laut Gefahrenabwehrbericht des Innenministeriums ist die Zahl der aktiven Kräfte damit 2020 um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind knapp 6500 Frauen. Ihr Anteil habe sich im vergangenen Jahr um etwa 3,3 Prozent erhöht, hieß es weiter. Innenminister Herbert Reul (CDU) nannte die Entwicklung in einer Mitteilung „großartig“.

Die Personalstärke bei den Berufsfeuerwehren sank 2020 geringfügig von 10 147 auf 9982 Feuerwehrleute. Gemeinsam mit den freiwilligen Kräften rückten sie zu mehr als 1,8 Millionen Einsätzen aus – in etwa so viele wie im Jahr davor. Den größten Anteil davon bilden die Rettungsdienst-Einsätze (knapp 1,5 Millionen). Inw

Lesen wird beliebter

Berlin – Lesen hat in der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen: 84 Prozent aller Menschen im Land schauen laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom aktuell zumindest hin und wieder in gedruckte Bücher, 34 Prozent nutzen E-Books. 2019 lasen 79 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher, 26 Prozent E-Books. Seit Beginn der Pandemie haben vier von zehn Deutschen (41 Prozent) öfter zum Buch gegriffen. 45 Prozent haben ihr Leseverhalten nicht verändert. Zehn Prozent der Befragten gaben an, sie würden seitdem eher oder deutlich weniger lesen. afp

DIE KURIOSE NACHRICHT Geldregen

Geldscheine im Wert von rund 950 Euro haben Polizisten in Lübeck aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die los umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe, so ein Polizeisprecher. Der Eigentümer konnte die Scheine schon wieder in Empfang nehmen. Er hatte seine Börse vor Fahrtantritt auf dem Dach des Autos abgelegt und dort vergessen. Ino

Spahn für Ende der „Notlage“

Minister plädiert für Auslaufen der Regelungen Ende November

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. Das Robert Koch-Institut stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahme-regelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und

damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Die Entscheidung liegt allerdings beim Bundestag. Der hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ erstmals im März 2020 zu Beginn der Pandemie festgestellt und danach immer wieder verlängert, zuletzt Ende August für weitere drei Monate. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen oder zur Impfstoffbeschaffung zu erlassen. Was Spahns Äußerungen konkret bedeuteten, ist noch

offen. Unklar ist, ob mit einem Auslaufen der epidemischen Lage automatisch eine Art „Freedom Day“ mit einem Ende aller Beschränkungen käme. Denn für Corona-Maßnahmen sind die Bundesländer selbst zuständig. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hatte in der „Welt am Sonntag“ gesagt: „Klar ist: Wenn der Bundestag die epidemische Lage nicht mehr verlängert, dann bedeutet dies wohl das Ende aller Sicherheitsauflagen. Denn nur das Feststellen der epidemischen Lage ist Basis und Rechtsgrundlage für die Infektionsschutzverordnungen der Länder. Dann hätten wir Ende November indirekt den Freedom Day.“ dpa



Ein schaumiges Küsschen

Zu Beginn des neuen Semesters haben Hunderte Studierende an der schottischen St.-Andrews-Universität – sie ist eine der ältesten Unis der Welt – eine riesige Schaumparty gefeiert. Es ist das erste Mal, dass die jahrelange Tradition seit Beginn der Pandemie wieder aufleben konnte, wie der Sender Sky News berichtete. Der Schaumkampf ist Teil des sogenannten „Raisin Weekends“, das den in Deutschland bekannten Orientierungswochen ähnelt. FOTO: DPA

Kundenservice
(0800) 8000 105



KOMMENTAR

Regierungsbildung

Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach

VON GEORG ANASTASIADIS



In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgeraspel ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig

Für Orban wird es schwer

VON ALEXANDER WEBER



Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositions-Bündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist er die Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

IM BLICKPUNKT

Krach um Spionage

Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa

Polen fordert Prüfung des deutschen Systems der Richternominierung

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Ein entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren ange-

strengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf

die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker wer-



Nackte Tatsachen

Der Ton wird rauer

Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Res-



Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

pekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht.

Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, Cannabis-Produkte wie Haschisch im Falle eine Legalisierung in Apotheken verkaufen zu lassen. Den Verkauf in „Coffeeshops“ nach niederländischem Vorbild bewertete Lindner skeptisch. dpa

Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigent-

lich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten. SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

ZUR PERSON



Thomas de Maiziere (67/CDU), früherer Bundesinnenminister, wird Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Das Christentreffen soll vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfinden und steht unter dem Bibelwort „Jetzt ist die Zeit“. De Maiziere wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist evangelisch-lutherisch getauft, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der neue Kirchentagspräsident plädierte für mehr Kontroversen und eine Öffnung auf Menschen hin, die sich von den Kirchen abgewandt hätten. kna

Nato trainiert den Atomkrieg

Brüssel – Streitkräfte aus Deutschland und 13 weiteren Nato-Staaten haben am Montag ihre jährliche Übung zur Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen begonnen. Nach Angaben aus der Bündniszentrale in Brüssel sind an der Übung mit dem Namen „Steadfast Noon“ Dutzende Flugzeuge beteiligt. Darunter seien neben atomwaffenfähigen Kampffjets auch konventionelle Jets sowie Überwachungs- und Tankflugzeuge, hieß es. Schauplatz der Übung ist in diesem Jahr den offiziellen Angaben zufolge der Luftraum über dem südlichen Bündnisgebiet. Demnach könnte der Einsatz von taktischen US-Atomwaffen vom Typ B61 trainiert werden, die nach offiziell unbestätigten Angaben auf dem Militärflugplatz Ghedi in Norditalien lagern.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

Afghanistan: Letzter Jude geht

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zu nächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet. Sabolon Simantow hat es als letzter Vertreter der jüdischen Gemeinschaft zu Bekanntheit in Afghanistan gebracht. Er lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über sie. Trotz unruhiger Zeiten wollte er seinen Posten nie aufgeben. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 bei einem Interview in Kabul gesagt. Was ihn nun bewegte, aus Afghanistan auszureisen, war zunächst nicht bekannt. Mitte August hatten die militant-islamistischen Taliban die Macht in Afghanistan übernommen. dpa



Colin Powell ehemaliger US-Außenminister

Colin Powell stirbt an Corona-Infektion

Ehemaliger US-Außenminister war das Gesicht des Golfkrieges von 1991

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Viersterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroameri-

kaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak

vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef

der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp

VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma



Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.

FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)

Leben auf dem Pulverfass

Haustiere sollen per Drohnen gerettet werden

Auf La Palma sind auch mehrere Haustiere von der Lava eingeschlossen. Einem Bericht des spanischen Onlinemagazins „El Diario“ zufolge sollte am Montag eine Rettungsaktion per Drohnen für vier Podenco-Hunde gestartet werden. Die Tiere wurden zuvor auch schon aus der Luft versorgt. Zwei Unternehmen brachten ihnen mit Hilfe einer Drohne täglich Nahrung und Wasser, hatte die Inselverwaltung vergangenen Woche mitgeteilt.

Die Tiere seien von einer Drohne mit Kamera unter anderem in einem leeren Wasserbassin entdeckt worden, sagte die Beauftragte für Sicherheit und Notfälle, Nieves Rosa Arroyo. Auf dem Landweg seien sie wegen der extrem heißen Lava um sie herum nicht zu erreichen. Auch eine vom spanischen Militär geplante Rettung per Hubschrauber sei wegen der Asche nicht möglich gewesen, schreibt „El Diario“. Mit der Rettung der Hunde sei nun das Unternehmen Aerocameras, das Kurse für Notfall-Experten mit Drohnen anbietet, beauftragt worden. „Es ist nicht einfach, es ist noch nie gemacht worden, es gibt viele Hindernisse, aber wir werden es versuchen“, werden die Experten im Magazin zitiert. Das Unternehmen teilte demnach mit, man werde bei der Aktion drei Drohnen einsetzen: eine Frachtdrohne zur Rettung der Hunde, eine Kameradrohne, die das Gebiet absuchen soll, und eine Drohne mit Wärmebildkamera, die den am wenigsten heißen Weg ermittelt soll.

Für die Rettungsaktion waren auf einer öffentlichen Spendenplattform mehr als 12000 Euro zusammengekommen. Die Drohnenretter gaben „El Diario“ zufolge allerdings an, dass sie die Befreiung der Hunde nicht in Rechnung stellen wollen. Das gespendete Geld soll stattdessen verwendet werden, um Tierarztkosten von Tierheimen zu begleichen. sim



Diese Hunde konnten rechtzeitig gerettet werden. Andere Tiere saßen tagelang zwischen den Lavaströmen fest. FOTO: DPA

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

La Palma – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer.

Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ih-

res milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardín. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bana-

Lavastrom nach Vulkanausbruch



dpa • 103233 Quelle: OSM-Mitwirkende, Copernicus Stand: 16.10.2021, 20:27 Uhr

nenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein. Dass Vulkantourismus

nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezem-

ber 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, während gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volcano Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Tenegeña ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu be-

denken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfänden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.



Alles voller Asche: Einsatzkräfte des spanischen Militärs befreien Dächer in Las Manchas von dem, was der Vulkan ausgespuckt hat (Bild links). Während viele Bewohner von La Palma versuchen zu retten, was geht (Mitte links), betrachten andere fasziniert das Naturschauspiel (Mitte rechts). Die vom Vulkan produzierten Lavaströme ergießen sich an manchen Stellen der Insel bis ins Meer (Bild rechts).

FOTO: AFP PHOTO/LUISMI ORTIZ/SPANISH MILITARY UNIT (UME)/EUROPA PRESS/DPA/AFP PHOTO/HANDOUT/IEO-CSIC (SPANISH INSTITUTE OF OCEANOGRAPHY)

ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.“

Fran Leal
Agraringenieur von der Insel La Palma

RHEIN WESTFÄLISCH

Kinder haben einen Forschungsdrang. Sie suchen Herausforderungen und wollen die Welt entdecken. Das hilft den Kleinen dabei, ihren Horizont zu erweitern und sich so in der Welt zurechtzufinden. Die Kinder kommen auf die aberwitzigsten Ideen, um ihre Welt mit großen Augen zu erkunden. Wie viel Wasser passt in ein Glas, bis es überläuft? Wie weit kann der Stuhl nach hinten kippen, bis er umfällt? – Pädagogen sind sich einig: Die Neugier ist eine der größten Kräfte, die ein Kind antreibt. Das müssen sich wohl auch die Eltern eines fünfjährigen Mädchens aus Düsseldorf einreden, die jetzt die Feuerwehr rufen mussten, weil ihre Tochter mit dem Zeigefinger im Edelstahlgriff einer Bratpfanne stecken geblieben war. Nachdem die Eltern am Montag rund 30 Minuten erfolglos versucht hatten, den Finger mit Kälte und Spülmittel zu befreien, alarmierten sie die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte trennten zunächst den Griff von der Bratpfanne ab. Anschließend führten sie einen Faden zwischen dem Finger und dem Loch des Griffes durch. Mit dieser Bindfadenmethode war es möglich, den Griff über den Finger zu schieben und die Fünfjährige aus der misslichen Lage zu befreien. Wie die Feuerwehr Düsseldorf mitteilte, wurde das Mädchen nicht verletzt. Ob es auch genau zugeht, und die Bindfadenmethode künftig auch selber anwenden kann, wurde nicht übermittelt.



Am Flusseingang zum Fischlift überprüft ein Techniker die Fließgeschwindigkeit (rechts). Am Monitor lässt sich verfolgen, wie viele Fische mithilfe des Aufzugs den Weg nach oben finden. Unter anderem sind in dem Tunnel Fischmaulgrundeln zu finden.

FOTOS: DPA



Wenn Fische Aufzug fahren

Am Essener Baldeneysee führt der Weg zu Laichplätzen über einen Lift

VON HELGE TOBEN

Essen – Im Fischlift am Essener Baldeneysee ist nicht viel los an diesem sonnigen Herbsttag: Kein Rotaugen oder Flussbarsch lässt sich auf den Monitoren der Überwachungskameras blicken. Eine gute Gelegenheit für Projektleiter Markus Kühlmann, im 40 Meter langen und beleuchteten Schwimm-Tunnel durch das Wehr das Wasser abzulassen, hinabzusteigen und nach dem Rechten zu sehen.

Nur zwischen mit Algen bewachsenen Felsbrocken auf dem Boden gibt es noch kleine Pfützen. In einer schwimmt ein Fisch, etwa so lang wie eine Hand. Behutsam nimmt Kühlmann ihn auf und besprengt ihn mit Wasser. Es ist eine Schwarzmaulgrundel. „Die lebt hier drin“, sagt Kühlmann. „Es ist wie ein Plattenbau für Fische. Das finden die gut.“

Viele Fische haben in den vergangenen 15 Monaten den Weg in das Fischliftsystem gefunden – und auch wieder heraus. Hauptzeiten

für die Laichwanderungen sind das Frühjahr und die Monate Oktober bis Dezember. „Da haben teilweise mehrere tausend Fische am Tag die Anlage passiert“, berichtet der 54-jährige Projektleiter für den Ruhrverband betriebenen Lift. Videoaufnahmen hätten ganze Schwärme gezeigt, die an den Kameras vorbeigezogen seien. Ab und zu sei auch ein Raubfisch dabei gewesen, etwa ein Hecht oder ein Wels.

Mit Hilfe des Liftsystems können die Fische am Wehr des Baldeneysees neun Meter Höhenunterschied überwinden – auf der Suche nach Brutplätzen, Nahrung oder einem Winterquartier im Oberlauf und in den Nebenflüssen. Der Lift war nötig geworden, um den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nachzukommen. Sie fordert, Fließgewässer für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig zu machen. Die Fische finden den Weg flussaufwärts mit Hilfe eines besonderen Sinnesorgans, das ihnen die Fließrichtung anzeigt, des so-



Projektleiter Markus Kühlmann erklärt im Verbindungstunnel zwischen Fischlift und Ausgang zur Ruhr die Technik des Systems.

genannten Seitenlinienorganen.

Eine Fischtreppe wie sonst an vielen Wehren in der Ruhr kam am Baldeneysee unter anderem aus Platzgründen nicht in Frage. Rund 6,8 Millionen Euro kostete die Anlage. Der Testbetrieb hatte Anfang Juli 2020 begonnen. Damit sich die Fische jederzeit flussauf- und abwärts bewegen können, gibt es in dem System zwei geräumige „Kabinen“, die gegenläufig arbeiten. Im Moment fahren sie al-

le halbe Stunde. Aktuell nutzen die Fische die Anlage vor allem für den Aufstieg.

Kühlmann zieht eine positive Zwischenbilanz: „Die Einstellungsphase ist zu 90 Prozent beendet. Wir wissen jetzt, dass die Anlage gut läuft.“ Es sei davon auszugehen, dass alle über 30 Arten, die in der Ruhr vorkommen, den Fischlift nutzen können.

Dennoch gibt es Klärungsbedarf, beispielsweise dazu, wie gut der Aufzug von den Tieren gefunden wird. Gut 150 Meter breit ist die Ruhr vor dem Wehr, der Eingang zum Fischlift misst aber nur wenige Meter. „Finden alle Arten, die wandern wollen, die Anlage oder bleiben auch welche davor?“, fragt sich der Sachverständige für Fischerei und Gewässerökologie.

Um weitere Erkenntnisse über die Fischwanderungen zu erlangen, ist daher ab dem kommenden Frühjahr für 18 Monate ein genaues Monitoring geplant. Unter anderem bekommen rund 1000 Fische dazu einen Transponder eingepflanzt. Mit Hilfe von besonderen Antennen am

Fischlift und an anderen Stellen in der Ruhr können dann die Bewegungen der vorsichtigen Tiere genauer verfolgt werden. „Durch den Einsatz dieser Technologie können die Wanderbewegungen der Fische im Liftsystem exakt nachvollzogen und bewertet werden“, erklärt Kühlmann. Auch sollen weitere Kameras installiert werden, „um zu sehen, was die Fische in der Anlage machen“.

Läuft alles gut, will der Ruhrverband einen zweiten Fischlift an einem Wehr flussabwärts in Essen-Kettwig bauen. Dann fehlt nur noch ein Aufstieg an der Ruhrschleuse in Duisburg, damit der Fluss trotz insgesamt 17 Wehren komplett durchgängig ist.

Trotz aller technischen Herausforderungen ist dem Fischereimeister seine Zuneigung zu den Tieren deutlich anzumerken. „Das ist schon klasse, wenn du hier stehst und die schwimmen siehst“, sagt er in einem Beobachtungsraum im Inneren der Anlage. „Es ist einfach cool, wenn die Tiere das nutzen.“

Arzt aus Oelde wehrt sich gegen Urteil

Bielefeld – Ein Arzt aus Oelde geht juristisch gegen ein Urteil des Landgerichts Bielefeld vor. Der Mediziner eines Krankenhauses in Gütersloh war Ende September zu elf Jahren Haft und einem lebenslangen Berufsverbot in Kliniken verurteilt worden. Nach Angaben eines Gerichtssprechers hat der 43-Jährige Revision eingelegt. Damit überprüft jetzt der Bundesgerichtshof in Karlsruhe die Entscheidung des Landgerichts. Das Landgericht sah es als erwiesen an, dass er zwischen September und Dezember 2020 drei Patientinnen vergewaltigt und deren Hilflosigkeit direkt nach Operationen ausgenutzt hatte.

Aktenzeichen
2 Kls 6/21

Auf und davon mit Tempo 250

Dortmund – Mit rund 250 Kilometern in der Stunde ist ein Motorradfahrer am Sonntag vor der Polizei geflohen. Wie die Polizei Dortmund mitteilte, fuhr der 24-Jährige bereits zu schnell über die A45 in Richtung Oberhausen. Er ignorierte die Anhaltezeichen der Autobahnpolizei und brauste weiter in Richtung Hannover. Dabei wechselte der Honda-Fahrer immer wieder waghalsig die Spuren und nutzte zum Überholen die Seitenstreifen. Schließlich konnten die Beamten ihn bremsen. Auf einem Pendlerparkplatz bei Kamen stellten sie seinen Führerschein sicher und ließen das Motorrad abschleppen.

In der Traktor-Klemme

Mettmann – Ein 29-jähriger Mann ist zwischen zwei Traktoren eingeklemmt und dabei schwer verletzt worden. Wie die Polizei Mettmann mitteilte, war sein Traktor in Velbert steckengeblieben. Ein weiterer Traktorfahrer schleppte den liegengelassenen Traktor ein Stück weiter. Als der 66-Jährige nach der Hilfe wieder in seinen Traktor steigen wollte, blieb er an einem Hebel hängen und setzte unfreiwillig seinen Traktor in Bewegung. Der 29-Jährige befand sich zu diesem Zeitpunkt zwischen beiden Fahrzeugen und wurde eingeklemmt.

LEUTE, LEUTE



Tim Nießner (19), Bestseller-Autor aus Haan („Die geheimen Tricks der 1.0er-Schüler“, „Der Zeugnisretter“), will nach dem Ende seiner eigenen Schulzeit eine Schule in Afrika bauen. Dazu startet der „Zeugnisretter“ in dieser Woche gemeinsam mit Influencern eine Spendenkampagne. „Es werden mindestens 60000 Euro für den Schulbau benötigt“, sagt Nießner. Nießner hat dazu den Verein „LetsBuildASchool“ gegründet und sich mit der Christian-Liebig-Stiftung zusammen getan, die im afrikanischen Malawi bereits 25 Schulen gebaut hat.

NRW AKTUELL

Falscher Bankmitarbeiter

Pulheim – Ein falscher Bankmitarbeiter hat einen 74-jährigen in Pulheim dazu gebracht, ihm die Zugangsdaten für sein Konto zu verraten. Der Betrüger rief den Mann am Samstagnachmittag an und gab sich als Bankmitarbeiter im Homeoffice aus. Während des Telefonats habe er sein Opfer aufgefordert, den PIN für das Konto preiszugeben, teilte die Polizei mit. Der Mann kam der Forderung nach und bemerkte erst dann den Betrug: Über die Online-Banking-Plattform konnte er zusehen, wie der Betrüger während des Telefonats Geldbeträge von dem Konto abbuchte. Nach dem Telefonat ließ der 74-Jährige sein Konto sperren.

Buttersäure im Luxusauto

Hagen – Unbekannte haben auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage in Hagen ein Luxusauto aufgebrochen und offenbar Buttersäure hineingekippt. Wie die Polizei zu der Tat vom Wochenende am Montag meldete, ist der Sachschaden immens: Er werde auf rund 10000 Euro geschätzt. Das Motiv ist unklar.

QUOTEN

Lotto	
Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	5 195 264,80 Euro
Klasse 2:	unbesetzt
Jackpot:	2 495 024,90 Euro
Klasse 3:	22 177,90 Euro
Klasse 4:	6 381,60 Euro
Klasse 5:	240,00 Euro
Klasse 6:	64,10 Euro
Klasse 7:	23,00 Euro
Klasse 8:	12,50 Euro
Klasse 9:	6,00 Euro
(alle Angaben ohne Gewähr)	

ICE-Instandhaltung in Dortmund

Deutsche Bahn investiert 400 Millionen Euro in neues Werk

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Das Werk auf dem Gelände des 2007 stillgelegten Güterbahnhofs Westfalia in der Nachbarschaft des Dortmunder Hafens soll 2027 in Betrieb gehen.

Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Zurzeit werde etwa alle drei Wochen ein neuer ICE 4 auf die Gleise gebracht. Der Bau des ICE-Werks sei ein weiterer Schritt, um die Bahn als klimafreundlichen Verkehrsträger zu stärken, sagte Huber.

Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. Außerdem habe mit dem ehemali-



Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs Westfalia sind die Gleise überwachen.

FOTOS: DPA



Berthold Huber
Bahnvorstand

gen Güterbahnhof ein sehr gut geeignetes Grundstück zur Verfügung gestanden, betonte der Manager. In dem neuen Werk, das zu 100 Prozent CO₂-neutral betrieben werden soll, können täglich 17 Züge gewartet werden. Huber betonte, nach dem co-

ronabedingten Einbruch der Fahrgastzahlen, steige die Nutzung der Bahn mittlerweile wieder deutlich. Im Fernverkehr würden inzwischen wieder etwa drei Viertel der Vorkrisen-Umsätze erzielt – mit steigender Tendenz. Ziel der Bahn bleibe es weiter die Fahrgastzahlen langfristig zu verdoppeln.

Mit dem neuen Instandhaltungswerk in Dortmund wird die Zahl der ICE-Werke der Bahn auf insgesamt elf steigen. Drei davon befinden sich in NRW. Dortmund verfügt bereits über ein ICE-Werk sowie eines für die Wartung von Regionalzügen.

INW

Tod vorgetäuscht?

Ex-Fußballprofi steht vor Gericht

Essen – Zu Beginn seiner Fußball-Karriere wird der heute 35-Jährige von solchen Momenten geträumt haben: Er betritt einen Raum, zahlreiche Kamera-Objektive sind auf ihn gerichtet, Reporter hängen an seinen Lippen. Am Montag hat der ehemalige Profi-Fußballer aus Marl genau das erlebt. Die Szene ereignete sich im Sitzungssaal 347 des Essener Landgerichts. Der Mann kam als Angeklagter und mutmaßlicher Millionenbetrüger.

Die Staatsanwaltschaft ist davon überzeugt, dass der Kongolese Anfang 2016 seinen Tod vorgetäuscht hat, um die Lebensversicherung zur Auszahlung von 1,2 Millionen Euro zu bewegen. Das Geld wurde damals durch das Versicherungsunternehmen an die Ehefrau des Mannes ausgezahlt. Die 41-Jährige muss sich deshalb ebenfalls wegen Betrugs vor dem Landgericht verantworten.

Laut Anklage schlossen die Eheleute die Lebensversicherung im Jahr 2015 ab. Im Januar 2016 reiste der heute 35-Jährige dann in seine Heimat nach Kinshasa. Und wenig

später erreichte Freunde, Arbeitskollegen und frühere Mitspieler in Deutschland die traurige Nachricht: Der Angeklagte sei bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Umso größer war die Überraschung, als der Ex-Fußballer im März 2018 plötzlich wieder auftauchte. Der Botenschaft in Kinshasa erzählte er, er sei entführt und lange Zeit von Unbekannten festgehalten worden. Mit der Tatsache, dass seine Frau inzwischen die Versicherungssumme kassiert hatte, wollte und will er nichts zu tun haben.

Vor Gericht will sich der Angeklagte nun gar nicht mehr äußern. Nicht zu den Umständen seines Verschwindens, nicht zu dem Verhältnis zu seiner Frau und nicht dazu, ob auch er von dem Geld aus der Lebensversicherung profitiert hat.

Auch die mitangeklagte Ehefrau hielt sich mit Aussagen am ersten Verhandlungstag zurück. Die 41-Jährige ließ ihren Verteidiger erklären, dass sie sich selbst nichts vorzuwerfen habe. Mit einem Urteil wird nicht vor Mitte November gerechnet.

INW

Bürgermeister will Viktor Orban herausfordern

VON GREGOR MEYER

Budapest – Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission in der Nacht zum Montag auf ihrer Facebook-Seite mitteilte. Marki-Zay, der als krasser Außenseiter in die Vorwahl gegangen war, ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Die sechs Parteien, deren Spektrum von links-grün bis rechtskonservativ reicht, waren zuvor heillos zerstritten. Die Beteiligung an der Vorwahl, die im Vormonat begonnen hatte, übertraf alle Erwartungen.

630 000 Bürger stimmten in der ersten Runde ab, 660 000 in der zweiten.

„Dies ist die Revolution der kleinen Leute“, erklärte Marki-Zay am späten Sonntagabend. Der Opposition könne es nur gemeinsam gelingen, „die korrupteste Regierung der letzten 1000 Jahre“ abzuwählen. Dobrev bekräftigte ihre Unterstützung für den siegreichen Rivalen. „Von jetzt an beschäftigen wir uns alle nur noch damit, das Orban-System abzuräumen“, sagte sie.



Peter Marki-Zay
Bürgermeister

Marki-Zays Stärke: Als Konservativer aus dem ungarischen Tiefland, bekennender Katholik und Vater von sieben Kindern kann er Wähler auf dem Land ansprechen, die konservativ eingestellt sind, aber von Orbans Herrschaft möglicherweise nicht mehr so überzeugt sind. Zugleich vergrault er die urbanen, eher linken Wähler der Großstädte nicht, weil sich sein Konservativismus mit Weltoffenheit, Toleranz und Kompromissfähigkeit verbindet.

Marki-Zay studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. Von 2004 bis 2009 lebte er mit seiner Familie in Kanada und den USA. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er – gleichfalls überraschend – die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als uneinnehmbare Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Im Jahr darauf wiederholte er den Wahlsieg.

Die Wahlsiege in seiner südostungarischen Heimatgemeinde waren aber auch nur möglich, weil sich alle Oppositionsparteien um ihn geschart hatten. Insofern gelten die damaligen Kampagnen als die Blaupause für die derzeitige Oppositionsallianz. Die Idee der Vorwahl war wiederum von Politologen und Thinktanks entwickelt worden.

Orban regiert seit 2010 in ununterbrochener Folge. Kritiker werfen ihm einen autoritären Führungsstil und massive Korruption vor. Staatliche Institutionen hat er mit loyalen Parteisoldaten vollgepackt.



Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen. FOTOS: DPA

Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

Berlin – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl – keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grösch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise

in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus. Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakis-



Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

tan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen

Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu. Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

„Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

Frankfurt – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montag-

morgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin

von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefähr-

lichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1361 Menschen ums Leben gekommen. epd



Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa. FOTOS: DPA

Ex-Chef der Entsorgungskommission: Endlager erst 2080

Augsburg – Hoch radioaktive Abfälle aus den deutschen Atomkraftwerken werden wegen eines fehlenden Endlagers voraussichtlich noch

weit über ein halbes Jahrhundert an den AKW-Standorten verbleiben müssen. Davon geht der Ingenieur und Nuklearexperte Michael Sailer

aus, der bis 2019 die Entsorgungskommission des Bundes leitete.

Damit würde dann auch die genehmigte Betriebsdauer

der 16 Zwischenlager in Deutschland weit überschritten werden. Sailer geht davon aus, dass die Einlagerung der Nuklearabfälle in das geplante

Endlager erst um das Jahr 2080 abgeschlossen werden kann.

Nach dem Aus für das ehe-

Ärzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommision (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.



Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. FOTOS: DPA

In ihrer Praxis in Großpöna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Pils gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunsierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommision bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

WIRTSCHAFT UND VERBRAUCHER

Getrübe Aussichten im Reich der Mitte

Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von 18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammen gerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte nach überwindener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit



Der chinesische Traum vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich.

FOTO: DPA

auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land ge-

nannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Un-

ternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dürf-

ten sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der

EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte.

Papiermangel trifft Buchdruck

Düsseldorf – Die Rohstoffknappheit trifft auch die Verlage: Ihnen fehlt das Papier, um Bücher zu drucken. „Das ist ein großes Problem“, sagte Jonathan Beck, Chef des Publikumsverlags bei C.H. Beck, dem „Handelsblatt“ vom Montag. „Bei vielen Büchern wissen wir jetzt vor, dass vor Weihnachten kein Nachdruck mehr möglich ist“, sagte Beck. „Wenn der jetzige Bestand verkauft sein wird, kommt erst nächstes Jahr Nachschub.“

Beck riet daher dazu, sich dieses Jahr frühzeitig um Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Mittelfristig werde sich die Papierknappheit auch auf die Preise auswirken.

DER BÖRSENTAG

Frankfurt – Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erhölung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der deutsche Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. Besser hielt sich der MDax der mittelgroßen deutschen Börsenunternehmen, der letztlich 0,09 Prozent auf 34 389,65 Punkte gewann. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns Covestro um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die Rational-Titel um 3,3 Prozent zu.

Rückversicherer erwarten Preisanstieg

München – Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machten dafür am Montag die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Ein weiterer Faktor ist nach Einschätzung der Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar

steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich Re-Vorstandsmittglied Doris Höpke am Montag. Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich üblicherweise im Oktober in Baden-Baden, um mit ihren Kunden die Konditionen für das folgende Jahr auszuloten. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online

statt. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadensträchtigen Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel. Die Hannover Rück geht davon aus, dass die Flutkatastrophe im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als acht Milliarden Euro verursachte, die Munich Re geht von sieben Milliarden aus.

Amsterdam – Probleme in der Lieferkette und die Folgen eines Produktrückrufs machen dem Medizintechnikkonzern Philips schwer zu schaffen. Im dritten Quartal gingen Umsatz und operative Gewinn deutlich zurück, wie das Unternehmen am Montag mitteilte. Zudem senkte der Konzern seine Erwartungen für dieses Jahr. So rechnet der Konkurrent von Siemens Healthineers beim Umsatzplus ohne die Effekte von Übernahmen oder Wechselkursveränderungen nur noch mit einem Anstieg im niedri-

Philips senkt Prognose

gen einstelligen Prozentbereich. Im dritten Quartal sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 7,6 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro. Der operative Gewinn fiel um ein Viertel auf 512 Millionen Euro. Damit enttäuschte das Unternehmen die Erwartungen der Experten. Die Aktie gab am Montagvormittag nach. Vor allem das Segment Connected Care blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum brach der Umsatz dort um Sonderein-

flüsse und Wechselkurseffekte bereinigt um fast 40 Prozent ein. Das Management erklärte den rapiden Rückgang mit der hohen Corona-Nachfrage im Vorjahresquartal. Zudem belastete ein Rückruf bestimmter Beatmungsgeräte den Konzern. Rund 3,5 Millionen Geräte sollen betroffen sein. Konzernchef Frans van Houten sagte, dass in den Rückstellungen in Höhe von rund 500 Millionen Euro noch nicht mögliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten eingerechnet seien.

↑ Befesa +4,41% ↓ Aixtron -7,02% Stoxx Europe 50 3607,17 -0,58% TecDAX 3721,66 -0,12% SDAX 16660,64 +0,23% Bund-Future 169,09 -0,12% Umlaufrendite -0,23 +11,54%



Div.	Kurs	Veränderung z. Vortag ±%	52 Wochen Range	Hoch	
Adidas NA E	3,00	270,65	-1,37	252,05	336,25
Airbus	113,36	-1,34	59,29	120,92	120,92
Allianz vNA E	9,60	198,54	-0,03	148,60	223,50
BASF NA E	3,30	64,06	-1,45	45,92	72,88
Bayer NA E	2,00	46,62	-2,65	39,91	57,73
BMW St E	1,90	86,37	-1,36	57,25	96,39
Brenntag NA	1,35	82,38	-0,65	53,92	87,40
Continental	98,70	-1,58	79,14	118,65	118,65
Covestro	1,30	56,36	-3,29	39,50	63,24
Daimler NA E	1,35	81,95	-2,03	43,12	83,99
Delivery Hero	114,20	+0,35	90,60	145,40	145,40
Deutsche Bank NA	11,44	+0,25	7,51	12,56	12,56
Deutsche Börse NA E	3,00	147,35	+0,00	124,85	152,65
Deutsche Post NA E	1,35	52,91	+0,28	37,67	61,38
Deutsche Telekom NA E	0,60	16,49	-0,24	12,59	18,92
Dt. Wohnen Inh.	1,03	52,98	+0,08	38,03	53,04
E.ON NA	0,47	10,56	-0,47	8,27	11,43
Fresenius	0,88	40,78	-0,29	31,03	47,60
Fresenius M. C. St.	1,34	60,42	-1,40	55,18	75,08
HeidelbergCement	2,20	62,50	-0,83	47,35	81,04
HelloFresh	82,48	+1,88	38,02	97,38	97,38
Henkel Vz.	1,85	77,64	+0,13	76,36	99,50
Infinion NA E	0,22	37,54	+1,27	23,38	38,50
Linde PLC E	3,95	264,75	-0,09	183,15	271,55
Merck	1,40	193,10	+0,39	121,25	207,90
MTU Aero Engines	1,25	187,30	-1,45	142,40	224,90
Münch. Rück vNA E	9,80	243,15	-0,49	194,10	269,30
Porsche Vz.	2,21	87,20	-3,37	44,45	102,00
Puma	0,16	100,20	-1,33	74,08	109,70
Qiagen	49,87	+0,31	36,00	48,05	48,05
RWE St.	0,85	31,92	-0,53	28,39	38,65
SAP E	1,85	124,98	-1,03	89,93	131,34
Sartorius Vz.	0,71	528,40	+0,38	332,00	599,60
Siemens Energy	23,68	-0,96	18,36	34,48	34,48
Siemens Health.	0,80	57,00	-0,59	36,16	61,50
Siemens NA E	3,50	139,86	-0,99	98,50	151,86
Symrise Inh.	0,97	114,45	+0,13	95,88	127,15
Volkswagen Vz. E	4,86	192,34	-3,18	122,96	252,20
Vonovia NA E	1,69	53,84	+0,90	48,57	61,66
Zalando	79,54	+0,23	73,60	105,90	105,90



ZINSEN & RENDITEN

Quelle: FMH Finanzberatung, 0-Werte

Dispositionscredit (privat)	9,24%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,06%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,07%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,90%
Hypothekenzinsen (5 Jahre, fest)	0,89%
Ratenkredit (10.000 Euro, 3 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,55%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,62%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,13%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,22%
Sparbuch (Spareckzins)	0,01%

MDAX

Dividende	18.10.	±%	
Aixtron	0,11	20,92	-7,02
Austria Off.	0,53	16,25	-0,31
Aroundtown	0,07	6,03	-0,13
Aurubis	1,30	73,12	-0,33
Auto1 Group	30,50	+1,80	
Béchtie	0,45	58,86	+0,55
Befesa	1,46	68,70	+4,41
Beiersdorf	0,70	94,22	+0,58
Cancom	0,75	56,00	+0,90
Carl Zeiss Med.	0,50	164,85	-1,11
Commerzbank	6,21	+1,70	
CompuGroup	0,50	71,25	+0,14
CTS Eventim	66,44	-0,48	
Dürr	0,30	37,88	-0,99
Evonik	1,15	27,75	+0,76
Evotec	42,02	+1,13	
Fraport	62,24	-1,02	
freet.net	1,65	22,37	-0,80
Fuchs P. Vz.	0,99	42,86	+1,61
GEA Group	0,85	40,36	+0,02
Gerresheimer	1,25	78,20	-2,25
Grand City	0,82	22,28	+0,81
Hamm. Rück.NA	4,50	153,00	-0,42
Hella	0,96	59,38	-0,24
Hugo Boss NA	0,04	495,40	+3,74
Huyfong	0,43	39,72	-0,80
Junghelmich	14,19	+0,82	
K+S NA	0,41	85,18	-0,42
Kion Group	1,52	92,60	+0,65
Knorr-Bremse	1,00	57,88	-0,14
Lanxess	3,78	131,95	+1,11
LEG ImmoB.	0,90	1,90	-1,86
Lufthansa vNA	0,30	91,70	+2,55
Nemetschek	0,49	14,10	-1,05
ProSas.T.1	4,80	818,00	+3,26
Rational	2,00	84,94	-1,76
Rheinmetall	0,82	61,04	-0,49
Scout24	0,76	41,32	+0,05
Software	2,00	72,65	-2,09
Ströer	0,88	26,82	+1,17
TAG Immobilien	13,78	+1,11	
TeamViewer	0,18	2,33	-1,77
Telefonica Dt. thyssenkrupp	8,81	+0,16	
Uniper	1,37	37,28	-0,29
Utd. Internet NA	0,50	32,04	-1,14
Vantage T.	0,56	29,29	+0,34
Varta	2,48	129,20	-0,65
Wacker Chemie	2,00	153,50	-0,58
zooplus	478,40	-0,04	

WELTWEITE DEUTSCHE AKTIEN

Dividende	18.10.	±%	
2G Energy	0,45	110,60	+3,36
Adler Real Est.	8,60	-0,58	
Ahlers	1,55	-2,52	
AGI Lux GIB Insights A	189,62	188,52	
AGI Newb. Deutschl.A	394,62	393,45	
AGI Pfandbrieffonds AT	146,58	146,97	
AGI Plusfonds	205,01	203,92	
AGI Rentenfonds A	87,39	87,61	
AGI Rohstofffonds A	83,42	82,70	
AGI Thesaurus AT	1192,43	1192,25	
AGI Verm. Deutschl. A	207,92	207,95	
AGI Wachstum Eurol A	168,02	168,84	
AGI Wachstum Europa A	187,81	188,12	
Ampega Amp Rendite Renten	21,65	21,66	
BlackRock BGF Wild Energy A2	15,05	14,96	
BlackRock World Gold A2	38,82	39,03	
BlackRock World Mining A2	61,54	61,80	
Carnigac Investissement A*	1904,86	1892,23	
Carnigac Patrimoine A*	732,58	729,95	
Commerzhausinvest	42,88	42,88	
CS EUROREAL*	4,92	4,92	
Deka AridEca CF	82,51	82,52	
Deka Deka ConvAkt. TF	212,94	212,38	
Deka Deka Conv.Rent. TF	38,79	38,96	
Deka Deka Europa Neb CF	203,15	201,95	
Deka Deka GIBSt TF	271,31	269,43	

WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

Dividende	18.10.	±%	
Südzucker	0,20	13,43	-0,15
Suse	39,00	-0,59	
Synlab	20,62	+0,49	
Takkt	1,10	14,28	+1,42
Talxan	1,50	39,26	+0,31
Traton	0,25	21,90	-1,35
Vierbo	0,20	62,25	+1,63
Wacker	0,60	26,18	+0,77
Westwing	27,96	-0,50	
Zeal Netw.	0,90	38,00	-0,91

Auslandsaktien

Dividende	18.10.	±%	
Ahold Delh. E (NL)	0,90	27,70	-0,75
Air Liquide E (FR)	2,75	143,06	-0,32
Alphabet A (US)	2442,50	+0,41	
Amazon (US)	2954,00	+1,36	
Apple Inc. (US)	0,85	125,64	+1,01
Arceormittal (LU)	0,30	27,75	-0,11
AstraZeneca (UK)	2,07	103,40	-0,77
Barclays (UK)	0,01	2,37	-0,34
BB Biotech (CH)	3,60	80,65	-1,71
BBVA E (ES)	5,62	-0,30	
BNP E (FR)	1,12	58,17	+0,03
BP PLC (UK)	0,26	4,30	-0,97
BT Group (UK)	1,67	-0,30	
Canon (JP)	90,00	21,21	+2,46
Carrefour (FR)	0,48	15,28	-0,65
Citigroup (US)	2,04	62,21	+0,44
Coca-Cola (US)	1,64	46,64	-0,71
Danone E (FR)	1,94	57,28	+0,28
DuPont Nem. (US)	1,20	62,20	+0,35
eBay (US)	0,64	64,26	-0,59

Öl, Brent

Rücknahmepreise in Euro			
PayPal (US)	231,50	-0,11	
Philips E (NL)	0,85	37,60	-2,24
Repsol YPF (ES)	0,30	11,51	-1,12
Roche Hld.GS (CH)	9,10	363,95	+1,03
Roy. D. Shell A (UK)	0,65	20,93	-0,36
Samsung GDR (KR)	81,40	1190,00	-0,50
Sanofi S.A. E (FR)	3,20	82,65	-0,90
Soc. Gén. (FR)	0,56	28,81	-0,48
Sony (JP)	55,00	96,00	-1,06
St. Gobain (FR)	1,33	60,76	-1,40
Stellantis E (NL)	1,10	16,87	-2,08
Telecom Ital. (IT)	0,01	0,33	-1,51
Telefonica (ES)	3,76	-1,61	
TotalEnerg. E (FR)	2,64	44,70	+0,74
Toyota Mot. (JP)	48,00	15,30	+0,49
Twitter (US)	54,55	+0,45	
UBS Group N (CH)	0,37	15,92	+0,26
Unilever plc. (UK)	1,64	45,74	-0,51
Vivendi (FR)	0,25	11,15	+0,27
Vodafone (UK)	0,08	1,32	-0,90

Euro in Dollar

+0,02% auf 1,1604

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	18.10.
Gold (1 kg)	48398,0 - 50161,0
Gold (1 oz)	1505,00 - 1587,80
Silber (1 kg)	631,50 - 869,89
Krugerrand (1 oz)	1512,50 - 1604,00
Maple Leaf (1 oz)	1512,50 - 1599,00
Tschechien (10 Rubel)	378,80 - 453,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	301,00
Kupfer, De-Notiz 100 kg	913,81-916,65
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	1045,25
Messing Nr. 1 100 kg	814,00-819,00

Erste Röhre von Nord Stream 2 mit Gas befüllt

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Ein Datum nannte die Nord Stream 2 AG zunächst nicht.

Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Hier fehlen noch Genehmigungen.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas. Russlands Präsident Wladimir Putin meinte in der vergangenen Woche in Moskau, die Lieferungen über diesen Weg würden zu einer Entspannung auf dem aufgeheizten Gasmarkt führen.

dpa



Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten.

Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berührungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple Music künftig nur über „Siri“ steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen.

FOTO: DPA

Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums“ will der stark unter Druck geratene US-Internetriesen Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern ankündigte, sollen in den kommenden fünf Jahren 10000 „hoch qualifizierte“ Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse“ aufzubauen.

Dieses „Metaverse“ könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten“ zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten.“

Der Begriff „Metaversum“, ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash“, das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologieriese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.



Welt am Draht: Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“.

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiteuren über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Online-Netzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post“ hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse“-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes“ sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern“ wieder aufzubessern.

afp

Der Urvater des Brühwürfels

175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

Deka zieht sich bei Riester zurück

Berlin – Die Sparkassen-Fondstochter Deka Investment zieht sich weiter aus dem Vertrieb von staatlich geförderten Riester-Produkten zur Altersvorsorge zurück. Der Riester-Fondssparplan Deka Bonusrente soll künftig nicht mehr vertrieblen unterstützt werden, wie ein Deka-Sprecher am Montag mitteilte. Der Riester-Fondssparplan Classic wird bereits seit August 2017 nicht mehr unterstützt. Deka will sein Riester-Angebot zwar nicht komplett einstellen, macht es aber deutlich unattraktiver für den Vertrieb. So werde das Angebot künftig nicht länger beworben.

afp

VERBRAUCHER-TIPP

Richtig desinfizieren

Berlin – Als Helfer gegen Coronaviren wird seit Beginn der Pandemie immer wieder die Desinfektion der Hände angepriesen. Vor dem Beginn der Grippesaison tritt jetzt das Desinfizieren von Händen und Gegenständen wieder stark in den Fokus. Kann man praktischerweise ein Mittel für alles nutzen – also Hände und Flächen mit derselben Flüssigkeit behandeln? Die Stiftung Warentest rät davon ab.

Denn zur Desinfektion von Gegenständen kommen auch Inhaltsstoffe infrage, die die Haut stärker strapazieren, erklärt die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 11/2021). Desinfektionsmittel für die Hände wiederum könnten empfindliche Oberflächen von Gegenständen wie Handydisplays oder Autolenkrädern beschädigen oder verfärben.

In einem Haushalt, in dem alle Bewohner gesund sind, sei der Einsatz von Flächen-desinfektionsmitteln ohnehin überflüssig, so die Tester. Dort reiche es aus, mit gewöhnlichen Haushaltsreinigern zu putzen.

tmm

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, das die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit

der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi“ ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den



Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentiersucht.

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen

halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz“ bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als ei-



Flaschenparade – von 1886 bis 2011.

FOTO: NESTLÉ/DPA

Nur zahlende Anbieter gezeit – Gericht rügt Vergleichsportal

Karlsruhe – Das Vergleichsportale Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und da-

für eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch

dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur diejenigen Versicherer

berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, hieß es. Das Gericht gab damit ei-

ner Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands statt. Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele

große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WVK und Württembergische“, so der VZBV.

dpa
Aktenzeichen 6 U 82/20

Ohne Wasser im Outback überlebt

Sydney – Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren nach Polizeiangaben am vergangenen Dienstag als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Wochenendausflug in die entlegene Region von Arlparra im Northern Territory nicht in ihre Heimatgemeinde Hermannsburg zurückgekehrt waren. Die Sorgen wuchsen, als die Einsatzkräfte den Wagen der beiden 50 Kilometer südöstlich von Arlparra entdeckten – festgefahren und verlassen. Die Behörden leiteten eine groß angelegte Suche ein – auch aus der Luft. Schließlich seien die Vermissten am Freitag und Samstag getrennt voneinander lebend gefunden worden. „Wir glauben, dass sie am Dienstag zuletzt etwas zu trinken hatten“, sagte die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder“. Die jungen Männer seien dehydriert und klagten wegen ihres langen Fußmarsches über schmerzende Füße, aber sie seien sonst gesund, hieß es. Im dünnen und riesigen Outback des australischen Nordens herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad. Australische Medien verwiesen darauf, dass es bei einer Autopanone im Outback sinnvoll sei, im Fahrzeug zu bleiben. Dieses biete nicht nur Schutz, sondern sei auch für Suchtrupps leichter zu finden als Einzelpersonen. dpa

Mutmaßliche Mörder schweigen

Amsterdam – Die beiden Verdächtigen des Mordes am niederländischen Kriminalreporter Peter R. de Vries sind erstmals vor dem Strafrichter erschienen. Bei der ersten öffentlichen Sitzung am Montag in Amsterdam berief sich der mutmaßliche Mörder Delano G. (22) auf sein Schweigerecht. Der ebenfalls angeklagte Kamil E. beteuerte seine Unschuld – er habe von dem Mord nichts gewusst.

Der Rotterdammer Delano G. soll den Reporter am 6. Juli auf offener Straße in Amsterdam erschossen haben. Der aus Polen stammende Kamil E. fuhr nach Darstellung der Anklage das Fluchtauto. Der prominente Journalist war von sechs Kugeln getroffen worden – unter anderem in den Kopf. Der 64-Jährige erlag neun Tage später seinen schweren Verletzungen. Der Mord hatte die Niederlande schwer erschüttert und auch international Entsetzen ausgelöst. dpa

Archie beliebter als Charlie

London – Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Barynamen weiter hoch im Kurs: Archie hat im vergangenen Jahr in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie – der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz Neun erreichte – sackte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz Zwölf ab, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist mit Platz Zwei der Name George, auf den auch der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate getauft ist. dpa

Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite“

VON CARSTEN LINNHOF

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinen-aufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht“) aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenerkrankung COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen“, sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiterging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.“

Roland Kaiser



Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst.



Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite“ berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. FOTO: DPA

mich?“ Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner“) erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan.“

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen.“

Die in West-Berlin weitverbreitete Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann

hieß es, er ist nicht mehr einer von uns.“

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst“, sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin.“

Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

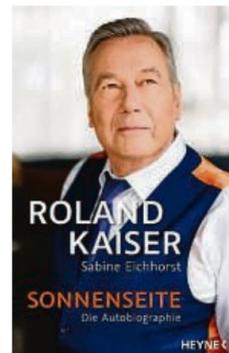
Kaiser drohte damit, alles auffallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen“. Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumin-

dest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde.“

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen“. In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt. „Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte“, sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben“ oder „Manchmal möchte ich schon mit dir“ große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lie-

ferte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto“ von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



Das Buch

Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie“, Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-jährigen gehörte der Hubschrauber. afp

Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren“, sagte Polizeinspektor Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand“ erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos. afp

LEUTE, LEUTE



William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern.“ dpa



Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klimaaktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. dpa

Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme“

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach“, sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern auf-

halten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermitt-

lungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen“, sagte der Polizeisprecher. dpa

In Großbritannien fehlen die Türsteher

London – Der britischen Club-Branche fehlen derzeit die Türsteher. „Wenn der Mangel größer wird, kann das zu einer Bedrohung für die öffentliche Sicherheit werden“,

sagte der Chef der Night Time Industries Association, Michael Kill. Während der Pandemie, als Clubs und Bars für viele Monate geschlossen blieben, hätten viele die

Branche verlassen und sich Jobs mit angenehmeren Arbeitszeiten gesucht.

„Auch der Brexit hat nicht geholfen, auch wenn er nicht der einzige Faktor ist, der

hier eine Rolle spielt“, sagte Kill. Viele Arbeitskräfte aus der EU haben das Vereinigte Königreich während der Pandemie verlassen. Neue Brexit-Visaregeln führen nun dazu,

dass die wenigsten zurückkehren. Das führt in etlichen Branchen zu Problemen. Der Night Time Industries Association zufolge hatten bis zum vergangenen Monat

rund einer von fünf Club- oder Gastronomiebetrieben in Großbritannien geschlossen oder die Öffnungszeiten eingeschränkt, weil es an Sicherheitspersonal fehlte. dpa

Stabilo öffnet erst im November

Werl – Eigentlich wollte Stabilo seinen Werkzeug-Fachmarkt in Werl Ende dieser Woche eröffnen. Doch daraus wird nichts. Das Unternehmen muss den Start erneut verschieben.

Wie Stabilo-Marketingleiter Markus Wedde mitteilte, müssten bis zur Eröffnung noch letzte Fragen rund ums Thema Brandschutz geklärt werden. Es handle sich nur noch um Details. Bevor diese nicht geklärt seien, könne man aber eben nicht öffnen.

Der Start des bundesweit 48. Stabilo-Marktes soll nun im Laufe des November erfolgen. Das genaue Datum stehe noch nicht fest, soll aber bald bekannt gegeben werden, so Wedde. Die anderen Vorbereitungen an der Hammer Straße sind bereits weit gediehen, davon zeugen die mit Waren gefüllten Regale, die durch die Schaufenster zu sehen sind. Die Verkaufsfläche des neuen Werkzeug-Fachmarkts soll 4700 Quadratmeter betragen. Bis zu zwölf Arbeitsplätze sollen in Markt und Lager entstehen.

Sechseinhalb Jahre ist es inzwischen her, dass Stabilo den früheren Roller-Möbelmarkt an der Hammer Straße gekauft hat. Als die Pläne des Familienunternehmens aus Kupferzell-Mangoldsall in Baden-Württemberg 2015 öffentlich wurden, gab es von Mitbewerbern und in der Politik durchaus Vorbehalte gegen die Ansiedlung. Erst Ende 2016 sorgte ein Ratsbeschluss für Klarheit und machte den Weg für die Ansiedlung frei. Danach führten andere Projekte mit Vorrang, Schwierigkeiten bei der Suche nach Baufirmen, Probleme bei der Baugenehmigung und letztlich die Corona-Pandemie immer wieder zu neuen Verzögerungen. Bislang wird der frühere Möbelmarkt-Standort als Lager genutzt.



Stabilo plant nun mit einer Eröffnung des neuen Marktes im November. FOTO: NEUENZEIT

Letztes Boule-Spiel in Hilbeck

Hilbeck – Der Breitensportverein Hilbeck (BSH) lädt am kommenden Sonntag, 24. Oktober, ab 11 Uhr zum letzten Boule-Treff für jedermann in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist die Boule-Anlage in Hilbeck. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorgaben der Corona-Schutzverordnung statt. Desinfektionsmittel stehen bereit.

Ähnlich sieht es in den Rathäusern der Städte Soest und Werl sowie der umliegenden Gemeinden aus. „Wir fragen den Impfstatus unserer Beschäftigten nicht generell ab. Dazu fehlt die gesetzliche

Auftakt der Orgeltage

Unter dem Titel „Leipziger Begegnungen“ standen am Sonntag bei den Orgeltagen in der Basilika Werke für Mezzosopran und Orgel auf dem Programm. Als Gast-Solistin war Lena Spohn aus Stuttgart vor Ort, die an der Stockmann-Orgel von Ulrich Pakusch begleitet wurde (Foto). Die Konzertreihe wird am Samstag, 23. Oktober, mit einem „Tag der Orgel“ fortgeführt und endet am Sonntag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr mit „Sphärischer Musik für Sopran und Orgel“. Der Eintritt zu den Konzerten beträgt 10 Euro, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro.

FOTO: NITSCHE



Besondere Regeln für Ungeimpfte

Die meisten Kommunen und Unternehmen verzichten auf Status-Abfrage

VON MARCEL VOSS

Werl/Kreis Soest – Auf eine offizielle Abfrage des Impfstatus verzichtet ein Großteil der Unternehmen und Kommunen im Kreis Soest. Dennoch werden diejenigen Angestellten, von denen bekannt ist, dass sie bislang nicht vor dem Coronavirus geschützt sind, in einigen Punkten anders behandelt als ihre Kollegen.

Rund 3500 Menschen müssen der Stadt Dortmund ihren Impfstatus mitteilen. Das betrifft Mitarbeiter in Kitas, Schulen und beim Rettungsdienst. Wer sich weigert, dem kann eine Abmahnung oder sogar Freistellung ohne Bezahlung drohen. Hintergrund ist, dass Mitarbeiter im Bildungs- und Gesundheitsbereich mittlerweile gesetzlich dazu verpflichtet sind, ihrem Arbeitgeber den Impfstatus mitzuteilen.

Die Soester Kreisverwaltung lehnt eine solche Abfrage unter ihren rund 1500 Mitarbeitern ab. „Denn eine Impfpflicht besteht ja nicht“, sagt Kreis-Sprecher Wilhelm Müschenborn. Allerdings gelte anlassbezogen – beispielsweise bei besonderen Terminen und Veranstaltungen – die 3G-Regel, sodass im Zweifelsfall ein negatives Testergebnis vorgelegt werden muss, um teilnehmen zu können. Diese Regelung verlaufe reibungslos, so Müschenborn.

„Ähnlich sieht es in den Rathäusern der Städte Soest und Werl sowie der umliegenden Gemeinden aus. „Wir fragen den Impfstatus unserer Beschäftigten nicht generell ab. Dazu fehlt die gesetzliche



FOTO: DPA

Ein Pieks, der erstens vor dem Coronavirus schützt und zweitens viele Angelegenheiten im Berufsalltag erleichtern kann.

Impfquote

In der Gesamtbevölkerung des Kreises Soest lag die Impfquote zu Beginn dieser Woche laut KVWL bei **69,6 Prozent** (vollständig geimpft) beziehungsweise **71,8 Prozent** (erstgeimpft). 5546 Menschen haben bereits eine **Auffrischung** bekommen.

Grundlage“, erklärt Brigitte Sliwa als Sprecherin der Stadt Soest. Das gilt nach Auskunft von Bürgermeister Matthias Lürbke auch für die Gemeinde Lippetal, ebenso in Welver, sagt Sprecherin Alicia Sommer.

Aber: Die aktuelle Corona-Schutzverordnung sieht vor, dass nicht Immunisierte, die länger als fünf Tage Urlaub hatten, bei der Rückkehr am Arbeitsplatz einen Negativtest vorlegen müssen. So erhalten auch die Kommunen einen Eindruck davon, wie hoch die Impfquoten in den jeweiligen Häusern sind. In

„Die Impfung ist die Privatangelegenheit und Entscheidung des Mitarbeiters. Hier soll er nicht bloßgestellt werden, wenn er sich dagegen entscheidet.“

Timo Schirmer
AquaFun-Geschäftsführer

Bad Sassendorf liege diese laut Frank Becker bei ungefähr 95 Prozent, in Körbecke „mit Sicherheit bei 99, wenn nicht sogar bei 100 Prozent“, sagt Möhnesees Bürgermeisterin Maria Moritz.

Obwohl es keine Repressalien geben soll, gelten für die wenigen Ungeimpften an vielen Stellen besondere Regeln. Im Bad Sassendorfer Rathaus werden sie zum Beispiel regelmäßig unter Aufsicht getestet, während die Geimpften zur Verfügung gestellt bekommen, die sie zuhause nutzen sollen.

Die Stadt Werl geht noch einen Schritt weiter. Zwar müsse sich niemand erklären, alle Beschäftigten können ihren Impfstatus auf freiwilliger Basis mitteilen. Doch ist die Impfung dort eine zwingende Voraussetzung, um im Doppelbüro sitzen zu dürfen. Probleme habe es damit bisher nicht gegeben. „Und die Impfangebote wurden von unseren Mitarbeitern auch sehr rege nachgefragt“, sagt Alexandra Kleine von der Werler Verwaltung.

Ense fragt Kita-Mitarbeiter

Die Gemeinde Ense fragt die Daten derzeit lediglich von den 53 Mitarbeitern in den Kindertageseinrichtungen und Schulen ab, die dazu verpflichtet sind, Auskunft zu geben. Bislang tun sie das „bereitwillig“, bestätigt Petra Börger aus dem Rathaus in Bremen. Der evangelische Kindergartenverbund des Kirchenkreises Soest-Arnsberg verzichtet ebenfalls auf eine offizielle Abfrage. Regina Kling weiß aber: „Mehr als 90 Prozent unserer rund 400 Erzieher in 31 Einrichtungen sind geimpft.“ Und was gilt für die anderen? „Ungeimpfte müssen im Kita-Betrieb durchweg Maske tragen.“ Außerdem müssen ungeimpfte Kindergarten-Leiter einen Vertreter schicken, wenn die Kita-Leitungen zu einer Konferenz zusammenkommen, weil dabei die 2G-Regel gilt.

Die Katholische Kindertageseinrichtungen Hellweg GmbH ist eine weitere Trägerin vieler Kindergärten in der Region. Geschäftsführer Michael Stratmann sagt, dass

auch hier knapp 90 Prozent der Mitarbeiter vollständig geimpft seien. Das habe eine anonyme Abfrage vor circa vier Wochen ergeben. Auch hier gilt gemäß der Betreuungsverordnung des Landes NRW, dass sich nur immunisierte und getestete Beschäftigte ohne Maske in der Kita aufhalten dürfen.

Wie handhaben es die Unternehmen? Das AquaFun in Soest hat „nach Rücksprache mit dem Betriebsrat auf eine Impfstatusabfrage oder gar Pflichtimpfung verzichtet“, sagt Geschäftsführer Timo Schirmer, der von einer „recht hohen Impfquote im Team“ ausgeht. Die 85 Mitarbeiter wurden auf die Corona-Risiken hingewiesen – und eine Impfung wurde ausdrücklich empfohlen. Schirmer betont aber auch: „Die Impfung ist die Privatangelegenheit und Entscheidung des Mitarbeiters. Hier soll er nicht bloßgestellt werden, wenn er sich dagegen entscheidet. Alle Mitarbeiter erhalten ein regelmäßiges, kostenloses Testangebot.“

Margarita Burgos Luque, Chefin der Restaurants „Solista“ und „Lamäng“, hat in ihren Betrieben 50 Mitarbeiter in Festanstellung und etwa 30 Aushilfskräfte. Sie fragt den Impfstatus nicht offiziell ab, weil sie aus Gesprächen weiß, wer geimpft ist und wer nicht. „Wir haben nur noch einen Mitarbeiter in der Küche, der nicht geimpft ist. Die einzige Konsequenz ist, dass er keinen Kontakt zu Gästen oder Lieferanten haben darf. Ansonsten überlasse ich es jedem selbst, zu entscheiden, wie er leben möchte.“

Jugendliche prügeln mit Baseballschläger

Werl – In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein 28-jähriger Werler gegen 0.15 Uhr auf dem Vorplatz des Rathauses an der Hedwig-Dransfeld-Straße von einer Gruppe von Jugendlichen lautstark angepöbelt. Das teilt die Polizei jetzt mit.

Der Werler versuchte nach Angaben des Polizeiberichts, die Jugendlichen noch zu beruhigen, „was vier von ihnen jedoch nicht davon abhielt, den 28-Jährigen zu schlagen und zu treten. Auch ein Baseballschläger soll zum Einsatz gekommen sein.“ Das Opfer wurde nach der Tat mit dem Rettungswagen leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht, so die Polizei. Nach Angaben des Werlers war der Haupttäter circa 16 Jahre alt und schätzungsweise 1,75 Meter groß. Als Frisur trug er einen schwarzen Pony, bekleidet war der Tatverdächtige mit einem schwarzen Kapuzenpulllover.

Info

Zeugen, die Angaben zu der Körperverletzung machen können, werden gebeten, sich unter Tel. 02922/91000 bei der Kriminalpolizei zu melden.

Zwei neue Todesfälle

Kreis Soest – Es gibt zwei neue Todesfälle in Zusammenhang mit Corona – eine 88-jährige aus Bad Sassendorf und eine 68-jährige aus Lippstadt. Damit sind insgesamt 196 Personen verstorben. Darüber hinaus wurden über das Wochenende 50 neue Corona-Fälle gemeldet, und zwar in Anröchte (2), Ense (1), Erwitte (2), Gesseke (3), Lippetal (1), Lippstadt (6), Rüthen (1), Soest (3), Warstein (25), Welver (3), Werl (1) und Wickede (2). Die Zahl der bestätigten Fälle im Kreisgebiet beträgt 10520 (letzter Wert: 10470). Als genesen gelten 10072 Menschen (letzter Wert: 10047). 252 sind aktuell infiziert (letzter Wert: 229). 15 Personen müssen derzeit stationär behandelt werden, davon vier auf der Intensivstation.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Werl: 24 aktuell Infizierte (23), 1366 Genesene (1366), 50 Todesfälle; Fälle insgesamt: 1440 (1439); 7-Tage-Inzidenz: 29,3 (58,6)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:

Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,5

Still ruht die Denkmal-Baustelle

Werl – Die Plänen am Gerüst flattern im Wind, darüber hinaus bewegt sich nichts auf der Baustelle an der Kämperstraße. Seit Monaten ist die Szenerie am südlichen Eingang zur Innenstadt unverändert. Bis sich auf der Brache des ehemaligen Möbelhauses „Fredrich & Neuschäfer“ etwas tut, wird es wohl noch einige Wochen dauern.

Anfang Juli präsentierten Projektentwickler und Bau-

berater Wolfgang Behr und Bauherr Dr. Alexander Atanassow die Pläne für 31 barrierefreie Wohnungen und ein Ladenlokal in den beiden Denkmälern und den Neubauten, die im Quartier entstehen sollen. Sobald der Förderbescheid für die zugesagten Denkmalmittel vorliegt und der Bauantrag durch die Stadt genehmigt wurde, soll die Sicherung des maroden Altbaus starten, versicherten

beide damals. Doch der Förderbescheid sei immer noch nicht da, sagte nun Behr auf Anfrage. Die zuständige Stelle des Landes sei zuletzt mit der Vergabe der Flutopfer-Hilfen ausgelastet gewesen. Behr geht davon aus, dass der Bescheid im Dezember vorliegen wird. Die Arbeiten sollen dann möglichst schnell starten: „Dieses Jahr muss da noch etwas passieren.“ Der unter Denkmalschutz ste-

hende Komplex soll komplett eingerüstet, vom Putz befreit, entkernert und stabilisiert werden. Der Statiker habe gerade den Auftrag bekommen, die benötigten Unterlagen vorzubereiten.

Zurzeit liege der Fokus aber auf „unseren Schularbeiten“ für das Gesamtprojekt, sagt Behr. Bis Mitte der Woche müssten alle Unterlagen bei der Stadt sein, um in der nächsten Sitzung des Pla-

nungsausschusses über einen Offenlegungsbeschluss sprechen zu können. Der Ausschuss tagt am 10. November (18 Uhr, Stadthalle).

Auch für die benötigten Wohnbau-Fördermittel seien noch Fragen zu klären, erläutert Behr. Schließlich zwingt das Grundstück dazu, von Vorgaben für Grünflächen oder Balkone abzuweichen. Der Antrag auf Ausnahme-genehmigung sei gestellt.



Das Bild ist seit Monaten unverändert: Das Denkmal an der Kämperstraße wartet weiter auf die Sanierung. FOTO: SCHOLICK

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober
Heimat- und Geschichtsverein: 15.30 Uhr Canasta-Runde des Frauentreffs, im Backofen.

Mittwoch, 20. Oktober
Caritas-Konferenz Westönnen: 9 Uhr Frühstücksgemeinschaft, Christophorushaus.

Donnerstag, 21. Oktober
Kfd St. Walburga: 15.30 Uhr Kurpark-Führung, ab Wienerhof.

Samstag, 23. Oktober
Waldlabor im Stadtwald: 10 bis 12 Uhr Arbeitseinsatz.
Wanderausstellung: 11 Uhr Einführungsvortrag „Geist – Herz – Tun“, Propsteikirche.

Montag, 25. Oktober
Kleiderkammer St. Peter Werl: 10 bis 11 Uhr geöffnet.
Förderverein Petruschule: 19.30 Uhr Hauptversammlung in der Schule.

WAS WANN WO

NOTDIENSTE

Ärzte: Telefon 116117.
Kinderärzte: Außerhalb der Praxiszeiten Vermittlung Telefon 116117.
Zahnärzte: Telefon 01805-986700.
Apotheken: Alte Apotheke Wickede / Ruhr, Hauptstr. 12, Wickede, Telefon 02377/4044.

CORONA-SCHNELLTEST
Pflege & Gesundheitsteam Hoff, Wickeder Str. 37, ohne Anmeldung.

Außenstelle Schwimmbad Werl, Höpfe 11, Werl, Kontakt: 02922/5809.

Testzentrum Werl-Wickede, Am Golfplatz 20, Werl, Kontakt: 02377/8093204, <https://testzentrum-werl-wickede.de/>

Bären-Apotheke an der Basilika, Walburgisstr. 52, Terminvergabe: Testzentrum-werl.de

Sonnen-Apotheke, Rustigestr. 15, Kontakt: 02922/8036570.

Praxis Rivera, Melsterstr. 5, Werl, Kontakt: 02922/8959070.

Gemeinschaftspraxis Roden / Yücel, Unnaer Str. 15, Kontakt: 02922/2394.

MÜLLABFUHR

Dienstag: Restmüll in Tour 2, Biomüll in Tour 7 und Altpapier in Tour 3.

Mittwoch: Restmüll in Tour 3, Biomüll in den Touren 8 und 13, Altpapier in Tour 4.

TERMINE

Diakonie Ruhr Hellweg e.V.: 8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr Sprechzeiten Suchtberatungsstelle.

Impressum

Herausgeber: Dr. Dirk Ippen
Chefredakteur: Martin Krüger
Mitglied der Chefredaktion: Gököken Stenzel

Textchef: Holger Drechsel
Chef vom Dienst: Michael Schlösser
Politik: Simone Toure

Kultur: Dr. Ralf Stiffler, **Sport:** Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus
Korrespondenten: Alexander Schäfer (Düsseldorf), Detlef Drewes (Brüssel)

Verlagsleiter: Daniel Schöningh, Hans Sahl
Gesamtanzeigenleiter: Axel Berghoff

Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021

Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Hamm. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalte stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Wöchentlich mit „Prisma-TV-Magazin“.
Vertriebsleiter: Dennis Petermann

Abbestellungen nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende beim Verlag. 7 % Mehrwertsteuer im Bezugspreis enthalten.

Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, Gabelsberger Straße 1, 59069 Hamm

Verlag: W. Jahn Verlag GmbH & Co KG, Schloittweg 19 - 21, 59494 Soest

Telefon 0800 8000 105
 (alle Fragen rund um Kleinanzeigen, Zustellung und Urlaubsunterbrechung)

Redaktion: Hedwig-Dransfeld-Straße 53, 59457 Werl
Telefon (02922) 9712-26
Fax (02921) 688-121
E-Mail: lokales-werl@soester-anzeiger.de
anzeigen@soester-anzeiger.de
vertrieb@soester-anzeiger.de

Werlerin wehrt sich gegen Kammer

Lena Hoffmann gründet Pflegebündnis Hamm-Werl / Demos geplant

VON KLAUS BUNTE

Werl – Grundsätzlich klingt das doch erst einmal gut: Den Pflegeberuf stärken, Mitbestimmung der Pflegenden durchsetzen, ihnen eine Stimme geben, um sich aktiv ins politische Geschehen einzumischen, und in den Dialog gehen mit Ärzten, und Kassen, Behörden und Forschern. So formuliert es ein Info-Flyer auf der Homepage der Pflegekammer NRW. Rund 200.000 Pflegefachpersonen in NRW erhalten dieser Tage die Aufforderung des Errichtungsausschusses der Pflegekammer NRW, sich als Mitglied registrieren zu lassen. Sie sind kraft Gesetzes Mitglied der Pflegekammer. Doch diese Pläne finden nicht nur Befürworter. Gegen diese „Zwangsmitgliedschaft“ und andere Aspekte regt sich Widerstand – unter anderem in Werl.

Lena Hoffmann arbeitet in einem ambulanten Pflegedienst in der 1-zu-1-Versorgung in den Intensivpflege. Sie hat mit einigen anderen Kolleginnen aus Hamm das „Pflegebündnis Hamm-Werl“ gegründet.

„Die Kammer soll eigentlich unsere Interessen vertreten – aber genau das macht sie eben nicht“, führt sie aus. „Die liegen zum Beispiel im Bereich der Tarifverhandlungen und besseren Arbeitsbedingungen. Aber das erreichen wir durch die Pflegekammer definitiv nicht“, meint sie. „Sie will ja nur, dass wir alle die Berufsbezeichnung haben, was auch

Die Kammer soll eigentlich unsere Interessen vertreten – aber genau das macht sie eben nicht.

Lena Hoffmann



Lena Hoffmann sagt „Nein“ zur Pflegekammer NRW.

FOTO: BUNTE

nachvollziehbar ist. Denn es gibt immer wieder Unternehmen, die Leute ohne Examen einstellen und dann sagen: Das sind Pflegefachkräfte. Die zu Pflegenden und ihre Angehörigen schützt man damit freilich. Aber ansonsten dreht sich eigentlich alles nur um Registrierung und Statistiken. Was will man denn darin festhalten? Wie der Pflegenotstand in den kommenden Jahren nur noch immer weiter zunimmt?“ Denn Qualitätsprüfungen in den Einrichtungen führe die Kammer nicht durch.

Bei ihren Gegnern stehe die Kammer zudem aus folgenden Punkten in der Kritik: Sie sei keine Interessenvertretung und Stütze der einzelnen Pfleger, wenn es Probleme und Konflikte im Arbeits-

alltag gibt, kümmere sich nicht primär um bessere Arbeitsbedingungen, sei nicht zuständig für die fachliche Weiterentwicklung, um die sich die Fachkräfte selber kümmern müssen, und biete keine Altersversorgung. „Und obendrein wurde der Datenschutz aufgehoben, Arbeitgeber mussten unsere Daten herausrücken. Mein früherer Arbeitgeber, den ich zum 1. Mai verlassen hatte, gab noch meine alte Adresse raus, an der ich schon lange nicht mehr wohnte, sodass die Aufforderung, mich zu registrieren, an meine Mutter ging.“

Die Kammer sei eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und somit eine Behörde, weshalb sie laut ihrer Kritiker deren Interessen gar nicht vertreten darf, sie dürfe

sie nur beraten. Hoffmann: „Ich überlege, dann doch eher der Gewerkschaft Verdi beizutreten.“

Vor allem wehrt Lena Hoffmann sich gegen den Zwang: Pflegekräfte müssen sich anmelden, „das entspricht nicht meinem Verständnis von Demokratie“, zahlen 5 Euro im Monat, „nur in den Anfangsmonaten, später wird der Beitrag angehoben“, bleiben Mitglied bis zum Tod. „Ich habe den Brief komplett ignoriert und mich schlaugemacht, ob es eine Möglichkeit auf Widerspruch gibt – und die gibt es.“

Der Job sei weit mehr, „als nur alten und kranken Menschen das Gesäß abzuputzen. Wir müssen auch das Wohlbefinden der zu pflegenden Menschen fördern. Mit der

Kammer erhofft man sich, dass sich politisch einiges bewegt, aber damit wird auf politischer Ebene der Pflegenotstand nicht behoben werden können.“

Es gibt natürlich auch genügend Befürworter, die Ende September in Düsseldorf sogar für die Einrichtung einer Pflegekammer demonstrierten. Hoffmann: „Aber das sind meist Menschen auf höheren Posten, die auf Bundesebene die Pflege gesetzlich vereinheitlichen wollen.“

Bestätigt sieht sich Lena Hoffmann in ihrer Kritik auch in einem Punkt: Während NRW noch immer dabei ist, die Pflegekammer einzurichten, löst Niedersachsen seine ihre nach massiver Kritik, zu Ende November bereits wieder auf, da nach dem im September 2020 veröffentlichten Ergebnis einer Online-Befragung 70,6 Prozent der teilnehmenden Pflegekräfte gegen den Fortbestand der Kammer stimmten. Allerdings nahmen von den 78.000 Pflegekräften in Niedersachsen nur 15.100 an der Befragung teil. Hoffmann: „Damit ist ja auch keinem geholfen, wenn es nicht in jedem Bundesland eine Kammer gibt.“

Um ihrer Kritik mehr Gewicht verleihen zu können, hat sie mit Kolleginnen aus Hamm, die sie über eine Fahrgemeinschaft zu einer Demo kennenlernte, das „Pflegebündnis Hamm-Werl“ gegründet. „Damit werden wir in Werl und Hamm Demos veranstalten – im neuen Jahr noch vor der Landtagswahl.“

Kontakt

Wer sich dem Bündnis anschließen will, erreicht es unter pflgebuendnis-hamm-werl@web.de oder über Facebook: <https://t1p.de/pflegewerlhamm>

Stadtradler sparen in drei Wochen 6,5 Tonnen CO₂ ein

Werl – Am erstmaligen Stadtradeln in Werl haben in diesem Jahr 149 Personen teilgenommen, die sich in 17 Teams aufteilten. Das größte Team mit 32 aktiven Radlern stellte die DJK Grün-Weiß Werl.

Insgesamt wurden in den drei Wochen 44.017 Kilometer gesammelt und damit knapp 6,5 Tonnen CO₂ vermieden, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung. Klimaschutzmanager Christopher Beyer bilanzierte: „Eine sehr ordentliche Leistung, mit der sich Werl im Vergleich zu ähnlich großen Kommunen im guten Mittelfeld einreicht. Dennoch möchten wir uns im nächsten Jahr noch deutlich steigern und mehr Leute für das Radeln begeistern.“ Besonders hervorzuheben



Zum Abschluss des Stadtradelns wurden über 30 regionale Preise unter den Teilnehmern verlost.

FOTO: STADT WERL/GEBHARDT

sind die Radfahrer, die es auf das Treppchen geschafft haben:

- 1. Platz: Raimund Sudhoff, 2143 Kilometer;
- 2. Platz: Jürgen Becker 1252 Kilometer;
- 3. Platz: Ralf Schüpstuhl, 1215 Kilometer.

Zum Abschluss des Stadtradelns wurden über 30 regionale Preise unter den Teilnehmern verlost. Ein Dank geht dabei an folgende örtliche Händler, die durch die Bereitstellung den Wettbewerb unterstützen: 2Rad-Center Werl; Maifeld Sport- und Tagungshotel; Möbel Turflon Werl; Theo Tütenlos; Vitalmarkt Mensing; Ta-

schenfrend und das Pilgerbüro. Die bereits im Vorfeld ermittelten Gewinner, die nicht an der Preisverleihung teilnehmen konnte, können ihre Preise ab sofort in der Stadtinformation abholen.

Moment mal...



Zufall oder ein gutes Zeichen? Das fragte sich unsere Leserin Yvonne Drewes beim Chips-Essen vor dem Fernseher. Wir sagen: gutes Zeichen.

Aktionen in Buderich geplant

Die Caritas-Konferenz St. Kunibert Buderich (Foto) teilte bei der Hauptversammlung mit, dass am 10. November ein Geburtstagsfrühstück für die Über-80-Jährigen der Gemeinde geplant ist. Ebenso steht ein Treffen „Miteinander-Füreinander“ am 1. Dezember an. Die Adventsversammlung „Du für den Nächsten“ findet vom 13. November bis zum 4. Dezember statt.



FOTO: LEFARTH

Waffelcafé als neues Angebot im Treffpunkt

Werl – Im „Treffpunkt – Leben im Alter“, Kurfürstenring 31 in Werl, startet im Oktober ein neues Angebot: das offene Waffelcafé. Auftakt ist am Mittwoch, 20. Oktober, ab 14.30 Uhr. Dann können die Besucher bei Kaffee und frischen Waffeln mit anderen in Kontakt kommen und sich von einem kleinen Vorleseprogramm unterhalten lassen.

Anmeldungen oder Reservierungen sind nicht vorgesehen. „Man kommt einfach wie in jedem anderen Café vorbei, sucht sich einen Platz neben netten Leuten aus und bestellt sich dazu eine Waffel mit einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser. Das Gedeck – eine Waffel plus Kaffee und Wasser bis zum Abwinken – soll 3 Euro kosten. Jede weitere Waffel dann 1 Euro“, kündigt Ellen Schmidt, hauptamtliche Mitarbeiterin des Treffpunkts, an. „Außerdem ist es möglich, sich Waffeln für zu Hause abzuholen. Dazu bringen die Gäste am besten ihre eigenen Dosen mit. Auch wenn die Plätze begrenzt sind und wir noch nicht einschätzen können, wie viele Besucher wir erwarten dürfen, lohnt es sich in jedem Fall, vorbeizukommen und mal reinzuschauen. Im Zweifel gibt es eine Waffel auf die Hand“, ergänzt Ellen Schmidt.

Wer noch nicht vollständig immunisiert ist, muss zu jedem Treffen einen negativen Testnachweis, der nicht älter als 48 Stunden sein darf, mitbringen. Alle Nachweise werden zu Beginn kontrolliert.

Nähere Informationen gibt es im Treffpunkt im Kurfürstenring 31, unter Tel. 02922/9275000 oder per E-Mail an treffpunkt-werl@web.de. Die Sprechzeiten sind montags bis freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Termine der Frauenhilfe

Hilbeck – Der Nachmittagskreis der evangelischen Frauenhilfe trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zu einem Waffelcafé. Der Abendkreis kommt am Montag, 25. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindehaus Hilbeck zusammen, Thema des Vortrags: Extremwandern in Neuseelands Norden. Anmeldung bei Gisa Beltrop-Wüst, Tel. 2631, oder Heike Sommer, Tel. 867110. Es gilt die 2G-Regel.

Versammlung: kfd St. Norbert

Werl – Die kfd St. Norbert lädt am Donnerstag, 28. Oktober, zur Hauptversammlung ein. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Norbertkirche, im Anschluss findet dann die Jahreshauptversammlung im Norberthaus statt. Für die Veranstaltung gilt Corona-bedingt die 2G-Regel.

Elternabend im Familienzentrum

Werl – Das Familienzentrum Nord 2 bietet am 24. November um 19 Uhr einen Online-Elternabend zum Thema „Digitale Kinderwelten“ mit dem Medientrainer Thomas Hoffmann an. Anmeldung per E-Mail an familienzentrum-nord-2@kita-werl.de.

Musiker gibt Konzert in Bad Sassendorf

Büderich/Bad Sassendorf – Der niederländische Singer-Songwriter Anton van Doornmalen wird am Samstag, 20. November, in Bad Sassendorf ein Konzert geben. Schon der Konzerttitel „Journey“ verspricht eine musikalische Reise des Sängers, der neben neuen englischsprachigen Liedern auch wieder seine bekanntesten Songs im Gepäck hat. Außerdem wird Anton van Doornmalens Tochter Anke, die in Büderich zur Schule gegangen ist, einen Gastauftritt haben.

Das Konzert in Bad Sassendorf findet erstmals im Tagungs- und Kongresszentrum (Eichendorffstraße 2), kurz TuK, statt. Um alle Konzertbesucher bestmöglich vor Corona zu schützen, gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen: Bestuhlt wird der Saal im Schachbrettmuster. Zudem gilt die 3G-Regel: Rein darf nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist. Eine entsprechende Kontrolle findet am Eingang statt.



Anton van Doornmalen aus Büderich geht auf musikalische Reise. FOTO: DUUVESTIJN/AVDMUSIC.

Nach zwei Digitalkonzerten im vergangenen Jahr freut sich der Sänger schon sehr darauf, wieder live mit seiner Band auf der Bühne zu stehen: „Die Vorfreude, wieder vor echtem Publikum spielen zu dürfen, ist groß – sowohl bei den Musikern als auch bei mir“, sagt der Sänger und ergänzt: „Nur auf Konzerten entfaltet sich die wahre Magie der Lieder, dafür machen wir das.“ Die Songs des neuen Albums sind allesamt verknüpft mit dem Thema Reisen – gemeint sind Reisen an Orte (zum Beispiel Liverpool oder Australien), aber auch Reisen durch den Alltag und durchs Leben.

Anton van Doornmalen hat lange Zeit in Büderich gelebt, wo er mittlerweile eine Ferienwohnung hat, um regelmäßig bei seinen Freunden aus Werl und Umgebung sein zu können.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr. Der Eintrittspreis in Höhe von 15 Euro geht komplett an den Förderverein Sibusiso, der sich für gehandicapte Kinder im ostafrikanischen Tansania einsetzt. Sibusiso ist ein Dorfprojekt, in dem Kinder mit geistigen- und körperlich Behinderungen gefördert werden. Neben der individuellen Förderung der Kinder im Hilfszentrum, ist ein weiteres wichtiges Ziel, eine gesellschaftliche Akzeptanz für Kinder zu schaffen, um die sich sonst niemand kümmert.

Info
Karten für das Konzert gibt es über hellwegticket.de, über ticket-badsassendorf.de, die Stadtinformation Werl, alle Sparkassen im Kreis Soest, an der Abendkasse oder über Josef Blienernt vom organisierenden Förderverein Sibusiso, Tel. 0171/8642943, josefblienernt@web.de. Mehr Informationen auf sibusiso.de oder avdmusic.com.

Abschied nach 40 Jahren

Kindergarten St. Peter: Leiterin Ulrike Leder geht / Nachfolge gesucht

VON ANNE SCHOPLICK

Werl – Nach 40 Jahren ist für sie Schluss: Die Leiterin der Kita St. Peter, Ulrike Leder, geht in den Ruhestand. Oder genauer gesagt: Im kommenden Jahr beginnt ihre passive Altersteilzeit. Damit ist ihre aktive Zeit im Kindergarten am Olakenweg vorbei.

Die Katholische Kindertageseinrichtungen Hellweg gem. GmbH mit ihren 66 katholischen Kindertageseinrichtungen sucht inzwischen eine Nachfolge für die engagierte Kraft und hat die Stelle ausgeschrieben. Dienstantritt für die Neue oder den Neuen ist am 1. Januar 2022.

Geplant war das eigentlich von ihr nicht, dass sie im Kindergarten ihre berufliche Zukunft finden sollte, und schließlich ihre Erfüllung fand. Denn eigentlich ist Ulrike Leder Lehrerin. Deutsch, Religion und Erziehungswissenschaften hatte sie fürs Lehramt der Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule studiert, sah sich aber dann mit der damaligen Lehrerschwemme konfrontiert. Was tun? Pfarrer Bernhard Hellmann von der Gemeinde St. Peter bereitete der jungen Frau den Weg, als er sie bat, in der Seelsorge auszuweichen und die Erstkommunionkinder zu betreuen. Dann wurde eine Ersatzkraft im Kindergarten gesucht. Ulrike Leder nahm an, holte ihre Erzieherinnen-Ausbildung nach.

■ Quereinsteigerin

Die Quereinsteigerin sagt heute: „Ich habe es nie bereut.“ Ein späteres Stellenangebot an der Gesamtschule Bochum schlug sie daher aus, weil „ich gemerkt habe, das ich das, was ich hier mache, lieber mache.“

1982 begann ihre Laufbahn im Kindergarten St. Peter, 1997 übernahm sie die Leitung der Einrichtung. Ihre Erfahrung im Studium kam ihr zugute, denn die Aufgaben in einem Kindergarten beschränkten sich fortan nicht nur auf die Betreuung von



Abschied nach 40 Jahren: Ulrike Leder, Leiterin des Kindergartens St. Peter, geht in den Ruhestand. FOTO: SCHOPLICK

„Im Kindergarten habe ich eine heilere Welt als im Schulbetrieb gefunden“

Ulrike Leder, Leiterin des Kindergartens St. Peter

Jungen und Mädchen, die Arbeit mit den Eltern, die Aufgaben im Verwaltungsbereich – all das liegt und lag ihr. Sie begleitete ihre Einrichtung auf dem Weg, als 2009 das neue Kindergarten-gesetz in Nordrhein-Westfalen für große Verunsicherung sorgte, arbeitete an Konzepten für den Betrieb am Olakenweg wie an der „Betreuung ab Zwei“, begleitete Um- und Anbauten und schlüpfte 2016 mit ihrem Haus schließlich unter das Dach der Katholischen Kita Hellweg gGmbH.

■ Das war ihr wichtig

Was ihr wichtig war und ist? „Die Arbeit auf Augenhöhe“,

antwortet sie; seit 2013 gibt es eine Kinderverfassung im Kindergarten, kommt der Nachwuchs zu Wort. Auf den inklusiven Ansatz legt sie ebenfalls großen Wert; zehn Kinder mit Förderbedarf werden zurzeit betreut, „weil es normal ist, verschieden zu sein.“ Man sei außerdem zertifizierte Literatur-Kita, „um die Liebe zu Büchern weiterzugeben.“

Ulrike Leder lebt es vor, denn sie vertieft sich in ihrer Freizeit ebenfalls gerne in ein gutes Buch. Und dann die religionspädagogische Arbeit im Haus. „Der Kindergarten ist ein pastoraler Ort und oft erster Berührungspunkt mit dem Glauben“, ist die Werlerin überzeugt. Heute sind es 25 Mitarbeiterinnen und 85 Kinder im viergruppigen Kindergarten, für die sie (noch) Verantwortung hat. „Und ich könnte die Arbeit nicht schaffen und würde hier nicht so gerne arbeiten, wenn ich nicht ein so tolles Team an meiner Seite

hätte“, ist sie überzeugt von der „guten Mischung“ aus ihren älteren und jungen Mitarbeiterinnen, die am Olakenweg ihren Dienst tun.

„Im Kindergarten habe ich eine heilere Welt als im Schulbetrieb gefunden“, zieht sie heute zufriedene Bilanz. Und wenn Eltern, die einmal selbst die Einrichtung besucht haben, heute ihre Kinder voller Vertrauen in die Obhut des Kindergartens St. Peter geben, ist das wohl die beste Bestätigung erfolgreicher Erziehungsarbeit.

Für Ulrike Leder ist zum Jahresende nun Schluss. Nach ihrer aktiven Altersteilzeit in diesem Jahr folgt für die 64-Jährige nun der passive Teil, bevor sie im Herbst 2023 in Rente geht.

■ Und was folgt?

Und was folgt im (Un)ruhestand? Ulrike Leder lacht: „Wenn ich jung wäre, würde ich sagen: Erst mal chillen.“ Aber nein, das ist nicht ihre Art. Sie möchte ihrem 88-jähr-

Tag der offenen Tür

Wie die anderen Werler Kitas lädt auch der katholische Kindergarten St. Peter zu einem Tag der offenen Tür ein: am Samstag, 13. November, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. In diesem Jahr allerdings nur nach Anmeldung und unter den gegebenen Hygienemaßnahmen sowie Beachtung der 3G-Regel. Für die Interessierten gibt es eine individuelle Führung durch den Kindergarten mit Möglichkeit zur Anmeldung und Abgabe der Kita-Karte. Die Anmeldung zum Tag der offenen Tür ist bis zum 5. November unter **Telefon 02922/ 8702270** möglich.

rigen Vater bei ihr zuhause mehr Zeit widmen und selbstverständlich auch ihren Ehemann. Und dann gibt es ja auch noch die (ehrenamtliche) Arbeit, die sie als Mitglied des Gemeindevorstandes St. Peter leistet.

■ Die Gemeinde-Arbeit

Wegbegleiter Lutz Langschmidt lobt Leder: „Sie ist sehr integer und eine Persönlichkeit, die für die Gemeinde immer da ist.“ Das sagt Langschmidt auch als Vater, dessen längst erwachsener Filius Johannes ebenfalls den Kindergarten besucht hat – und auf Initiative von Ulrike Leder 1989 das erste lebende Christkind in der Krippe von St. Peter wurde. „Wegweisend ist sie in vielen Dingen“, so beschreibt Lutz Langschmidt die künftige Ruhestandlerin, „und bereit über kirchliche Dinge hinaus zu denken.“

„Im christlichen Bereich“ möchte Ulrike Leder künftig auch weiter ihren Dienst tun. Schließlich habe ihr damals der „liebe Gott ja auch diesen anderen und richtigen Weg (in den Kindergarten) aufgezeigt.“

Was das sein wird, mit dieser Entscheidung will sie sich aber Zeit lassen.

Schüler sollen den Kreis Soest entdecken

Kreis Soest – Schüler sollen den Kreis Soest kennenlernen, das ist das Ziel einer CDU-Initiative im Kreistag. Um dies zu ermöglichen, sollen künftig Busse für die Schulklassen von drei bis sechs und die Klassen der Kreis-Förderschulen für Ausflüge zu außerschulischen Lernorten im Kreis kostenlos bereitgestellt werden. Ulrich Häken, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, erläutert: „Der Kreis Soest ist reich an außerschulischen Lernorten. Die Liste reicht vom Landwirtschaftszentrum Haus Düsse in Bad Sassendorf über den Walderlebnis Biberpfad in Rüthen und das Burghofmuseum in Soest bis zum Waldlabor in Werl. Insgesamt gibt es im Kreis Soest über 20 außerschulische Lernorte.“ Ein kostenloser Transfer zu den Ausflugszielen erhöhe die Attraktivität für Schulklassen, argumentiert die CDU, denn ein wesentlicher Kostenfaktor bei Ausflügen würde wegfallen. Wenn die Ziele im Kreisgebiet vermehrt angesteuert würden, würde dadurch auch der Heimatgedanke und damit die Identifikation mit der Region gefördert, hoffen die Christdemokraten.

Die RLG wird gebeten, mit einer unbürokratischen Lösung zur Umsetzung der Initiative beizutragen. Ausdrücklich wünscht sich die CDU, dass für diese Fahrten ein E-Bus eingesetzt wird.

Volkstrauertag auf dem Friedhof

Werl – Die St.-Sebastianus-Schützen, Kompanie Sälzerhofe, gibt für die Gedenkfeier der Stadt Werl anlässlich des Volkstrauertags am Sonntag, 14. November, folgenden Ablauf bekannt: 10.45 Uhr Treffpunkt Trauerhalle auf dem Parkfriedhof, 11 Uhr Abmarsch zur Gedenkstätte, 11.15 Uhr Gedenkfeier mit Begrüßung durch den Hofeoversteher, Chorgesang des MGV Einigkeit, Gedenkrede des ehemaligen Bürgermeisters Michael Grossmann, anschließend Kranzniederlegung, Musik „Guter Kamerad“ durch den Spielmannszug der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, erneuter Chorgesang, Abschluss durch Bürgermeister Torben Höbrink. All dies unter der Beachtung der dann gültigen Corona-Schutzverordnung.

Messe mit Frühstück

Büderich – Die Kfd Büderich lädt alle Interessierten zur Gemeinschaftsmesse am 28. Oktober um 9 Uhr in die Kunibert-Kirche ein. Anschließend soll zum ersten Mal nach langer Zeit ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim stattfinden. Es gilt die 3G-Regel. Um das planen zu können, werden die Teilnehmerinnen gebeten, sich vorher anzumelden. Die Anmeldungen nehmen ab sofort Magdalene Kaufmann (Tel. 2129) und Elke Preker (Tel. 4808, ab 14 Uhr) bis zum 25. Oktober entgegen.

KURZ NOTIERT

Die **Bücherei St. Cäcilia** in Westönnen ist sonntags von 11 bis 12 Uhr und dienstags von 18 bis 19 Uhr geöffnet.



Ohne Zollstock und Wasserwaage geht's nicht: Oliver Preuß und Marcin Mokrezanski bei der Arbeit an den Säulen, die durchgehende Anker erhalten.



Die schweren Mauerkrone der Portal-Säulen zum Vorplatz der Basilika sind abgebaut. Sie werden aber erst später saniert.

Schwergewichte an der Basilika bewegt

Steinwerkstatt Sobbe hat Eisentore abgebaut, um neue Maueranker zu montieren

Werl – Wahre Schwergewichte müssen in diesen Tagen an der Basilika bewegt werden. Reparaturarbeiten stehen an. „Wegen der Verkehrssicherheit“, wie Wallfahrtsleiter Dr. Gerd Best erläutert. Und der Grund, warum der Vorplatz der Wallfahrtskirche seit einigen Wochen für den Besucherverkehr gesperrt ist.

Die Anker im Mauerwerk der Säulen, die die massiven Eisentore halten, sind in die

Jahre gekommen. Einsatz für die Steinwerkstatt Sobbe, die nun alles wieder richtet. Die Mitarbeiter Oliver Preuß und Marcin Mokrezanski mussten sieben Portale dazu aus ihren Angeln heben – jeweils rund 300 Kilo schwer. Danach ging es an die Hauben der Säulen aus Rühthener Sandstein, die ebenfalls abgebaut werden mussten. Die schwerste bringt allein 400 Kilo auf die Waage. „Mit der

Hand haben sie hier nichts mehr“, meint Dipl.-Ing. Bernhard Sobbe schmunzelnd. Und darum musste vor der ganzen Tor-Aktion erst einmal ein Teleskoplader per Hubwagen auf den Vorplatz gehievt werden, der den Mitarbeitern das Schwerste abnimmt. Ansonsten ist vor allem ihre Handarbeit gefragt: Statt einzelner neuer Anker montiert die Fachwerkstatt nun durchgehende Eisen für

die Tore auf den Säulen, bevor die steinernen Hauben an ihren angestammten Platz zurückkommen.

Fast 5000 Euro kostet diese notwendige Reparaturmaßnahme, damit der Weg für Gottesdienstbesucher oder Pilger wieder frei wird. Eine ganz andere finanzielle Hausnummer wird die Innen- bzw. Außensanierung gleich mehrerer Gotteshäuser sein, weiß Best. Diese Planungen

sollen 2022 beginnen. „Wir brauchen eine lange Vorlaufzeit“, so Best. Die Bauabteilung des Generalvikariats wird dabei Arbeitsumfang und den groben Kostenrahmen erstellen. Ab 2025 sollen unter anderem Dach- und andere Sanierungsmaßnahmen beginnen; betroffen sind Basilika, Alte Wallfahrtskirche sowie die Kapellen „Muttergottes in der Not“ und auf der „Gänsevohde“. ak

Fortbildung zur Fachkraft für Gesundheit

Kreis Soest – Angesichts eines steigenden Unterstützungsbedarfs von werdenden Eltern und Familien mit Kindern bieten die Jugendämter der Kreise Soest und Hochsauerland sowie der Städte Arnsberg, Lippstadt und Sundern ab Dezember eine Zertifikatsfortbildung zur Gesundheitsfachkraft in den Frühen Hilfen für Hebammen und Entbindungspflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege an. Es sind noch einige Plätze frei.

Sigrid Schmidt, Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen im Soester Kreisjugendamt, hofft, dass auch die verbliebenen Restplätze noch besetzt werden können: „Der Bedarf an Gesundheitsfachkräften im Einsatzgebiet der Frühen Hilfen ist hoch und ungebremst steigend.“

Die Fortbildungsreihe, die am 2. bis 4. Dezember 2021 beginnt und am 25. bis 27. Mai 2023 endet, besteht aus elf Modulen mit insgesamt 21 Lerneinheiten und umfasst 330 Präsenz-Fortbildungsstunden.

Die Kosten für die Zertifikatsfortbildung betragen 3650 Euro. Nach dem jetzigen Stand handelt es sich um die letzte Fortbildung, die durch das Land Nordrhein-Westfalen über den Fonds Frühe Hilfen pro Teilnehmer mit insgesamt 2000 Euro gefördert werden kann. Voraussetzung für die Förderung des Landes ist der Start im Dezember 2021. Zusätzlich können auch Bildungsschecks für die Ausbildung eingelöst werden.

Info und Anmeldung

Anmeldung bei Jennifer Jaque-Rodney unter der E-Mail-Adresse jr@jaque-rodney.de oder unter Telefon 02324/9216498. Für Rückfragen mit regionalem Bezug steht Sigrid Schmidt vom Kreisjugendamt unter Telefon 02921/302806 zur Verfügung.

Lehrgang für Handwerker

Kreis Soest – Am Freitag und Samstag, 12. und 13. November, findet in der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Am Handwerk 4 in Soest, der Lehrgang „Markenzeichen generationenfreundlicher Betrieb – Service und Komfort“ statt. Der Lehrgang ist konzipiert für Handwerker und Planer, besonders im Bau- und Ausbaugewerbe. Das damit verbundene Markenzeichen zeichnet generationenfreundlichen Service und Beratung aus. Zertifizierte Betriebe dürfen mit dem Markenzeichen werben und verstärkt auf ihre Angebote speziell für die älter werdende Gesellschaft aufmerksam machen. Der Lehrgang sensibilisiert und bietet vielfältige Informationen zu Grundlagen, Marketing, Kommunikation, Normen, Rahmenbedingungen, Finanzierung und Förderungen. Er beginnt an beiden Tagen um 9 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 95 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer pro Teilnehmer für Innungsmitglieder der KH-HL und Partner des Netzwerkes „Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest“, für andere Teilnehmer liegt der Betrag bei 245 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer pro Person.

Der Teilnehmerbeitrag enthält Getränke und einen Mittagssnack sowie das Zertifikat, das am Ende des zweiten Tages überreicht wird. Anmeldung unter Tel. 02921/892-205 oder E-Mail sanierenmitzukunft@kh-hl.de.



Warsteins Infineon-Sprecher Jörg Malzon-Jessen freut sich über die Auszeichnung des Unternehmensvideos. 45 Unternehmen und Institutionen haben bei der Aktion „Der Kracher des Jahres 2021 – Made in Südwestfalen“ mitgemacht. Rechts Christopher Schwermer und Marie Ting von der Südwestfalen Agentur.



FOTO: INFINEON/SÜDWESTFALEN AGENTUR

Infineon-Video „Kracher des Jahres“
Südwestfalen Agentur sieht im „Easy 4B“ aus Belecke innovativstes Produkt

Kreis Soest – 45 Organisationen und Unternehmen aus Südwestfalen haben sich mit Kurz-Videos beim Rennen um den Titel „Der Kracher des Jahres 2021 – Made in Südwestfalen“ beteiligt. Nach einer zweimonatigen, öffentlichen Online-Abstimmung und der Sichtung durch eine Fachjury stehen jetzt die fünf Kreismeister fest, aus denen im nächsten Schritt der Gesamtsieger der Aktion ermittelt wird. Im Kreis Soest setzte sich die Infineon Technologies AG aus Warstein mit einem Video über einen besonders leistungsstarken Halbleiter durch. Platz zwei und drei gehen an die Kleeschule Erden GmbH aus Rütthen und an die SWCode UG aus Soest.

Halbleiter mit vier Millionen Chips

Mit dem Video zu ihrem Produkt (siehe Infokasten) hat es Infineon geschafft, besonders viele Mitarbeiter und Kunden und auch die breite Öffentlichkeit zum Abstimmen zu motivieren. „Mit überzeugenden Argumenten, einer authentischen Präsentation und einem hohen Unterhaltungswert überzeugte das Kurzvideo aber auch die Fachjury“, erklärt die Süd-

„Bewusst kein Hochglanzvideo“

„Ohne Halbleitermodule geht in einer elektrisierten und digitalisierten Welt gar nichts“, wird im „Kracher“-Video der Infineon Technologies AG erklärt. Der Infineon-„Kracher“ ist das Leistungshalbleitermodul „Easy 4B“ mit Halbleiterchips aus dem hocheffizienten Material Siliziumkarbid. Ungefähr halb so groß wie ein handelsübliches Smartphone, enthält es doch vier Millionen Transistoren auf Chips aus „Siliziumkarbid“ – so klein, dass sie mit bloßem Auge nicht erkennbar sind. Diese sorgen dafür, dass Strom besonders schnell, effizient und energiesparend fließt. Genutzt wird das innovative Halbleiter-Modul zum Beispiel für Solaranlagen und Industrieantriebe. „Wir wollten bewusst kein Hochglanzvideo drehen, sondern authentisch und möglichst einfach beschreiben, was dieses innovative Halbleiter-Modul ausmacht und was es leistet, nämlich auch einen Beitrag zu einer grüneren Zukunft“, sagte Unternehmenssprecher Jörg Malzon-Jessen.

westfalen Agentur in einer Pressemitteilung. Vertreten waren neben deren Mitarbeitern auch Vertreter der Industrie- und Handelskammern, der Arbeitgeberverbände Südwestfalens, der Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften der Region so wie der Wirtschaftsförderungen der Kreise. Die Ergebnisse der Online-Abstimmung und der Jury-Sitzung gingen mit je 50 Prozent in die Wertung ein. „Das Kracher-Produkt von Infineon Technologies zeigt genau, was unsere Region Südwestfalen ausmacht: viele starke Unternehmen, die

durch ihre hohe Innovationskraft und kluge Ideen überzeugen. Nicht umsonst ist Südwestfalen eine Top-Wirtschaftsregion in Nordrhein-Westfalen. Genau dafür wollen wir mit dem ‚Kracher des Jahres‘ noch mehr Bewusstsein schaffen“, erklärt Marie Ting von der Südwestfalen Agentur, die mit ihrem Regionalmarketing-Team die Aktion ins Leben gerufen hat. „Doch beim Kracher-Video von Infineon Technologies überzeugt nicht nur das vorgestellte Produkt, sondern auch die gelungene und kreative Präsentation.“ Die Kleeschule Erden

GmbH aus Rütthen produziert seit 35 Jahren hochwertige Blumenerden und belegt mit ihrem Kracher Platz zwei im Kreis Soest. Im 90-sekündigen Video präsentiert das Unternehmen eine zu hundert Prozent plastikfreie, recycelbare und nachhaltige Verpackung für Blumenerde, die in Zusammenarbeit mit der dypack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH aus Wenden entstanden ist.

Blumenerde im 90-sekündigen Video

Eine Plattform für Besuchermanagement in Gesundheitseinrichtungen, digitale Stadtführungen mit Augmented Reality oder eine Software-Lösung zur Erfassung von Gastdaten, zum Beispiel in Restaurants: All diese Produkte hat das Start-up SWCode aus Soest entwickelt. Das Video über ihr junges Unternehmen und ihre Software – „Developed in Südwestfalen“ – hat es im Kreis Soest auf den dritten Platz geschafft. Auch in den vier anderen Kreisen Südwestfalens wurden die Kreismeister bekannt gegeben. Im Hochsauerlandkreis gewann die REMBE@ GmbH Safety + Control mit der innovativen Löschmittel-

sperre „QbicÖ“. Den ersten Platz im Märkischen Kreis sicherte sich die MJ-Gerüst GmbH mit einem besonders sicheren Fassadengerüst. Der Kreismeister im Kreis Olpe ist die Petra Lennep Uhr und Schmuck GmbH mit dem mobilen Trauringstudio „Herr RINGOO“ und im Kreis Siegen-Wittgenstein die Danggo & Dienenthal GmbH mit einem neuartigen Fahrantrieb für Schmiedeprozesse.

„Wir freuen uns sehr, wie viele innovative und spannende Produkte und Ideen wir mit der Aktion ins Rampenlicht rücken konnten. Schließlich haben sich allein in unserer YouTube-Playlist über 20 000 Menschen die Kracher-Videos angesehen. Aus den fünf Kreismeistern werden wir nun gemeinsam mit unseren Partnern aus den Wirtschaftsorganisationen den Gesamtsieger – sprich den ‚Kracher des Jahres 2021‘ aus Südwestfalen – ermitteln“, erklärt Christopher Schwermer, der die Aktion im Regionalmarketing-Team der Südwestfalen Agentur betreut.

Bekannt gegeben und geholt wird das Gewinner-Unternehmen dann am 11. November im Rahmen des Unternehmerpreises Südwestfalen.

Continentale eröffnet Büro in Werl

Werl – Die Continente-Versicherung ist ab sofort mit einem eigenen Büro in Werl vertreten. Die Bezirksdirektion Wilhelm Reinecke aus Unna hat an der Bahnhofstraße eine Geschäftsstelle eröffnet.

Ansprechpartnerin vor Ort ist Bianca Sinnreich, Geprüfte Fachfrau für Versicherungsvermittlung (IHK). Die 48-Jährige kommt aus Hamm und ist seit vielen Jahren in der Branche tätig.

Grund für die Zweigstelle in Werl sei die Tatsache, dass die Continente bereits viele Kunden in der Region, in Werl, Ense und Soest habe, so Sinnreich. „Die Menschen wünschen sich einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort.“ Sinnreich wird täglich in Werl sein. Im Vertretungsfall seien die Kollegen in Unna ansprechbar.

Im Ladenlokal an der Bahnhofstraße bot zuletzt eine Textil-Druckerei ihre Dienste an. Diese ist inzwischen nach nebenan gezogen, um sich zu vergrößern.

Die Continente ist die zweite Versicherung, die an der Bahnhofstraße ein Büro unterhält. Vor zwei Jahren öffnete in der Nachbarschaft bereits eine Geschäftsstelle der Ergo-Versicherung ihren neuen Standort.



Unweit des Bahnhofs hat eine neue Geschäftsstelle der Continente-Versicherung eröffnet. FOTO: SCHOPLICK

Wissen auf den Punkt gebracht

Kreis Soest – Der Ingenieur oder Techniker ist, neben dem Vertrieb, meist einer der wichtigsten Ansprechpartner für den Kunden. Vorausgesetzt wird deshalb mehr als nur ein guter Umgangston mit den Kunden. Es bedarf einer klaren, strukturierten und zielorientierten Kommunikation.

Im Seminar des IHK-Bildungsinstituts erfahren die Teilnehmer, wie sie technische Fachinformationen für andere klar darstellen, Produktnutzen aufzeigen, relevante Informationen erhalten und letztendlich die Beziehung zum Kunden festigen. Weitere Informationen und entsprechende Anmeldeunterlagen können beim IHK-Bildungsinstitut Hellweg-Sauerland GmbH, Tel. 02941/74728 oder unter ostkamp@ihk-bildungsinstitut.de erfragt werden.

Karriere bei der Bundeswehr

Kreis Soest – Eine Infoveranstaltung zur Ausbildung bei der Bundeswehr findet am 21. Oktober statt. Ausführliche Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs-, Studien- und Berufswegen, Einstellungs Voraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren gibt es ab 16 Uhr online. Um teilnehmen zu können, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an BBHamm@Bundeswehr.org oder telefonisch unter 02381/9723410 erforderlich. Weitere Informationen auch unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen.

Berufsorientierung mit Maske und Abstand

Aktionstag Arbeit und Ausbildung nach Zwangspause am 26. und 27. Oktober in der Stadthalle

Werl – Nachdem der Aktionstag Arbeit und Ausbildung in der Werler Stadthalle im vergangenen Jahr der Pandemie zum Opfer fiel, soll er nun wieder stattfinden, und zwar am 26. und 27. Oktober.

Das Konzept der neunten Auflage hat sich nicht geändert: Am Dienstag öffnet die Stadthalle sich von 17 bis 19 Uhr für alle Interessierten, am Mittwoch von 8 bis 13 Uhr für die Schulen. Allerdings findet die Veranstaltung unter einem Hygienekonzept statt, das die Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH Werl (GWS) auf ihrer Homepage veröffentlicht hat. Wesentliche Punkte sind die allgemeine Maskenpflicht, die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern sowie das Vorlegen eines 3G-Nachweises. Die Schüler sind über ihre



Der Aktionstag Arbeit und Ausbildung vor vier Jahren – diesmal müssen Masken getragen und Abstände eingehalten werden. ARCHIVFOTO: BUNTE

Schulen angemeldet und werden die Messe in festgelegten Zeitfenstern zu je zwei Stunden besuchen. Ein Laufweg durch die Stadthalle ist vorgegeben.

Die GWS veranstaltet den Aktionstag zusammen mit

den Kooperationspartnern Agentur für Arbeit, Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) und Rotary Club Werl/Westfalen zum Aktionstag Arbeit und Ausbildung.

Mit der Aktion wenden sie sich an Schüler der Jahr-

gangsstufen 8 bis 12, Ausbildungsabbrecher, Eltern, Lehrpersonen, Arbeitssuchende, Berufsrückkehrer und Weiterbildungsinteressierte. Sie bietet ihnen direkten Kontakt zu regionalen Ausbildungsbetrieben und

Institutionen wie Berufskollegs, Behörden, Kammern, Verbände, Akademien, Hochschulen und Beratungsagenturen, stellt Ausbildungsberufe und (Duale) Studiengängen vor, bietet zudem eine Last-Minute-Ausbildungs- sowie eine Praktikumsplatzbörse und Arbeitsplatzangebote, Ausbildungs-, Studien-, Weiterbildungs- und Arbeitsplatzberatung sowie einen kostenlosen Bewerbungsmappen-Check sowie Tipps für das Vorstellungsgespräch.

Link

Weitere Infos und diverse Downloads wie einen Messe-Leitfaden, einen Berufserkundungsbogen, Ausstellerverzeichnis und Standplan bietet die GWS auf der Seite www.gws-werl.de/AktionstagArbeitAusbildung.php.

AM RANDE

Jeder hat so seine Marotten, wenn er hinterm Steuer sitzt. Als noch kindlicher Beifahrer erinnert man sich da insbesondere an manche Eigenarten der Eltern-Generation. Da kommt auch der Senior wieder in den Sinn, dem der Schutz des Blinkerhebels stets ein besonderes Bedürfnis war. Dazu gehörte unter anderem, besagten Hebel nach dem Blinken nie von Hand in die Neutralstellung zu drücken, sondern stets das automatische Zurückspringen zu nutzen, sobald das Lenkrad weit genug gedreht wird. „Das schont“, war stets die begleitende Erläuterung. Auch wenn man dazu bei 120 Sachen noch mal einen Schlenker lenken musste und die Passagiere im Auto kurz hin und her geschleudert wurden – Hauptsache, der Blinkerhebel sprang von alleine wieder zurück, „das schont...“ hütt



Erst die Übung, dann der Familientag bei der Löschgruppe in Wimbern

Erst am Samstag konzentriert üben und dann gemeinsam mit den Familien der Löschgruppenmitglieder am Sonntag gemütlich feiern. So lautete der Plan für Wimberns Feuerwehrleute am vergangenen Wochenende. Zunächst galt es beim Übungs- und Ausbildungstag der Aktiven verschiedene Aufgabenstellungen zur Brandbekämpfung, zur technischen Hilfe und zur Personenrettung zu be-

wältigen. Die Szenarien für diese Übungen hatten Löschgruppenführer Julian Kirch-Schloetmann, dessen Stellvertreter Patrick Sasse und Marcel Kirch sowie Detlef Carrie als stellvertretender Zugführer ausgearbeitet. So musste zunächst aus dem 1. Obergeschoss eines Reihenhauses auf dem ehemaligen Krankenhauses Gelände eine Person gerettet werden. Danach galt es, ein eingeschlos-

senes und eingeklemmtes „Unfallpfer“ aus einem auf der Seite liegenden Pkw zu befreien, wobei das Dach des Autos abgetrennt werden musste. Die Übungen sollten die Einsatzfähigkeit der Löschgruppe verbessern, wobei gerade nach der Corona-Pause die Teamfähigkeit und die Sicherheit bei der Koordinierung der Handlungsketten im Blickpunkt standen. Anforderungen, die von

den Aktiven der LG Wimbern gut erfüllt wurden. Der Familientag am Sonntag war dann der Gemeinschaft von Jung und Alt gewidmet. Eine von LG-Führer Julian Kirch-Schloetmann ausgetüftelte Hydrantenralle und das abschließende Grillen am Gerätehaus stärkten das Sozialgefüge und banden insbesondere auch die Kinder und Jugendlichen ein.

HAHFO: HEIN

KALENDER

Dienstag, 26. Oktober
„Lichtblicke“: 19 Uhr meditatives Angebot, Antoniuskirche.

Donnerstag, 4. November
Themenabend „Sichtachsen“: 15 bis 17 Uhr „Abschied und Aufbruch – Impulse und Gespräch“, Franziskus-Forum.

Montag, 8. November
Themenabend „Sichtachsen“: 15.30 bis 17 Uhr „Bestattungsformen im Wandel der Zeit“, Kommunalfriedhof Wickede.

Montag, 22. November
Themenabend „Sichtachsen“: 16.30 bis 17.30 Uhr „Würdige Trauerreden“, Bücherei im Bahnhof.

Dienstag, 23. November
Themenabend „Sichtachsen“: 15.30 bis 18 Uhr „Arbeit des ambulanten Hospizdienstes“, Franziskus-Forum

WAS WANN WO

NOTDIENSTE

Ärzte: Zentrale Notfallnummer 116117. Öffnung der Notfallpraxen in Soest (Riga-Ring 20 – nach Terminvereinbarung Telefon 02921/3444471), Unna (Christliches Klinikum Unna Mitte, Obere Husemannstr. 2) und Hamm (Marien-Hospital, Nassauer Straße 13 - 19): 18 bis 22 Uhr. Fahrdienst der Mediziner Telefon 116117.
Kinderärzte: Außerhalb der Praxiszeiten Vermittlung Telefon 116117.
Zahnärzte: 01805-986700.
Apotheke: Alte Apotheke Wickede / Ruhr, Hauptstr. 12, Wickede, Telefon 02377/4044.

CORONA-SCHNELLTESTS

Alte Apotheke, Hauptstr. 12, Termin buchen unter www.apowickede.de und 02377/4044.

MÜLLABFUHR

Dienstag: Biomüll und Restmüll in Wickede nördlich der Bahnlinie und östlich der Hauptstraße, die Hauptstraße nördlich der Bahnlinie, Wickeder Prozessionsweg, Alter Schulweg.
Mittwoch: Wickede westlich der Hauptstraße und nördlich der Bahnlinie sowie östlich der Fröndenberger Straße, Kirchstraße bis Einmündung Alte Kirchstraße.

Bücherei im Bahnhof: 14 bis 18 Uhr.

TASCHENGELDBÖRSE

Werktags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr unter Telefon 915133 erreichbar.

RUFNUMMERN

Rathaus: 9150

Bizarre Mordgeschichte im Ortskern

Autor Sven Stricker besticht bei der Lesung im Bauer-Park mit seinen Talenten

VON UTA MÜLLER

Wickede – „Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig“, liest man oft im Klappentext von Romanen. Diesmal aber waren Ähnlichkeiten ausdrücklich erwünscht – vor allem mit den Örtlichkeiten, aber auch namentlich. Denn nicht nur die Ortsmitte als Tatort, sondern auch „Hornkamp“ als typischer Wickeder Name spielen im jüngsten Wickeder Krimi eine tragende Rolle. „Mord am Hellweg“ machte am Samstag Station in Wickede.

Wenn Sabine Hornkamp in einem Kriminalfall vorkommt, der über Bahnhof, Mannesmann-Gelände und Bernhard-Bauer-Park in den Edeka als dem großen Nahversorger vor Ort führt, hat man Lokalkolorit in reinsten Form. Sven Stricker las vor über 40 Gästen seine Kurzgeschichte „Jagdzenen aus Wickede“ und zudem aus seinem im August erschienen Roman „Sörensen am Ende der Welt“.

Eine Open-Air-Lesung bei fünf Grad Außentemperatur ist ein Wagnis. Doch ein schützendes Zelt, Wohlfühl-atmosphäre mit Heizstrahlern und dazu die geschulte Stimme des Autors, der auch die Lachmuskeln warm werden lässt, machten aus der Le-



Gemütlich war's im Zelt bei der Lesung mit Autor Sven Stricker.

FOTO: MÜLLER

sung für die Anwesenden ein gelungenes rund eineinhalbstündiges Event. Der anhaltende Applaus zum Abschluss gab davon Zeugnis. In der etwas skurrilen Mordgeschichte mit einer Prise Sozialkritik führt die Verfolgungsjagd des mutmaßlichen Täters vom Bahnhof und vorbei am Colorado zum Bernhard-Bauer-Park, „wo man durch war, bevor man den Namen ausgesprochen hat“. Weiter geht die Verfolgung über „20 000 Quadratmeter Endzeit“ des Mannesmann-Geländes.

Interessant und mit humoriger Note auch der Blick des Autors auf Wickedes Vollsor-

timenter, denn „bei der Größe des Edekas muss was schiefgelaufen sein bei der Ausschreibung, der war für Düsseldorf nicht Wickede“. So oder so: Wickedes Supermarkt liefert den Ort des Roman-Finales, und das mit einer überraschenden Wendung.

Mit Sven Stricker hat man einen Profi am Leseputz. Er hat Literaturwissenschaften studiert, ist beruflich auch als Hörspielregisseur unterwegs und setzt als Vorleser mit seiner bildlichen Sprache und akzentuierten Betonung immer wieder Höhepunkte. „Kennt jemand nicht meinen Sörensen Krimi?“ Als einige

aufzeigen, zieht der Autor alle Register – und damit das Publikum auf seine Seite. Gespielt pikiert setzt er „Wickede streichen“ auf seine fiktive Liste.

„Menschen kann man mit Humor eher öffnen für problematische Themen“, erläutert der Schriftsteller. „Und eine Angststörung ist ernst“, nimmt er Bezug auf seinen dritten Sörensen-Krimi um den an einer Angststörung leidenden Kommissar, dessen erster Teil schon mit Bjørne Mädel verfilmt wurde. Auch beim Gastspiel in Wickede funktioniert das mit dem Humor. Das Publikum schwankt trotz des ernst-

„Menschen kann man mit Humor eher öffnen für problematische Themen. Und eine Angststörung ist eine ernste Sache.“

Autor Sven Stricker

Themas immer wieder zwischen Auflachen und mühsam unterdrücktem Prusten, angeregt von der Bildsprache ebenso wie von den stimmlichen Talenten des Autos.

Dann wieder zeigt Stricker spontanen Witz: „Gegendemmo?“, fragt er am Samstag, als Jugendliche vor dem Zelt ihre Musik aufdrehen. „Wie früher in den 80ern mit Ghetoblaster“, lässt er sich nicht irritieren, fragt stattdessen: „War das jetzt die Wickeder Jugend, alle 2?“

Mord am Hellweg legt in diesem Jahr Corona-bedingt ein Zwischenspiel ein. Mit dem „Mörderischen Intermezzo“ wie am Samstag läuft die Reihe immerhin im kleinen Rahmen. Sven Stricker, der nach eigener Aussage seine Kriminalromane „mit viel Leidenschaft zum Schreiben“, verfasst, hat's gefallen. Er fand die Resonanz „sehr, sehr positiv“.

Diebe nehmen bei Einbruch Kaffeekasse mit

Wickede – Unbekannte Diebe sind in eine Firma in Wickede eingebrochen und haben Kleingeld aus einer Kaffeekasse gestohlen. In der Zeit zwischen Freitag um 19.30 Uhr und Samstag um 7 Uhr wurde in eine Firma in der Erlenstraße in Wickede eingebrochen. Die Polizei fand vor Ort ein aufgehebeltes Fenster vor. Im Inneren der Firma waren mehrere Schränke und Schubladen geöffnet und augenscheinlich durchwühlt worden. Der oder die Einbrecher entwendeten nach ersten Erkenntnissen Kleingeld aus einer Kaffeekasse. Zeugen, die Hinweise geben können, sollen sich unter Telefon 02922-91000 mit der Kriminalpolizei in Verbindung setzen.

Kabarett im Bürgerhaus

Wickede – Kleinkunst auf der Bürgerhaus-Bühne: Bei einer weiteren Kabarett-Aufführung heißt es am 24. Oktober „Gefangen zwischen Meetings und Mahlzeit“. Dann übt die Kabarettistin Andrea Volk das Überleben im Büro 4.0

Was kann man tun gegen den Flächennutzungsplan am Kühlschrank? Wie Meetings schöner aussitzen? Und wie praktiziert man den Digitalen Wandel, wenn das „Kompetenzteam“ aus mehr Nullen als Einsen besteht? Die Kabarettistin Andrea Volk lässt den Krieg am Kopierer eskalieren und übt mit ihren Kolleginnen und Kollegen Achtsamkeitstraining in der Teeküche. Steht doch im Büro das große Fragezeichen im Vordergrund: Warum gibt es mehr Häuptlinge als Indianer, mehr Meetings als Zeit zum Denken, mehr Software als Lösungen? Urkomisch und doch bitterernst geht's also zu beim „Feier“-Abend! Büro für Bekloppte“ am Sonntag, 24. Oktober, im Wickeder Bürgerhaus. Beginn ist um 17 Uhr, Veranstalter die Gemeinde Wickede (Ruhr). Der Eintritt beträgt 12 Euro und ermäßigt 9,80 Euro. Der Vorverkauf läuft über Hellweg Ticket.

Infos aus dem Frauenhaus

Wickede – Die Frauengemeinschaft St. Antonius lädt ihre Mitarbeiterinnen, aber auch alle weiteren Interessierten ebenso wie Frauen, die nicht Mitglied der kfD sind, zu einem Nachmittag mit der Leiterin des Frauenhauses in Soest, Maike Schöne, ein. Sie wird bei der nächsten Mitarbeiterinnenversammlung am Mittwoch, 3. November, im Franziskus-Forum über die Einrichtung informieren und einen aktuellen Überblick geben. Der Nachmittag startet mit einem Gottesdienst in der Kirche, der um 14.30 Uhr beginnt.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Wickede: 31 aktuell Infizierte (31), 425 Genesene (423), 5 Todesfälle; Fälle insgesamt: 461 (459); 7-Tage-Inzidenz: 63,1(71)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:

Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,5

Kolpingfamilie besucht Waldlabor

Zunächst ging es mit kundiger Führung durch den Werler Stadtwald

Wickede – Gut 30 Kolping-Mitglieder trafen sich jetzt an der Bergkapelle, wo sie vom Vorsitzenden Bernhard Arndt begrüßt wurden. Das Organisationsteam um Luzia Lukas hatte passend zum Thema einige Texte und Lieder vorbereitet, welche auf der Wanderung zum Werler Stadtwald gehört und gesungen wurden. Am Werler Stadtwald wurden sie von Josef Lefarth empfangen und weitere Kolping-Mitglieder stießen zur Gruppe hinzu.

Beim Gang durch den Stadtwald informierte Lefarth zu Fauna, Flora und Aufzucht, die Teilnehmer hörten mit großem Interesse zu.

Bestes Wandervetter

Anschließend ging es dann zum Waldlabor, wo weitere Mitglieder zur Wandergruppe hinzu kamen, sodass am Ende 50 Personen dieses Angebot der Kolpingfamilie angenommen haben.

Am Waldlabor gab es nach einer Stärkung mit Bratwurst und Kaltgetränken Informa-

tionen zum Verein gleichen Namens. Danach gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Räume im Waldlabor zu besichtigen, stets begleitet von Josef Lefarths informativen Ausführungen. Gegen 17.30 Uhr wurde diese Veranstaltung dann beendet.

Einhelliger Tenor der Teilnehmer: Eine gelungene Sache, endlich, nach langer Corona-Abstinenz, wieder eine Veranstaltung, die dann auch noch bei bestem Wandervetter stattfinden konnte.



Inforunde: Josef Lefarth spricht zu den Besuchern. FOTO: KOLPING

Missionskreis verkauft für den Eine-Welt-Laden

Bremen – Am kommenden Sonntag, 24. Oktober, ist Weltmissionssonntag. Dann verkauft der Missionskreis St. Lambertus nach dem Gottesdienst in Bremen Produkte des „Eine-Welt-Ladens“. Aus diesen Erlösen und weiteren Spenden werden Aufgaben der Franziskaner im Nordosten Brasiliens unterstützt.

Seit nunmehr 40 Jahren engagiert sich der Kreis, anfangs als Polenhilfe, für die Schulprojekte des einheimischen Missionars Pater Erich Löher. So konnte auch jetzt wieder ein erheblicher Betrag an die Franziskanermission überwiesen werden.

An jedem 2. Wochenende im Monat werden weiterhin die Produkte des „Eine-Welt-Ladens“ angeboten.

KALENDER

Dienstag, 19. Oktober

Ortsrundgänge: 16.30 Uhr Bittingen ab Bushaltestelle Fuchsweg; 17 Uhr Bille ab Kirche; 17.30 Uhr Volbringen ab Getränke Suermann; 18 Uhr Oberense ab Schützenhalle; ab 18.45 Uhr Workshop.
Landfrauen Ense: 19 Uhr „Blühstreifen effektiv angelegt“, Haus Porta Coeli.

Mittwoch, 20. Oktober

Offener Treff Lindenhof: 14.30 bis 17 Uhr Spielenachmittag; 16 bis 18 Uhr Fahrradwerkstatt; Hospiz vor Ort 16 bis 18 Uhr; 15 bis 17 Uhr Grabgestecke basteln mit Anmeldung.

Donnerstag, 21. Oktober

Offener Treff Lindenhof: 16 bis 18 Uhr Antrags- und Formularhilfe.

Freitag, 22. Oktober

S.F.V. Himmelpforten: 20 Uhr Vierteljahresversammlung, Vereinsheim.

Sonntag, 24. Oktober

Terminabsprache: 11 Uhr Vereine aus Bremen, Parsit und Ruhe, Schützenkeller.

WAS WANN WO

NOTDIENSTE

Ärzte: Zentrale Notfallnummer 116117. Öffnungszeiten der Notfallpraxen in Soest (Riga-Ring 20 – nach Terminvereinbarung Telefon 02921/3444471), Unna (Katharinen-Hospital, Obere Husemannstr. 2) und Hamm (am Marien-Hospital, Nassauerstraße 13-19): 18 bis 22 Uhr.

Kinderärzte: Außerhalb der Praxiszeiten Vermittlung Telefon 116117.

Zahnärzte: 01805-986700.

Apotheke: Alte Apotheke Wickede / Ruhr, Hauptstr. 12, Wickede, 02377/4044.

CORONA-SCHNELLTESTS

Pflegedienst Lebenswert, Sörries Kamp 4, Ense, Kontakt 02938/7909259.

Praxis Swyter, Pater-Rahmann-Str. 2, Niederense, Kontakt 02938/2972.

MÜLLABFUHR

Dienstag: Biomüll in Niederense.

Mittwoch: Biomüll in Bremen.

ENSER WARENKORB

8.30 bis 10.30 Uhr Annahme von gespendeten Lebensmitteln, Bremen, Kirchplatz 11.

14 bis 16 Uhr Ausgabe der Waren an berechnigte Personen. Telefon 02938/987 9475.

ENSER MÖBEL & MEHR

Sozialkaufhaus: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Poststraße 13.

KIRCHEN

St. Bernhard Niederense: 16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet.



Zu kalt war das Frühjahr 2020 für die heimischen Bienen. Erst ab zwölf Grad fliegen die Insekten aus.

FOTO: GOLLNOW/DPA

Enser Imker ernten weniger Honig

Kaltes Frühjahr wirkt sich auf die Erntebilanz aus

VON PHILIP MAACK

Ense – Die Honigernte der Enser Imker ist in diesem Jahr geringer ausgefallen als noch 2020. „Wir haben in unserem Verein mal herumgefragt“, erzählt Barbara Klein, Bienenfachverständige beim Imkerverein Ense. „Je nach Standort der Völker waren die Einbußen unterschiedlich.“

Schuld an der schwachen Ernte ist das kalte Frühjahr. Die Bienen machen sich erst ab einer Temperatur von zwölf Grad Celsius auf den Weg, um Nektar zu sammeln. Sonst ist es ihnen zu kalt. „Und dann schaffen sie den Weg zurück nicht mehr“, erklärt Klein.

Durch die lange anhaltende Kälte in diesem Jahr haben die Bienen die Blütezeit von Raps verpasst. Sommerraps blüht schon ab Mitte Februar. Dabei ist gerade der besonders interessant für die Bienen – und die Imker. „Der erste Honig des Jahres ist eigentlich immer Raps-Honig. Der ist so schön rein“, sagt Klein. 2020 ist der Raps-Honig in Ense aber zu einem Großteil weggefallen, wodurch sich die Ernteeinbußen erklären. „Den Raps-Honig, den wir haben, haben wir nur, weil manches Feld erst später geblüht ist“, sagt Klein. Dementsprechend mau ist die so-



Imkern im Raps war 2021 nur schwer möglich.

FOTO: ANDREAS LANDER/DPA

genannte Frühtracht der heimischen Imker ausgefallen. Zur Frühtracht zählen die Imker Honig aus Raps- und Obstblüten.

Doch nicht nur in Ense gab es in diesem Jahr weniger Raps-Honig. Der Deutsche Imker-Bund (DIB) vermeldet für das gesamte Bundesgebiet eine geringere Honigernte. Im Schnitt haben die deutschen Bienenvölker 2021 28,3 Kilo Honig produziert – 5,5 Kilo weniger als noch im Vorjahr. „Die Frühtracht fiel in vielen Regionen

Deutschlands in diesem Jahr sehr gering aus – oftmals konnte gar nicht geerntet werden“, heißt es in einem Infoschreiben des DIB. Das habe vor allem den Westen und Süden Deutschlands betroffen. In den mitteldeutschen, nördlichen und nordöstlichen Gebieten gebe es dagegen deutlich mehr Rapsfelder, weshalb die dortigen Imker ein durchschnittliches Ernte-Ergebnis erzielen konnten.

„Unsere Sommertracht war dafür aber wieder ganz normal“, erzählt Barbara Klein. Ab Juni waren die Temperaturen in Ense nämlich wieder wie gewohnt zu dieser Jahreszeit, sodass der Bienenflug in vollem Gange war. Trotzdem konnten die Arbeiterinnen die Einbußen aus dem Frühjahr nicht mehr aufholen.

„Wie sich die Klimlage in den nächsten Jahren entwickeln wird, kann man jetzt überhaupt noch nicht sagen“, meint Klein. „Es ist bisher immer so gewesen, dass es mal gute und mal schlechte Jahre gegeben hat.“ Als Im-

Imkerverein Ense

Der Imkerverein Ense zählt aktuell **85 Mitglieder**. „Als ich aber vor zehn Jahren eingetreten bin, waren es noch 35“, sagt Barbara Klein. „Das Hobby boomt eben.“ Momentan verfügen die Mitglieder des Enser Klubs insgesamt über **888 Bienenvölker**.

Wer Interesse an der Imkeri hat und einen Einblick haben will, kann einfach zur nächsten **Vereinsversammlung** am 10. Dezember um 19.30 Uhr in der Gaststätte Hagen in Westönnen kommen. Oder aber auf der **Homepage** des Vereins www.imkerverein-ense.de nachlesen.

kerin ist sie es aber gewohnt, die Launen der Natur zu ertragen. „Wir können die Bienen nicht besser auf einen kalten Frühling vorbereiten“, erklärt Klein. „Starthilfe ist nicht möglich.“ Zwar könne der Imker die Bienen-Königin durch große Futter-Zugaben dazu anregen, schon früher Eier zu legen, doch dann wachse das Volk viel zu früh und zu schnell. „Dann müsste man jede Woche wieder auffüttern“, sagt Klein. Denn die Bienen würden weiter erst ab zwölf Grad auf Nektar-Suche gehen.

MGV Eintracht will neuen Projektchor gründen

Sänger planen Veranstaltungen / Vorstand wiedergewählt



Von links: Theo Voss (Beisitzer), Bernd Olmes (Kassierer und Geehrter für 25 Sänger), Ernst Lappe (Geehrter für 50 Jahre Sänger) Klaus Olmes (Erster Vorsitzender) und Markus Lücke (zweiter Vorsitzender)

FOTO: MAUSE

ber, nach einem Jahr Pause, den beliebten, traditionellen Weihnachtsmarkt vor der Waltringer Schützenhalle durchführen können.

Dies hat die Generalversammlung ergeben, zu der

der MGV seine Mitglieder ins Sängerheim in der Schützenhalle Waltringen eingeladen hatte. Der Chor zählt 18 aktive Sänger und 68 Personen mit passiver Mitgliedschaft. Bei den anstehenden Wah-

len zum Vereinsvorstand sind alle bisherigen Amtsinhaber erneut angetreten. Und die Mitglieder belohnten diese Bereitschaft, sich weiter für den Verein zu engagieren. Der zweite Vorsitzende, Mar-

kus Lücke, wurde ebenso wie der erste Kassierer, Bernd Olmes, und Beisitzer Theo Voss einstimmig wiedergewählt.

Der positive Bericht über die Vereinsfinanzen von Bernd Olmes erhielt nach dem Bericht der Kassenprüfer, Steven Holt und Frank Guntermann, die einstimmige Entlastung für den kompletten Vorstand. am

Ehrungen

Geehrt wurden die Sänger Bernd Olmes (25 Jahre), Ernst Lappe (50 Jahre) und Manfred Bühner (60 Jahre) für ihre langjährige Sängertätigkeit. Die offizielle Ehrung erhält das Trio aber erst bei der zentralen Jubiläum-Ehrung des Sängerkreises Haar-Börde im Frühjahr 2022.

Nach Sturz in Tank: Mann ist gestorben

Hünningen – Der 72-jährige, der am vergangenen Montag, 11. Oktober, auf einem Hof in Hünningen in einen Tank gestürzt war, ist tot. Das bestätigt nun die Polizei des Kreises Soest.

Direkt nach ihrer Ankunft am Unfallort hatten die Einheiten der Feuerwehr mit der Rettung des Verunglückten begonnen; zwei Zeugen hatten ihn herausgezogen. Der Mann war nicht ansprechbar. Die Kräfte begannen mit Reanimationsmaßnahmen, übergaben den Mann dann an den Rettungsdienst.

Dieser brachte den 72-jährigen in eine Klinik nach Dortmund.

Nach Angaben der Polizei hatte der Mann versucht, Wasser aus dem Tank abzapfen. Dabei war er in den 100 Kubikmeter fassenden Tank gefallen, der einen Wasserstand von etwa 2,50 Meter aufwies. pm

Tagesordnung steht nun im Netz

Höingen – Der Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Ense-Höingen macht darauf aufmerksam, dass die Tagesordnung zur Hauptversammlung ins Netz eingestellt wurde. Sie ist auf der Homepage der Schule (www.ggs-hoeingen.de) in allen Unterpunkten einzusehen.

Die Mitglieder sind für Mittwoch, 27. Oktober, um 19 Uhr ins Foyer der Grundschule eingeladen.

Blutspende in Bremen möglich

Bremen – Nächste Gelegenheit zur Blutspende ist am Donnerstag, 28. Oktober, von 16 bis 20 Uhr in der Schützenhalle, Hauptstraße 27. Das DRK bittet alle, die Blut spenden möchten, sich online einen persönlichen Termin zu reservieren. Terminreservierungen sind Bestandteil des Coronaschutzkonzeptes. Es sollten medizinische Masken getragen werden.

Termine unter: www.blutspende.jetzt

Avantgarde tritt zusammen

Waltringen – Am Freitag 22. Oktober, findet die Hauptversammlung der Avantgarde Waltringen statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder geladen. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr in der Schützenhalle. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich an das Hygienekonzept zu halten.

MGV Harmonie trifft sich

Bremen – Die ehemaligen Sänger treffen sich Dienstag, 19. Oktober, um 18 Uhr im Hotel Wulf.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Ense: 5 aktuell Infizierte (5), 360 Genesene (359), 7 Todesfälle; Fälle insgesamt: 372 (371); 7-Tage-Inzidenz: 16,3 (8,2)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:

Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,0

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzsache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem

speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte

Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Behandlung der SCHMERZURSAACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzsache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.



★★★★★
Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.



★★★★★
Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.

Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.³ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs

ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine



★★★★★
Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.

Heinrich D.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Abbildung wahren Betroffenen nachempfinden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chribasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract diolofin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr.;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung²

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de

CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter-Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender^{**}

Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653



** Marktforschung, N = 53

SWISS MADE

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Dr. Beckmann Arbeitsrecht	Prof. Dr. Dirk Beckmann Fachanwalt für Arbeitsrecht	Nöttentor 2 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/590 1100 www.recht-schaffen.de
Dr. Beckmann Arbeitsrecht	Prof. Dr. Dirk Beckmann Fachanwalt für Arbeitsrecht	Steinerstr. 38-40 59457 Werl	Tel.: 0 29 22/87 87 61 www.recht-schaffen.de
Dr. Beckmann Arbeitsrecht	Prof. Dr. Dirk Beckmann Fachanwalt für Arbeitsrecht	Werler Straße 4 59514 Welver	Tel.: 0 23 84/98 73 000 www.recht-schaffen.de
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai Boin	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.bkd-anwaelte.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 02381/9199-211 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Stephan Renners Fachanwalt für Arbeitsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-231 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwälte Kroll & Partner	Eberhard Mühr Fachanwalt für Arbeitsrecht	Hedwig-Dransfeld-Str. 17 59457 Werl	Tel.: 02922/40 60 info@rechtsanwaelte-kroll.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Heinrich Schmidt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

GESELLSCHAFTS-/GMBH RECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Binnewies/Henkemann Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Rechtsanwälte	Patrick Elixmann Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Jakobstr. 11 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/35 80 0 www.bhwsr.de
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai T. Boin Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.bkd-anwaelte.de

GRUNDSTÜCKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Peter C. Weyand	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-211 www.kahlert-padberg.de
Meyer-Deisenroth	Annette Meyer-Deisenroth Rechtsanwältin und Notarin	Petrikirchhof 4 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/66 37 00 www.md-notar.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Dr. Detlev Dolle, Rechtsanwalt Dr. Christine Dolle, Rechtsanwältin und Notarin	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

ARZT- UND ARZTHAFTUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Caspar B. Blumenberg Rechtsanwalt	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-151 www.kahlert-padberg.de

MEDIATION

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
BKD Rechtsanwälte	Elena Jeuschede Rechtsanwältin & zertifizierte Mediatorin (BAFM)	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.elenajeuschede.de

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Michael Klostermann Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-251 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Thiemo Loof Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-261 www.kahlert-padberg.de

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwalt und Notar Raupach	Matthias Raupach Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Brüderstr. 31 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/1 50 62 www.kanzlei-soest.de
Rechtsanwälte Kroll & Partner	Stephan Scheffel Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	Hedwig-Dransfeld-Str. 17 59457 Werl	Tel.: 0 29 22/40 60 scheffel@rechtsanwaelte-kroll.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Heinrich Schmidt Fachanwalt für Miet- und Wohnungsrecht	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai T. Boin	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/350 960 www.bkd-anwaelte.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Dr. Hubertus Rohlfing Fachanwalt für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-221 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Ralf Fahrenholz LL.M.	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-321 www.kahlert-padberg.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Christiane Strebig Fachanwältin für Erbrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/9199-421 www.kahlert-padberg.de
Kanzlei Kruse	Detlev Kruse Fachanwalt für Erbrecht	Nordstraße 2 58739 Wickede	Tel.: 0 23 77/56 200 88 www.kruse-recht.de
Meyer-Deisenroth	Annette Meyer-Deisenroth Rechtsanwältin und Notarin	Petrikirchhof 4 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/66 37 00 www.md-notar.de
Rechtsanwälte- und Notare Dolle und Partner	Dr. Detlev Dolle Fachanwalt für Erbrecht Dr. Christine Dolle Fachanwältin für Erbrecht Dr. Uta Heidenreich Fachanwältin für Erbrecht	Grafenstraße 77 59821 Arnsberg	Tel.: 02931/5247-0 www.dolle-partner.de

SOZIALRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Sommerfeld, Heisiep & Gosmann	Heinz-S. Gosmann Fachanwalt für Sozialrecht	Nöthenstraße 19 59494 Soest	Tel.: 02921/3661-0 www.anwaltsso.de

VERKEHRSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwalt und Notar Raupach	Matthias Raupach Fachanwalt für Verkehrsrecht	Brüderstr. 31 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/1 50 62 www.kanzlei-soest.de
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Verkehrsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

VERSICHERUNGSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
Rechtsanwaltskanzlei Kahlert Padberg	Sebastian Asshoff Fachanwalt für Versicherungsrecht	Willy-Brandt-Platz 9 59065 Hamm	Tel.: 0 23 81/91 99-141 www.kahlert-padberg.de

WIRTSCHAFTS- UND STEUERSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER	ADRESSE	TEL./INTERNET
BKD Rechtsanwälte	Dr. Kai T. Boin Fachanwalt für Steuerrecht	Walburger Str. 3 59494 Soest	Tel.: 0 29 21/35 09 60 www.bkd-anwaelte.de

„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe“ finden Sie wöchentlich in Ihrer Zeitung.
Tel.: 029 21/688-124 / Fax 029 21/688-121 / E-mail: mbrinker@soester-anzeiger.de

Soester Anzeiger

Ihr neuer Job ist ganz nah!

Das regionale Stellenportal
Ihrer Tageszeitung.

www.nrw-jobs.de



Melonenprozess: Zeuge ist wenig glaubwürdig

Hamm/Lünen/Hagen – Als unglaubwürdig hat sich im sogenannten Wassermelonenprozess ein angeblicher Alibi-Zeuge erwiesen, der den Angeklagten aus Lünen zum Tatzeitpunkt auf einer Baustelle gesehen haben will. Die Widersprüche fingen schon damit an, dass er kein präzises Datum für diese angebliche Begegnung angeben konnte. Das führte dazu, dass die Prozessbeteiligten ausgehend von den zeitlichen Abläufen auf einer von dem Zeugen verantworteten Baustelle Rückrechnungen auf das Datum der angeblichen Begegnung anstellten, die ebendort stattgefunden haben sollte. „Eigentlich kann es nur so gewesen sein“, speulierte der Zeuge.

Demnach hätte er den Angeklagten und das Entführungsgeschehen am Tattag auf dieser Baustelle gesehen. Angeblich sei zwischen den beiden „alles ziemlich freundschaftlich“ abgegangen. Letztlich gab es aus den Rückrechnungen auf das angebliche Datum dieser Begegnung zwei mögliche Varianten, die beide „einen Fehler“ hatten, wie es der Vorsitzende Richter formulierte. „Wie man es auch rechnet – es passt nicht zusammen.“ Dazu kamen weitere Ungereimtheiten: Der Zeuge behauptete, der Hauptbelastungszeuge habe auf der Baustelle „ein ganz gutes Deutsch“ gesprochen. Hat er einigermaßen richtig und in vollständigen Sätzen gesprochen?“ wollte der Vorsitzende wissen. „Ja“, antwortete der angebliche Entlastungszeuge. „Es war nicht, als ob er gerade erst Deutsch lernt.“

Diese Schilderung der sprachlichen Fähigkeiten des Entführungsofopfers war sehr weit von dem entfernt, was vor Gericht zu erleben war. Und auch ein Foto des Entführungsofopfers konnte der Zeuge nicht mit seinen angeblichen Beobachtungen zusammenbringen. Es war denkbar, dass das Opfer nach den stundenlangen Schlägen schwierig zu erkennen war, denn das Foto war nach der Entführung gemacht worden. Dieses Argument wies der Vorsitzende Richter allerdings zurück, nachdem er an den vorangegangenen Verhandlungstagen mehr als sieben Stunden mit dem Hauptbelastungszeugen in einem Sitzungssaal gewesen war: „Ich finde schon, dass es eine gewisse Ähnlichkeit gibt.“ Der angebliche Entlastungszeuge musste in Detailfragen einräumen: „Dann vertue ich mich. Es tut mir leid.“

Auch seine Beteuerung „Ich mach' doch keine Falschaussage“ förderte die Skepsis gegenüber seiner Zeugenaussage. tkr

Der Fall

Ein Angeklagter aus Hamm (42), der sich derzeit in der Türkei aufhält, und sein Mitangeklagter aus Lünen (33) müssen sich im Landgericht Hagen wegen eines „**erpresserischen Menschenraubes**“ und Körperverletzung verantworten. Sie sollen im Juli 2020 einen **43-jährigen Mann aus Hagen** entführt haben, um ihn durch massiven Gewalteininsatz zur Zahlung von **25.000 Euro** zu veranlassen. Dabei sollen sie auch eine Scheinhinrichtung inszeniert haben. Hintergrund soll ein von dem 43-Jährigen vermitteltes Wassermelonenengeschäft gewesen sein, in dessen Verlauf **zwei Lastwagen aus Griechenland** nicht in Schweden angekommen sein sollen.

„Endlich wieder“ Kirmesrummel in der Innenstadt: Nachdem die Corona-Pandemie das Volksfest ausgebremst hat, geht's jetzt neun Tage lang rund: In Lippstadt ist alles auf Herbstwoche.

VON CAROLIN CEGELSKI

Lippstadt – Es liegt etwas in der Luft: Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Popcorn – dabei ist die Kirmes um 13 Uhr noch gar nicht eröffnet. Hinter gekippten Wohnungsfenstern ist das Surren eines Staubsaugers zu hören. Die Wohnung wird auf Hochglanz gebracht. Über das Lippertor rollen Autos – vorbei an Zuckerbäcker, Fischbude, Bombonkucherei. An einem Stand gibt's flauschig gelben Pikachu-Mützen. Das Pokémon aus dem japanischen Videospiel wackelt, wenn die Haube auf dem Kopf sitzt, mit den Ohren. Daneben stapelt ein Mann plüschige Oktopusse auf dem Verkaufstresen. Die Schausteller bereiten sich auf den Kirmesauftritt vor.

Auf dem Rathausplatz stimmen Gäste aus Uden ihre Instrumente: De Klankentappers lassen es bereits vor dem Standesamt krachen. Einige Herbstwochenbesucher tanzen mit Bier und Ballon in der Hand auf dem Kopfsteinpflaster: „Music was my first love ...“ Passanten strecken ihre Handys in die Luft: Der Aufnahmemodus läuft. Das Musikspektakel muss im Video festgehalten werden.

An den Biertischgarnituren mündet Stadtbesuchern Backfisch. Prall gefüllte Popcorn-Tüten versprechen süße Momente. In der Maschine ploppen Maiskörner. Das Riesenrad dreht die erste Probe-runde. Und Moment – ein Bierfass gibt es auch.

Zwei Schläge mit dem Holzhammer

Zumindest inoffiziell wollen die Organisatoren auf den Kirmesstart anstoßen, ohne große Worte. Bürgermeister Arne Moritz trägt schwarze Schürze. Mit zwei Schlägen versenkt er den goldenen Zapfhahn im dunklen Holz. Der Gerstensaft läuft in den Bierkrug. Prost. De Klankentappers spielen auf. Es geht los. Herbstwoche.

Der Andrang vor den Karussells ist groß. 60 Minuten lang gibt's das Fahrvergnügen zum Schnäppchenpreis. Jetzt heißt es schnell sein. Am Disneyflieger warten Kinder mit ihren Eltern darauf, abzuheben – in Hubschrauber, Dumbo, Auto. Runde um Runde ist das Karussell voll besetzt.

Hamm – Eine Woche nach dem Corona-Ausbruch im Seniorenzentrum St. Bonifatius sind am Freitag zwei weitere Todesfälle bekannt geworden. Eine über 60-jährige und eine über 80-jährige Bewohnerin sind am Mittwoch beziehungsweise Donnerstag im Krankenhaus gestorben. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, waren beide doppelt geimpft und hatten wesentliche Vorerkrankungen. Der dritte Hammer, dessen Tod am Freitag offiziell bestätigt wurde, war bereits am 8. Oktober auf einer Intensivstation gestorben. Er hatte keine Verbindung zu der Westener

Kirmestrubel in Lippstadt

Bis Sonntag liegt der Duft von Zuckerwatte in der Luft



Auf solche Bilder mussten Kirmes-Fans lange warten. Jetzt lassen es die Corona-Regeln wieder zu.

FOTOS: TUSCHEN

Am Riesenrad hängen große Banner: Sie geben Hinweise auf Desinfektionsstellen, erinnern an Abstand und Maskenpflicht im Rummel-Riesen. Noch knubbeln sich die Menschen nicht.

Beim Tütenangeln vor der Marienkirche haben die Zwillinge Nelli und Lilli (7) Gewinne gemacht. Die Mädchen sind glücklich. Es ist Kirmes. „Wir machen alles mit“, sagt Mama Olga Janz und lacht. Die Familie ist vorbereitet: Maske, Corona-Impfung. Schon geht's weiter.

Süße Tütenkörner rieseln bei Angeliqe Weber in die Pfanne. Es gibt frisch gebrannte Mandeln. Die Schaustellerin hat ein breites Grinsen im Gesicht: „Endlich geht's wieder los.“

Neben an geht's ruuuund: Im Disco Dance fliegen die Haare. Vor dem Fahrgeschäft galoppiert das Helium-Pferd am Kinderwagen-Griff. Jürgen Danisch genießt noch die Ruhe vor dem Sturm: Der Bäcker aus Schwaben sitzt auf einer Bank. Die rote Schürze weiß bemehlt. „Mal schauen, wie hungrig die Lippstädter sind“, ruft der bärtige Mann. Er lacht laut und kehlig. Die Auslage ist gut gefüllt: Brezeln, Hefeschnecken und Schandflecken sollen die Bäuche der Besucher füllen. Zum ersten Mal seit zwei Jahren.

Pizzabäcker Louis Fischer heizt derzeit den Ofen an: Schinken, Salami, Hawaii. Nach Stationen in Erwitte lang gibt's das Fahrvergnügen zum Schnäppchenpreis. Jetzt heißt es schnell sein. Am Disneyflieger warten Kinder mit ihren Eltern darauf, abzuheben – in Hubschrauber, Dumbo, Auto. Runde um Runde ist das Karussell voll besetzt.

Einrichtung, war ungeimpft und hatte ebenfalls wesentliche Vorerkrankungen. ■ Lage in St. Bonifatius Insgesamt drei infizierte St. Bonifatius-Bewohner sind bislang seit dem Corona-Ausbruch gestorben. Sieben Senioren aus dem Heim befanden sich am Freitag im Krankenhaus, einer davon auf einer Intensivstation. Auch bei ihnen ist jeweils Covid nachgewiesen. Mediziner gehen davon aus, dass durch die zu Jahresbeginn erfolgten Impfungen in den Heimen schwere Verläufe zumindest weniger

Kinder und Erwachsene sind treffsicher – und heiß auf kuscheligen Kirmes-Kitsch.

Grinsend in die Gondel, blass wieder raus

In 42 Metern Höhe flattern derweil die Hosenbeine der Fahrgäste: 5G wirken auf ihre Körper ein, es geht über Kopf und rundherum: „No Limit“. Nur die Harten kommen in den Garten. Anfangs noch grinsend in der Gondel, steigen sie blass wieder aus – hier hat selbst das stärkste Haar gelöst. Die Boxen dröhnen. Nicht nur an Autoscooter und Musikexpress ist Remmidemmi.

De Klankentappers legen derweil an der Lange Straße eine Pause ein, um Kalenderware für 2022 zu bestaunen: Durchtrainierte Muskelmänner für das ganze Jahr. Solch ein Sixpack hätte wohl der eine oder andere Musiker gerne. Beim Entenangeln spritzt die Desinfektion auf Fußdruck: Ein Junge probiert's aus. Scout (7) und Camden (4) haben die erste gelbe Gummiente an der Rute. Zur



„Endlich wieder Kirmes“ sind sich die Besucher einig.

Herbstwoche besuchen die jungen Niederländer ihre Großeltern in Lippstadt. Spielzeugpistole und magische Regenbogenfeder landen im Beutel.

„Maske aufsetzen, nicht nur tragen“, schallt die Ermahnung des Schaustellers durch die Luchtenstraße: Beim Anstehen für die Riesenschaukel Konga geht Sicherheit vor, ehe die Fahrgäste am langen Arm zwischen Mokka und Arbeitsamt durch die Luft geschleudert werden. „Völlig losgelöst“ geht's haarscharf an den Häuserwänden vorbei: „Let's get ready for Konga.“ Zwei Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes schieben sich strammen Schrittes durch die Besucher.

50 Masken für acht Euro werden neben bunt genoppten Silikonformen angeboten: „Pop it“ heißt der Spielzeugtrend mit Plopp-Geräusch. Bellende Stofftier-Kirmeskläffer haben offenbar ausgedient. Panda, Dumbo und Peppa Pig sind gefragt: im XXL-Greifautomat.

Das Kreischen auf dem Stadthausparkplatz ist bereits

meterweit zu hören: Im Jetlag geht's in den Himmel. „Wollt ihr noch mal?“ Die Antwort ist eindeutig: „Jaaaaaaaa.“

Neben an geht's auf Weltreise: Der Kettenflieger Around the World schraubt sich 60 Meter in die Höhe. Jessica Anton rückt derweil die Lebkuchenherzen zurecht: „Herbstwoche in Lippstadt“ steht in bunter Zuckerschrift auf den herzigen Grüßen.

Am Tivoli schlappet ein Wassermann in schwarzem Neoprenanzug mit Boot unter dem Arm an staunenden Herbstwochen-Besuchern vorbei: Die Sportler messen sich bei den Vorläufen an der vier Meter hohen Rampe.

„Sollen wir Luftballons schießen?“, ruft ein Mädchen und verschwindet mit ihrer Freundin in Richtung Kuhmarkt. Dort steigt Flipper in die Luft, Gondeln kreisen auf der Scheibe. Auch für Daheimgebliebene. Ein Zuschauer hat das Handy für den Videoanruf gezückt. „Dann bringen wir mal Schwung in die Kiste“ – endlich wieder.

Europa-Radler laden zu drei Touren ein

Bönen – Unter dem Motto „Europa braucht Bewegung und Hoffnung“ treffen sich die Teilnehmer der Europarad-Aktion nach langer Corona-Pause vom 20. bis 24. Oktober in Bönen, um ihre Partnerschaft zu erneuern und gemeinsam die Umgebung auf dem Fahrrad zu erkunden. Während der Corona-Pandemie waren Kontakte nur telefonisch und per Videokonferenz möglich, jetzt ist ein gemeinsames Radeln unter Einhaltung der 3-G-Regel sowie der üblichen Coronaregeln wieder möglich.

Zu der Fahrrad-Partnerschaft über Grenzen gehören neben der Gemeinde Bönen, die seit 2011 dabei ist, die Partnerstädte Roßdorf/Hessen, Roßdorf/Rhön und Vösendorf/Österreich auch Billy-Montigny/Frankreich und Regello/Italien. „Leider werden diesmal keine Teilnehmer aus Frankreich und Italien dabei sein“, bedauert Organisatorin Helen Eißkuchen. Dennoch werden rund 60 Teilnehmer zu dem Treffen in der Gemeinde erwartet.

Für die erste Radtour am **Donnerstag, 21. Oktober**, zum Thema „Montanindustrie, historische Bedeutung und soziale Entwicklung“ ist eine Haldentour geplant. Sie führt über den Datteln-Hamm-Kanal nach Bergkamen. Hier wird eine Pause an der Ökologiestation und am Beversee mit Verpflegung eingelegt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Zechenturm, Start um 9 Uhr. Die Tour endet gegen 16.30 Uhr.

Am **Freitag, 22. Oktober**, treffen sich die Radler bereits um 8 Uhr am Turm und radeln um 8.30 Uhr nach Dortmund. Auf dem Programm steht das Thema „Europa grüner machen mit Radkonzepten, Klima, Umwelt, Naturentwicklung“. Auf dem Besichtigungsprogramm an diesem Tag stehen die Emscher, das Phoenix-Projekt und eine Führung durch das Signal-Iduna-Stadion mit zweistündiger Führung. Zurück geht es über den Emscheradweg. Die Stadionführung kostet 15 Euro.

Am **Samstag, 23. Oktober**, treffen sich alle Teilnehmer um 8.30 Uhr am Bönener Förderturm und starten ab 9 Uhr zur Tour „Drei Schlösser im Münsterland und ein Römerlager“. Auf dem Programm stehen die Schlösser Westerwinkel, Nordkirchen und Cappenberg, der Römerpark und der Sesekeradweg.

Begleitet wird der Tross jeweils von einem „Besenwagen“, der auch Getränke und Verpflegung an Bord hat. Wer an den Touren teilnehmen möchte, wird gebeten sich anzumelden. Die Teilnahmegebühr pro Tour beträgt 5 Euro. Es gilt die 3-G-Regel: Teilnehmen darf, wer geimpft, genesen oder getestet ist. Infos und Anmeldungen zu den Touren bei Helen Eißkuchen, Telefon 0173/3623707, und Heike Hartl, Telefon 0178/1567283. kir



Bereits 2015 war die Gemeinde Bönen Gastgeber für die Europaradler am Zechenturm. FOTO: LINDEMANN

Weitere Todesfälle in St. Bonifatius

Zwei Bewohnerinnen im Krankenhaus gestorben/213 Coronatote in Hamm

Hamm – Eine Woche nach dem Corona-Ausbruch im Seniorenzentrum St. Bonifatius sind am Freitag zwei weitere Todesfälle bekannt geworden. Eine über 60-jährige und eine über 80-jährige Bewohnerin sind am Mittwoch beziehungsweise Donnerstag im Krankenhaus gestorben. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, waren beide doppelt geimpft und hatten wesentliche Vorerkrankungen. Der dritte Hammer, dessen Tod am Freitag offiziell bestätigt wurde, war bereits am 8. Oktober auf einer Intensivstation gestorben. Er hatte keine Verbindung zu der Westener Einrichtung, war ungeimpft und hatte ebenfalls wesentliche Vorerkrankungen. ■ Lage in St. Bonifatius Insgesamt drei infizierte St. Bonifatius-Bewohner sind bislang seit dem Corona-Ausbruch gestorben. Sieben Senioren aus dem Heim befanden sich am Freitag im Krankenhaus, einer davon auf einer Intensivstation. Auch bei ihnen ist jeweils Covid nachgewiesen. Mediziner gehen davon aus, dass durch die zu Jahresbeginn erfolgten Impfungen in den Heimen schwere Verläufe zumindest weniger häufig sein werden als vor einem Jahr. Die Sterblichkeit unter den auf Intensivstationen behandelten Seniorenheim-Bewohnern hatte in 2020 bei 80 Prozent gelegen. Al s der Impfschutz griff, waren die Infektionszahlen bei über 80-jährigen drastisch zurückgegangen. Wer sich dennoch infizierte, klagte meist nur über Schnupfsymptome. ■ Reihentestung Nach der Reihentestung von Bewohnern und Mitarbeitern am Donnerstag lagen die meisten Ergebnisse am Freitag vor. 59 Bewohner und 62 Mitarbeiter wurden abgestrichen, 101 dieser PCR-Tests waren negativ. Bei neun Bewohnern und einem Mitarbeiter wurde das Virus nachgewiesen. Zehn Ergebnisse standen am Freitag noch aus. Damit waren am Freitag 42 Bewohner und elf Mitarbeiter infiziert. „Positiv ist, dass weiterhin nur zwei der insgesamt vier Wohnbereiche betroffen sind. Ein Übergreifen aufs gesamte Heim scheint es nicht gegeben zu haben“, sagte Stadtsprecher Tom Herberg. An den zu Wochenbeginn ausgesprochenen Beschränkungen werde weiterhin fest-

gehalten. Alle Gemeinschaftsangebote für die Bewohner wurden bis auf Weiteres gestrichen. Infizierte und unter Quarantäne stehende Kontaktpersonen wurden von nichtinfizierten Bewohnern abgeschottet. Nicht infizierte Bewohner dürfen aber weiterhin Besuch empfangen.

„Übers Wochenende wird es in jedem Fall keine Lockerungen in dem Heim geben“, sagte Stadtsprecher Herberg. Zu Wochenbeginn werde sich die Stadt dann wieder mit der Heimleitung zusammensetzen und über das weitere Vorgehen beraten. fi

„Kreative Vorschläge entgegennehmen“

Welver – Am Dienstag, 26. Oktober, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Rathauses in Welver die Versammlung des Kulturvereins statt. Im Vorfeld sprach Sandra Goerd-Heggt mit dem Vorsitzenden Marcus Elmerhaus.

Wie geht es Ihrem Verein vor der Hauptversammlung? Was waren die wichtigsten drei Themen des vergangenen Jahres?

Der Kultur in Welver geht es den Pandemie-Umständen entsprechend gut. Wir haben versucht, die Kultur-Spur wenigstens einigermaßen zu halten. Unser jährliches Puppentheater, das 2020 noch stattfinden konnte, im Jahr 2021 für alle Kindergärten gratis online angeboten wurde, zu Weihnachten 2020 ein Konzert mit dem Trio „Riva“, Wendy Daelman an der Harfe und dem katholischen Kirchenchor „Cäcilia“ aufgenommen und auf DVD angeboten. Und wir waren, wie schon in den Vorjahren, mit der Specksteinbearbeitung beim Ferienspaß dabei. Ich bedanke mich besonders bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement bei der nicht immer einfachen Umsetzung all dieser Aktivitäten.

Stehen besondere Entscheidungen bei der Versammlung an?

Wir haben einige Wahlen, zum Teil bereits aus den Vorjahren, zu absolvieren und werden die kurzfristige Planung durchsprechen, Ideen für 2022 sammeln und Entscheidungen dazu fällen. Deshalb wäre es schön, wenn viele Mitglieder zu unserer Versammlung kommen.

Was sind die drei wichtigsten Vorhaben in den nächsten zwölf Monaten?

Nachdem wir zunächst freiwillig und dann durch Corona unfreiwillig unsere Aktivitäten ein wenig runtergefahren hatten, wollen wir auf jeden Fall wieder ein Programm für alle Altersgruppen anbieten. Das Puppentheater mit der Märchenbühne von Daria Nitschke für unsere jüngsten Dorfbewohner ist hier ebenso gesetzt, wie eine Vernissage, auf die wir lange verzichten mussten. Und was die anderen Optionen in Sachen Kultur betrifft, so werden wir gerne kreative Vorschläge entgegennehmen.



Marcus Elmerhaus
Vorsitzender Kulturverein

Ehemalige Chormitglieder

Welver – Die Mitglieder des ehemaligen Kirchenchores treffen sich zum gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, 10. November, und am Mittwoch, 8. Dezember, um 17 Uhr bei Frau Li.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarrbüro St. Maria Welver: 8.30 bis 10.30 Uhr Telefon 02384/ 3470 oder Mail mail@stmaria-welver.de
Kirchengemeinde Niederbörde: 10 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr Gemeindebüro Welver, Telefon 02384/3386.
Jugendtreff: 16 bis 21.30 Uhr.



Lärmschutzwand an der Bahnstrecke nimmt Form an

Die Arbeiten an der Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke im Zentralort Welver nimmt Form an. Nachdem auf der nördlichen Seite

schon weite Teile der Wand zwischen dem Aldi an der Ladestraße und dem Mühlenfeld hinter der Stra-
Benunterführung zur Liethe der Fer-

tigstellung entgegensehen, wurden nun auch die Arbeiten auf der Südseite begonnen. Hier wird nur eine kurze Wand rund um die Unterföh-

rung am Beginn der Werler Straße errichtet. Gegen Ende November sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

FOTO: WILMS

„Horrido“-Chef verabschiedet sich

Nach 16 Jahren: Stefan Pake übergibt Schützen-Vorsitz an Tim Knierbein

VON JOSEF HOLTHOFF

Welver – Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit legte Stefan Pake auf der Generalversammlung der „Horrido“-Schützen jetzt sein Amt als Oberst und Vorsitzender nieder.

Sichtlich emotional bewegt, teilte er der Versammlung in der Bördehalle seinen Entschluss mit, der aus persönlichen Gründen erfolgt. Er dankte dem Verein und vor allem dem Vorstand für die jahrelange Unterstützung, lobte mit den Worten: „Ihr seid eine tolle Truppe.“ Spontaner Applaus begleitete seinen Rücktritt als Dank für seinen Vorsitz, den er seit 2014 innehatte.

Sein Vertreter Tim Knierbein, der im weiteren Verlauf der Versammlung zu seinem Nachfolger gewählt wurde, übernahm die weitere Moderation der Wahlen und verdeutlichte sein Verständnis für diesen Schritt, schließlich bedeute dieses Amt eine immense Arbeitsbelastung. Da Knierbein bisher als Stellvertreter Vorsitzender fungierte, wurde dieser Posten frei. Auch hier griff bei den Schützen das Nachrückerprinzip, Marius Gruber, bisher 3. Vorsitzender, wurde als Stellvertreter gewählt. Das Amt des 3. Vorsitzenden brauchte dagegen nicht neu besetzt werden, da dies satzungsgemäß nicht notwen-



Amtsübergabe nach 16 Jahren: Stefan Pake (Mitte) übergab während der Versammlung der Horrido-Schützen sein Amt an Tim Knierbein (rechts), der von Marius Gruber vertreten wird.

FOTO: HOLTHOFF

dig ist und in einer vorherigen Versammlung auch schon beanstandet wurde.

Die weiteren, turnusmäßig zur Wahl stehenden, Vorstandsämter wurden durch Wiederwahl mit den bisherigen Amtsinhabern besetzt, lediglich Michael „Rio“ Reiser stellte sich nicht zur Wahl. Eine Neuwahl erfolgte hier nicht, was sich im weiteren Verlauf der Versammlung selbst erklären sollte.

Einen Wechsel gab es beim Schriftführer: Felix Großelohmann wird zwar weiterhin im Vorstand tätig sein, als Schriftführer wurde aber jetzt Maik Rothhöft beauf-

tragt. Ein neues Konzept zum Ablauf des Schützenfestes stellte der Vorstand des Schützenvereines „Horrido“ Welver im weiteren Verlauf der Generalversammlung zur Diskussion.

Eine Verschlankung des Vorstands in Verbindung mit einem neuen Marschkonzept am Samstag hatte das Vorstandsgremium ausgearbeitet, dies beinhaltet auch die Auflösung der einzelnen Züge am Samstagnachmittag und somit eine gemeinsame Marschordnung. Gerade letzthin im Vorstand wurde leidenschaftlich diskutiert, einige Schützen sprachen sich für die Bei-

behaltung der im Jahr 1958 eingeführten Zugeinteilungen aus, andere fanden die notwendige Veränderung aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen und der teilweise geringen Beteiligung am Schützenfest sinnvoll.

Der Vorstand hatte seine Hausaufgaben gemacht, eine PowerPoint-Präsentation verdeutlichte den Schützen die Mitgliederzahlen der vergangenen Jahre und die Altersstruktur. 1979 hatte der Verein eine Blütezeit mit 711 Mitgliedern, heute sind es noch 462. Steffen Schwirtzek unterstützte ein Umdenken, der Schützenverein sei eine

Viel Kontinuität

Wiedergewählt wurden: Christian Hell, Zugführer 1. Zug; Felix Großelohmann, Zugoffizier 1. Zug; Frank Schulte, Zugoffizier 3. Zug; André Höck, Zugoffizier 2. Zug; Jens Langkamp, Zugoffizier 2. Zug; Maik Rothhöft, Zugoffizier 1. Zug und Schriftführer

Gemeinschaft, viele würden aber nur die drei einzelnen Züge sehen. Bemängelt wurde vor allem, das häufig mehr Musikanten den Zügen vorausmarschieren, die Teilnahme der Schützen aber erheblich geringer ist.

Heinz-Otto Timmerberg sprach sich vehement für eine Beibehaltung der Tradition aus, Mike Schulze hingegen befürchtet durch den Wegfall der Züge in ihren Bereichen eine Präsenz des Schützenvereins lediglich im Ortskern und somit eine Vernachlässigung der Randbereiche.

Letztendlich wurde keine Entscheidung getroffen, dies sei auch vom Vorstand nicht beabsichtigt, betonte der neue Vorsitzende Tim Knierbein. Bis zur Frühjahrsversammlung haben die Schützen jetzt Zeit, über diesen Vorschlag nachzudenken und zu diskutieren.

Der TV Flerke lädt zu einer Halloweenparty

Flerke – Der TV Flerke lädt zu Halloween Kinder von 4 bis 9 Jahren (ohne Eltern) in die Turnhalle ein. Am 31. Oktober wird dort von 14 bis 17 Uhr eine Party steigen. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Kind und wird in bar vor Ort eingesammelt.

Anmeldungen an maik.fenner@tv-flerke.de

Bitte bei der Anmeldung eine Handynummer für den Notfall angeben oder dem Kind am Tag der Party mitgeben.

Die Teilnehmerzahl ist durch Corona auf 30 Kinder begrenzt.

Männerdienst will frühstücken

Borgeln – Nach langer Corona-Pause trifft sich der Männerdienst des Kirchspiels Borgeln am Dienstag, 26. Oktober, um 9 Uhr im „Haus am Weg“ (Gemeindehaus) zu einem gemeinsamen Frühstück.

Es gelten die bekannten Hygiene- und 3G-Regeln, bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen.

Borgelner Frauen treffen sich

Borgeln – Nach langer Corona-Pause trifft sich die Frauenhilfe Borgeln am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr im „Haus am Weg“ (Gemeindehaus). Es gelten die bekannten Hygiene- und 3G-Regeln.

Frauenhilfe Dinker startet

Dinker – Die Frauenhilfe Dinker trifft sich am Mittwoch, 20. Oktober, um 15 Uhr wieder im Alten Pastorat in Dinker zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Klönen. Es gelten die 3G-Regeln.

KALENDER

Mittwoch, 20. Oktober
Frauenhilfe Borgeln: 14.30 Uhr Treffen im Haus am Weg (3G-Regeln).
Frauenhilfe Dinker: 15 Uhr Treffen im Alten Pastorat in Dinker (3G-Regeln).

Donnerstag, 21. Oktober
kfd St. Bernhard: 15 Uhr Treffen der Seniorinnen im evangelischen Gemeindehaus.

Quartettverein „Einigkeit“: 18 Uhr Jahreshauptversammlung, Gemeindehaus in Welver.

MGV Friedrich Wilhelm Dinker: 19.45 Uhr Sänger Stammtisch, Anges Gasthof Witteborg.

Dienstag, 26. Oktober
Altenarbeit Welver: 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr Jubiläumsfeier, Bördehalle.
Kulturverein Welver: 19.30 Uhr Hauptversammlung, Ratsaal.

Freitag, 29. Oktober
TV Borgeln: 19.30 Uhr Hauptversammlung, Gaststätte Kilp.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Welver: 11 aktuell Infizierte (8), 271 Genesene (271), 5 Todesfälle; Fälle insgesamt: 287 (284); 7-Tage-Inzidenz: 59,2 (33,8)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:
Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,5

Gertrud Böhm ist seit 65 Jahren Teil der Frauenhilfe

Welver – Die Frauen der Evangelischen Frauenhilfe Welver/Recklingsen trafen sich jetzt nach der Corona-Pause, um ihre Jubilarinnen zu ehren. Ganz besonders im Fokus stand dabei Gertrud Böhm, die als 103-Jährige seit 65 Jahren Mitglied ist.

Doris Pinke, Christel Witteborg und Marlies Brauckhoff sind 40 Jahre Mitglied, und 25 Jahre sind Helga Plängsken, Hannelore Fiene, Margit

Topp, Hilde Neugebauer, Ortrud Zibulski, Marianne Schmidt und Petra Spranger dabei.

Die Jubilar erhielten vom Vorstand eine Blume, eine Nadel und eine Urkunde. Pfarrer Klapetz hielt die Ansprache.

Die nächsten Treffen finden für beide Kreise an folgenden Terminen statt: Am Mittwoch, 20. Oktober, um 14.30 Uhr wird ein Referent

aus Münster einen Vortrag über Sachsen-Anhalt/Salzwe-
del und Tangomünde halten.

Am Mittwoch, 17. November, findet um 14.30 Uhr eine Bibelstunde zum Buß- und Bettag statt. Am Mittwoch, 15. Dezember, findet um 14.30 Uhr eine gemeinsame Adventsfeier statt.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass für alle Veranstaltungen die 3G-Regeln mit Nachweis gelten.



Ehre, wem Ehre gebührt: Es freuten sich Gabi Asfahl, Pfarrer Klapetz, Hildesuse Sommerfeld, Doris Pinke, Ortrud Zibulski, Christel Witteborg und Christel Ashege.

SOEST GESEHEN

Die wichtigsten Ereignisse im Jahreslauf werden von der Natur zuverlässig angezeigt. Mit der längsten Nacht hat die dunkle Jahreszeit ihren Höhepunkt überschritten. Das kommende Frühjahr zeigen Frühblüher wie die Osterglocken zuverlässig an. Und dass der Sommer zur Neige geht, machen die Obstbäume, voll beladen mit ihren süßen Früchten, ein für alle mal klar. Extra für die Soester gibt es übrigens noch einen Indikator für die vielleicht bedeutendste Woche des Jahres, ein Hinweis der Natur, der eindeutig nicht zu übersehen ist, dank der vielen Linden in der Altstadt. Erst werden die Lindenblätter im Herbst leuchtend gelb und wenn sie beginnen abzufallen, dann ist es so weit, die Zeit für die Kirmes ist gekommen. Für die Soester ist das echt praktisch. Ein Gang über die Wälle reicht und schon weiß jeder, was die Stunde geschlagen hat.

Da meinten es die Bewohner vom Canadischen Weg in Soest für alle Ruhesuchenden wohl besonders gut. Herrenlose Sofas standen auf den Grundstücken des Wohnungsunternehmens LEG.

Soest – „Grundsätzlich ist die Sperrmüllabfuhr in Großwohnanlagen immer eine Herausforderung“, sagt Nils Roschin, Sprecher der LEG-Immobilien-Gruppe. Im konkreten Fall seien die Sofas bereits am Mittwoch von einer LEG-Mitarbeiterin entdeckt und dokumentiert worden. Die Verursacher konnten ebenfalls ermittelt werden. „In einem Anschreiben wurden sie aufgefordert, den Sperrmüll in einer terminierten Frist zu beseitigen. Sollte nach Ablauf der Frist der

Sperrmüll nicht beseitigt worden sein, wird die LEG diesen auf Kosten der Verursacher abfahren lassen“, erläutert Roschin. Das Abladen von Sperrmüll in Wohngebieten ist jedoch keine Seltenheit.

Auch für die Stadt bedeuten solche Fälle viel Aufwand. „Die Stadt wird erst tätig, wenn sich Sperrmüll nicht auf privatem Grund befindet“, sagt Stadtsprecherin Brigitte Sliwa. Das sei aber keine Aufforderung an die Bevölkerung, den Müll ein paar Meter weiter zu schieben oder gar absichtlich an der Straße abzuladen. „Die Beseitigung wilder Müllkippen durch die Stadt ist nicht kostenlos. Die Kosten werden dann auf alle Steuerzahler umgelegt“, stellt Sliwa klar. Gerade die Canadische Siedlung sei in punkto Müll ein Sorgenkind.



Die „Wohnlandschaften“ im Soester Süden.

FOTO: HILLEBRAND

Fast jedes zehnte Auto zu schnell

Soest – Die Polizei hat am Montagvormittag im Rahmen einer Schwerpunktkontrolle auf der Werler Straße insgesamt 104 Verwarngelder und Ordnungswidrigkeitsanzeigen bilanziert.

Bei fast 797 Fahrzeugen wurde in Höhe des Rettungszentrums die Geschwindigkeit überprüft. Dabei stellten die Beamten in 77 Fällen Überschreitungen fest. Neben diesen Tempoverstößen mussten aber auch unter anderem zehn Sanktionen wegen Verstößen gegen die Ladungssicherung, vier wegen Erlöschens der Betriebserlaubnis oder auch Verwarngelder aufgrund des Verstoßes gegen die Anschnallpflicht verhängt werden. Die Kreispolizeibehörde hat angekündigt, auch in Zukunft weitere Schwerpunktkontrollen durchzuführen.

WAS WANN WO

Kinoprogramm Schlachthof

„Curveball - Wir machen die Wahrheit“, FSK 12, 20 Uhr.

Universum

„James Bond 007: Keine Zeit zu sterben“, FSK 12, 14.15, 16.30 und 19.45 Uhr. „Die Schule der magischen Tiere“, 14.45 Uhr. „Boss Baby - Schluss mit Kindergarten“, FSK 6, 13.45 und 16 Uhr. „The last duel“, FSK 16, 18.15 und 21 Uhr. „The Ice Road“, FSK 16, 21.15 Uhr. „Fly“, FSK 6, 17.15 Uhr. „Es ist nur eine Phase Hase“, FSK 12, 19.15 Uhr.

Schnellbus-Linie S11 wird angenommen

Seit September können Fahrgäste von Soest nach Arnsberg befördert werden

Soest – Wer sich tagtäglich den Weg von Soest nach Arnsberg mit dem Auto sparen möchte, der kann seit dem 20. September auch die neue Schnellbus-Linie S11 nutzen. „Die Besetzungszahlen sind mit sieben bis zehn Fahrgästen pro Fahrt zwar noch nicht hoch, aber dennoch ausreichend. Wir sind damit zufrieden“, informiert Dr. Sigrun Richter von DB Regio Bus NRW. Von dem neuen Angebot

sollen insbesondere Berufspendler profitieren. Es brauche Zeit, bis es sich etabliert und „momentan sind noch viele Berufspendler im Homeoffice.“ Dadurch gebe es auch weniger Fahrgäste auf dieser Linie.

Die Westfalen Bus GmbH hat erstmals eine direkte Busverbindung zwischen den beiden Bahnhöfen eingerichtet. In Arnsberg besteht außerdem Anschluss an die Züge nach beziehungsweise von

Meschede.

■ 40 Minuten

Für die Strecke vom Soester bis zum Arnsberger Bahnhof benötigt die Schnellbuslinie knapp 40 Minuten Fahrzeit. Entlang des Linienwegs der S11 werden auch die Orte Wippringsen, Delecke und Breitenbruch bedient. In Delecke besteht Anschluss an die R49 aus beziehungsweise nach Körbecke. Die S11 verkehrt von montags bis frei-

tags und zwar je Richtung zweimal morgens und dreimal nachmittags. Darüber hinaus gibt es mittags sowie am frühen Abend zusätzliche Fahrverbindungen mit der Linie 548/R49.

Sofern die Schnellbuslinie von den Fahrgästen gut angenommen und genutzt wird, soll der zunächst bis Ende 2021 laufende Testbetrieb bestehen bleiben und den Busverkehr zwischen beiden Kreisen weiterhin ergänzen.

Maria Clara Groppler kommt als „Jungfrau“

Soest – „Sie ist mit Sicherheit die jüngste und spannendste



Maria Clara Groppler tritt am Freitag im Schlachthof in Soest auf.

Neuentdeckung der weiblichen Stand Up Comedy Szene“ heißt es in der Ankündigung zum Auftritt von Maria Clara Groppler am Freitag, 22. Oktober, (20 Uhr) im Kulturhaus „Alter Schlachthof“. Die 22-jährige gebürtige Berlinerin stand schon im Alter von 17 Jahren auf der Bühne.

Tickets

18,80 Euro über Hellwegticket.

Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen! Soester Anzeiger

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!

Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.

Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

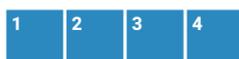
Gleich mitmachen:

1. Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
2. Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
3. Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
4. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
5. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

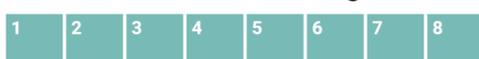
							1	I	N	D	E	R	1	I	M	E	R			
							O													
				G			M	O	D	E	N	S								
				A			M	2					8							
				R					K	U		C	H	E	3	T	2	E		
				D			D	O					R						E	
						B	7	L	4	E	R	A	5	M	E				G	
							N				A				E				A	
				K	I		S	E	3				4					H	L	L
				S	C	H		B	L		D	6	N							

Gewinnhotline für Lösungswort 1



01378 260153*

Gewinnhotline für Lösungswort 2



01378 404897*

Gewinner vom 14.10.2021:

Angelika Stumpf (links)
Reiner Poggenburg (rechts)



Lösungen vom 18.10.2021

Lösungswort 1: FORST / Lösungswort 2: WANDERN

Liz bietet Aktionen in den Herbstferien an

Möhnesee – Das Liz macht auf die nächsten Ferienaktionen aufmerksam. „Ist Wasser nur nass?“, wendet sich an Fünf- bis Sechsjährige. Forschend entdecken die Teilnehmer das Element Wasser an einem Waldbach. Termin: 20. Oktober, 10 Uhr. Treff: Günner Hude, Arnsberger Wald, Günne. Kosten: Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 6 Euro.

Wie „Frederick die Maus“ beschäftigen sich Fünf- bis Achtjährige mit den Farben des Herbstes. Dabei lesen sie auch das gleichnamige Buch. Termin: 20. Oktober, 14.30 Uhr. Treff: Liz-Möhnesee, Brüningsstraße 2, Günne. Kosten: Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 6 Euro.

Anmeldungen

sind möglich unter: 02924 / 84110 und 85 95 61, Fax: 02924 / 85 95 62, E-Mail: post@LIZ.de / www.LIZ.de

KALENDER

Donnerstag, 21. Oktober
CDU Seniorenunion Möhnesee: 15 Uhr Stammtisch, Restaurant Seepark.

Kindergarten Lumerland: 16 bis 18 Uhr Besichtigungsmöglichkeit (Anmeldung Telefon 02924/356).

Caritas Völlinghausen und Wamel: 18 Uhr Hauptversammlung, Pfarrhaus Völlinghausen.

Freitag, 22. Oktober
Lesung mit Monsignore Ulrich Auffenberg: 19.30 Uhr aus seinem Buch „Kopf hoch, sonst siehst Du die Sterne nicht“, St. Pankratiuskirche.

Samstag, 23. Oktober
Gästeführung: 11 Uhr „Der Kirchturm der St. Pankratiuskirche erzählt...“, Pankratius Platz, Körbecke.

Mittwoch, 27. Oktober
DRK-Blutspende: 16.30 bis 20 Uhr Möhneseehalle, Körbecke

Donnerstag, 28. Oktober
„Latschen und Tratschen“: 14.30 Uhr Senioren-Spaziergänge mit Spazierpaten, Treffpunkt am Rathaus Körbecke.
Gemeinde Möhnesee: 17.30 Uhr Ratssitzung, Sitzungssaal, Rathaus.

Freitag, 29. Oktober
Möhnehöfe – Schützenbruderschaft Günne: 16 Uhr Arbeitseinsatz an der Vogelstange.

Sonntag, 31. Oktober
Echtroper Sportverein: 19 Uhr Hauptversammlung, Bürgertreff.

Montag, 1. November
Gästeführung: 10 Uhr „Von Himmelpforten zur Staumauer - Dürre-Stürme-Borkenkäfer“, Wanderparkplatz Himmelpforten.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindebücherei Möhnesee im Haus des Gastes: 15 bis 18 Uhr.

Pfarrbüro – Pfarrei Zum Guten Hirten, Am Kirchplatz 7: 9 bis 11 Uhr, Telefon 02924/1837.

Landschafts-Informationszentrum: 10 bis 17 Uhr, Anmeldung telefonisch unter 02924/84110 oder Terminbuchung auf www.liz.de

Tourist-Information: 10 bis 16 Uhr geöffnet, Telefon 02924/981-392 oder Mail info@moehnesee.de

CORONA-SCHNELLTESTS

Testzentrum Körbecke: Brückenstraße 4, Terminbuchung www.coronatest-moehnesee.de, Hotline 02947/2999860.



Drei Augen für die Wildtierrettung: Die Drohne ist mit einer visuellen sowie einer Wärmebild-Kamera und Sensoren bestückt.

FOTO: HILLEBRAND

Wildtierretter freuen sich über Zulauf

Im Juni gegründeter Verein erfährt große Unterstützung

VON KARIN HILLEBRAND

Körbecke – Große Freude empfinden die Wildtierretter am Möhnesee über die Resonanz auf den Artikel des Soester Anzeigers zur Gründung ihres Vereins Wildtierrettung Möhnesee vom 6. Oktober dieses Jahres. Allein auf Facebook wurde zu der Geschichte per „Gefällt mir“-Button bis heute bereits 288 Mal der Daumen gehoben. Und viele Leser haben sich direkt an den Verein gewandt, um ihr Interesse zu bekunden und Hilfe anzubieten.

„Wir haben durchweg positive Rückmeldungen bekommen“, sagt Vereinsvorsitzender Moritz Schulte. Aufgefallen ist ihm, dass es neben einigen Jägern auch viele Zivilpersonen sind, die sich bei ihm gemeldet haben. Manche sagten finanzielle Unterstützung zu, einige Firmen boten an, für die Arbeitseinsätze Personal freizustellen. Darüber hinaus sind es mehr als 40 Interessierte, die aktiv bei den Suchen helfen wollen. Einer der Freiwilligen ist 82 Jahre alt und kann, so Schulte, gut bei der Koordination der Termine helfen. Schließlich melden sich die Landwirte entsprechend der Witterung – da können einige Anfragen für denselben Tag aus den verschiedenen Regionen zusammen kommen.

Mit so viel spontanen Rückmeldungen hatte das Grün-



Die Wärmebildkamera nimmt die Körperwärme auf.

dertrio, zu dem auch Marcus Kenter und Kai-Philipp Aderhold gehören, nicht gerechnet. Als nächstes werden sie daher im November oder Dezember zu einem Abend einladen, an dem sich Vereinsmitglieder, potenzielle Helfer und Förderer kennen lernen können und einen Einblick in die Sucharbeit erhalten. „Ein weiterer Schritt wird etwas später die Sensibilisierung der Helfer für die Arbeit mit der Drohne sein“, erklärt Schulte. „Mit einer Wärmflasche werden wir hierfür eine Suche simulieren.“ Und auch der Umgang mit aufgespürten Jungtieren muss bekannt sein. Schließlich sollen die Leute zu dem Saisonbeginn im Mai fit für die Einsätze sein. Die Drohnen, die bei der Arbeit eingesetzt werden, sind mit einer Wärmebildkamera ausgestattet und zeigen die warmen Körper der Kitze in

den Wiesen an. Die Flughöhe richtet sich nach der Tages-temperatur. Je kälter es ist, desto besser kann die Kamera die Körperwärme erfassen und desto höher kann sie steigen. Dadurch ist in einer kürzeren Zeit ein größerer Bereich direkt einsehbar. Auf dem Monitor, auf dem das Gelände zu sehen ist, gleichen die Tiere aus der Höhe heraus manchmal einem Stecknadelkopf. Für Marcus Kenter ist aber auch das ein Reiz der Suche. Als das Team das allererste Rehkitz fand, machte sich ungläubige Freude breit. Für das Überfliegen eines stark bewachsenen Geländes verfügen die vier Quadrocopter-Drohnen des Vereins über einen Sensor, der das Unterfliegen von Bäumen ermöglicht.

Neben Hilfsangeboten haben sich für die Tierretter aufgrund des Artikels auch Auf-



In dem hohen Gras ist das Kitz kaum zu sehen. FOTOS: VEREIN

träge zum Überfliegen von Maisfeldern ergeben. Das dient, neben der Schadenser-mittlung, der Kontrolle des Wildbestands.

In Deutschland sind Landwirte dazu verpflichtet, alles zu tun, um unnötiges Leid von den Tieren abzuwenden. „Die meisten von ihnen sind aber schon aus eigenem Antrieb heraus sehr gerne bereit dazu, gehen die Felder teilweise selbst ab“, beschreibt Schulte das Interesse der Wiesenbesitzer. Früher wurden am Feldrand raschelnde Tüten aufgestellt, oder die Helfer gingen am Tag vor der Mahd schon durch die Wiese und machten Lärm. Oftmals kamen so vertriebene Ricken mit ihren Kitzen während der Nacht jedoch zurück. Hat der Wildtierrettungs-Verein ein Gelände überflogen und abgesucht, wird dem betreffenden Bauern eine Beschei-

nigung ausgestellt.

Über den regen Zuspruch freuen sich die Vereinsgründer nun sehr. Gleichzeitig bittet Moritz Schulte aber auch gerade deshalb um Geduld: „Wir melden uns auf jeden Fall zurück, nehmen uns für jede Anfrage Zeit und sprechen ausführlich mit den Leuten.“ Gleichzeitig dürfen sich weiterhin Freiwillige bei ihnen melden. Neben Drohnenführern werden auch Helfer am Boden gesucht, die bei einer Meldung des Suchgeräts das Kitz aus der Wiese holen. Eine Arbeit, die Schulte und Kenter, die beide unter Heuschupfen leiden, gerne abgeben.

Kontakt

Erreichbar ist der Verein telefonisch bei Moritz Schulte: 02924/2067 oder per Mail: info@wildtierrettung-moehnesee.de

Aktion „Freundliche Toilette“ startet

Möhnesee – Jeder kennt das Gefühl, unterwegs schnell das stille Örtchen aufsuchen zu müssen, aber kein öffentliches WC in unmittelbarer Nähe zu wissen. Im Besonderen für Senioren oder körperlich eingeschränkte Menschen kann dies zu enormen Einschränkungen führen.

Vor diesem Hintergrund haben die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Möhnesee und die Wirtschafts- und Tourismus GmbH das Projekt „Freundliche Toilette Möhnesee“ ins Leben gerufen. Mit der Aktion soll die Aufenthaltsqualität in der Gemeinde Möhnesee erhöht und das Angebot frei zugänglicher und schnell erreichbarer Toiletten erweitert werden.

Die Projektidee ist dabei nicht neu und wird bundesweit in vielen weiteren Städten und Gemeinden praktiziert. Aufkleber an den Fenstern der Läden, Restaurants und Cafés kennzeichnen die Teilnehmer. Diese Aufkleber signalisieren, dass die zuge-

hörige Toilette, auch ohne entsprechende Verzehr- oder Kaufpflicht, genutzt werden kann.

Die Betriebe, die sich an der Aktion beteiligen, werden in Handreichungen zum Projekt kostenlos hervorgehoben. Die Erfahrung in anderen Kommunen zeigt, dass bei netter Nachfrage viele örtliche Betriebe auch schon vor Start des Projektes Menschen in entsprechend misslicher Lage den Toilettengang nicht verwehrt haben. Warum also nicht auf diesen Service gezielt aufmerksam machen?

Im Gegenzug dazu kann eine allgemeine Verbesserung der Erreichbarkeit der nächsten Toilette gleichzeitig den Einzelhandel unterstützen.

Die Initiative ist gestartet. Betriebe, Einrichtungen und Geschäfte, die ihre Toilette ebenfalls zu einer „Freundlichen Toilette“ machen wollen, können sich melden bei: Rica Wegmann, Tel. 02924 981 162. Mail: R.Wegmann@Moehnesee.de

Verein plant Fahrt zu kleinem Adventsmarkt

Möhnesee – Der Verein „Siedlergemeinschaft unteres Möhnetal“ plant eine Weihnachtsmarktfahrt. Sie will am 27. November, wie bereits 2019, ins Münsterland zum Waldhof Schulze-Beikel nach Borken-Marbeck fahren. Dieser Markt wurde ausgewählt, da durch die Organisationsform auf einem privaten Hofgelände die Besucherzahl steuerbar ist und so Infektionsrisiken gemindert werden können. Nach Auskunft des Busunternehmens darf die Fahrt nur bei einer Inzidenz von unter 35 stattfinden. Wegen der unsicheren Corona-Lage bittet der Vorstand um Folgendes:

„Melden Sie sich verbindlich bis zum 20. November bei Hedwig Fromme unter 02925 1359 oder per Mail an unterwegs@dsb-moehne.de an. Die Kosten von 15 Euro für Mitglieder der SG, bzw. 21 Euro für Gäste, begleichen Sie bitte in bar am Tag der Reise. Ganz wichtig: Bitte bringen Sie neben Ihrer Maske die Bescheinigungen zur 3G-Regelung mit.“

Los geht es am Samstag um 10.30 Uhr ab Betriebs-hof des Busunternehmens Quente, Fritz-Josephs-Str. Warstein/ Sichtigvor.

Sollte die Fahrt nicht stattfinden, wird dies mitgeteilt.

Geschichten rund um die Kirche

Körbecke – Die Tourismus Möhnesee GmbH lädt ein zu Geschichten aus dem Inneren der St. Pankratius Kirche sowie Anekdoten, die im Laufe der Jahrhunderte rund um ihn herum geschehen sind. „Erfahren Sie mehr über das Dorf Körbecke, das Westfälische Meer und die Kapellen und Kirchen am Möhnesee“, heißt es in der Einladung.

Um folgende Fragen soll es dabei gehen: Warum trägt ein Ketzler die Kanzel? Warum beißt ein Kranich den Papststab? Warum zieren Engelköpfe die Kirchenbänke?

Treff ist am Samstag, 23. Oktober, um 11 Uhr am Pankratius Platz in Körbecke. Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 4 Euro.

Anmeldungen sind möglich unter Telefon 02924 – 981 391 oder 392

Jagdgenossen versammeln sich

Brüllingsen – Alle Jagdgenossen sind zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr, in die Gaststätte Griese, Möhnesee-Brüllingsen eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahl des Vorstandes, des Schrift- und Kassenführers sowie der Kassenprüfer und die Verlängerung des Jagdpachtvertrages. Um Beachtung der Corona Regeln wird gebeten.

CORONA-ZAHLEN

Aktuelle Zahlen laut Kreis Soest:

Möhnesee: 3 aktuell Infizierte (8), 287 Genesene (282), 5 Todesfälle; Fälle insgesamt: 295 (295); 7-Tage-Inzidenz: 0 (8,5)

7-Tage-Inzidenz laut Robert-Koch-Institut:

Kreis Soest: 36,9
NRW: 48,5



Stockumer Damm ab Frühjahr gesperrt

Am Stockumer Damm führt normalerweise kein Weg vorbei für die Besucher, die mit ihren motorisierten Fahrzeugen eine Runde um den See drehen wollen – oder für Bewohner des Südufers, die auf möglichst direktem Weg ans Nordufer wollen. Entsprechend stark beansprucht wird das Bauwerk, und das hat Folgen: Im nächsten Jahr wird der Damm von Straßen-NRW umfangreich saniert werden, dabei wird nicht nur die

Asphaltdecke der Fahrbahn erneuert, auch die Struktur des Damms wird da, wo es nötig ist, saniert. Wann genau es losgehen soll mit diesen Arbeiten, ist noch nicht klar. Im Bauausschuss erklärte Bauamtsleiter Jürgen Schmidt jetzt aber, dass der Start im Frühjahr erfolgen solle, bis zum Sommer soll dann alles fertig sein. Zunächst sei mit halbseitigen Sperrungen zu rechnen, dann auch mit vorübergehenden Vollsperrungen.

KIMFOTO: DAHM



Statt Karten

Ein liebenswerter Mensch wurde von Gott heimgesucht.

Mia Jochheim

geb. Beckmann
* 1. Juli 1934 † 13. Oktober 2021

Segne du, Maria, alle, die mir lieb, deinen Muttersegen ihnen täglich gib!

Deine Mutterhände breit auf alle aus, segne alle Herzen, segne jedes Haus!

Danke für die Zeit mit Dir. Danke für Deine Liebe. Danke, dass Du immer für uns da warst. Mögest Du ruhen in Gottes Frieden.

In unseren Herzen lebst Du weiter:
Deine Kinder
Klaus
Martina
Conny

Wickede (Ruhr), Hohe Straße 26

Das Seelenamt ist am Dienstag, dem 26. Oktober 2021, um 14.00 Uhr in der St.-Antonius-Pfarrkirche zu Wickede (Ruhr); anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kath. Friedhof.

Eine persönliche Gedenkseite für Mia mit der Möglichkeit zum Kondolieren finden Sie auf www.bestattungen-fabri.de

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff



Am Todestag der heiligen Hedwig von Schlesien verstarb meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Annemarie Sperling

geb. Hoffmann
* 18. Januar 1928 † 15. Oktober 2021
Altreichenau/Schlesien

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Günther
Gisela und Johannes
mit Stephan und Constance
Anna und John mit Donovan, Maverick und Amanda
Ansgar und Martina
mit Katharina und Laura
und alle, die Dich gern haben

Blumenstraße 9, 59514 Welver-Borgeln

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Borgeln statt. Danach erfolgt die Beisetzung.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflgeamt der Caritas Welver für die liebevolle und menschliche Betreuung.



trauer.nrw



Halten Sie
Erinnerungen an
geliebte Menschen
in unserer
Gedenkhalle fest.



Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.
(Ernest Hemingway)

Hedwig Eickenbusch

geb. Dören
* 21. September 1926 † 16. Oktober 2021

Wir werden dich vermissen.
Martin und Beate
mit Stefan und Celine
Udo und Doris
Anneliese

Kondolenzanschrift: Herold Bestattungen,
Trauerfall Hedwig Eickenbusch, Schloßstr. 18a, 59510 Lippetal

Das Seelenamt ist am Donnerstag, den 21. Oktober 2021, um 14.30 Uhr in der St. Stephanus Kirche zu Oestinghausen; anschließend erfolgt die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus. Wir beten für Hedwig am Mittwoch, den 20. Oktober 2021, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Johannes und Dr. Stephan Baumeister, sowie dem Team des St. Antonius Seniorenzentrum in Soest für die liebevolle Betreuung und Pflege.

Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.
(Wir bitten höflich um die Einhaltung der 3G Regel in der Kirche)



Traurig, Dich zu verlieren.
Dankbar, Dich erlöst zu wissen.
Schön, mit Dir gelebt zu haben.
Glücklich, Teil von Dir zu sein.

Balbina „Bina“ Melcher

geb. Sutter
* 2. Januar 1941 † 15. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Monika und Helmut Bittis
Katharina und Pascal; Maximilian
Ursula und Frank Sörries
mit Daniel und Benedikt
Regina Hülsmann

59457 Werl, Droste-Hülshoff-Straße 21

Das Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 23. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Werl; anschließend ist die Beerdigung auf dem Werler Parkfriedhof.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Caritas und der Tagespflege für die gute und liebevolle Pflege und Betreuung.

Gedenkportal zur Beileidsbekundung unter www.Langschmidt.de



Statt Karten

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall da, wo wir sind.

Ein Herz voller Liebe hörte plötzlich und unerwartet auf zu schlagen. In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Stockmeyer

geb. Bernstein
* 26. Januar 1941 † 7. Oktober 2021

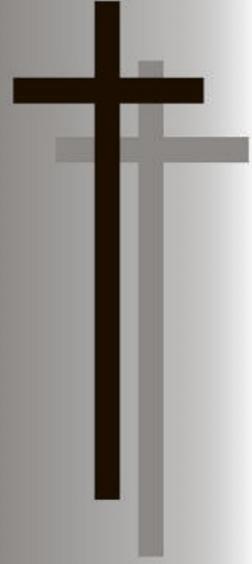
Jessica Zobel mit Familie
Dein Charly

58739 Wickede (Ruhr), Am Hövelwald 14
Traueranschrift: Jessica Zobel, Kapfstraße 4, 78532 Tuttingen

Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 23. Oktober 2021, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Kommunalfriedhofes in Wickede (Ruhr); anschließend erfolgt die Beisetzung.

Eine persönliche Gedenkseite für Anita mit der Möglichkeit zu kondolieren finden Sie auf www.bestattungen-fabri.de.

Trauer anzeigen



Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrer Lokalzeitung.

Zuverlässig erreichen Sie Verwandte und Freunde, Bekannte, Nachbarn und Kollegen.



prisma
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

HEIKE MAKATSCH
Ellen Berlinger im Zwiespalt
Seite 5

ANGST VOR MORGEN?
prisma startet neue Zukunftskolumne mit Professor Dr. Thomas Druyen
Gewinnen Sie 10.000 € beim großen prisma-Rätsel! Seite 48

Jetzt GRATIS Pflegehilfsmittel sichern!
0800 2054783

Immer brandaktuell: das TV-Programm
Worauf Sie sich verlassen können: die Tagestipps von **prisma.de**
Nahaufnahme: der Tatort-Blog
Ihre Meinung: Leser bewerten Filme und Schauspieler

Willkommen in Rudis Welt



Mehr über die Kollektion des Designers mit Down-Syndrom erfahren Sie bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel.: 06421/491-0, Fax: (06421) 491-167 oder unter www.rudi-design.de

Rudi-Design*
zugunsten der **Lebenshilfe**

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Ankauf aller Fahrzeuge! Auch TÜV & rep. bed. Spiekermeier Automobile, 02381/32013

Ankauf Fzg. a. Art, auch Mängel, def., Unfall Tel. 0157 / 52 44 04 72

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine, Tel. 0 152 184 770 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de Firma

Verkäufe KFZ

Anhänger

Kastenanhänger, gebremst zul. Gesamtgewicht 1000 kg, TÜV frei, VB 850,- € Tel. 02381/440075

Audi

Audi TT Coupé 2.0 TFSI quattro, s-tronic, s-line, 169 kW, 07/2016, 80.800 km, blau, Vollaussstattung, Nichtraucher, Scheckheft, unfallfrei, 28.900 €, + Winterreifen 490,- €, Tel. 0151-28789081

BMW

Ich bin eine 320 er BMW Limousine mit M Sportpaket, 8-Gang Steptronic - Sport Automatik, Allrad Xdrive Diesel, 1890 Tage jung, 95.000 km, unfallfrei, letzte HU 05/21, Sonnenschutzverglasung, Schiebedach, M Sportsitze vorne, BMW Alufelgen, Saphir-Schwarzmetall, Haman-Kardon-Sound-System, 135 kW/184 PS, von meinem Chef stets liebevoll gepflegt u. sorgfältig gefahren worden, suche einen Nachfolger Pilot/-in, ideal auch für BMW-Wunsch-Einsteiger, 21800 €. Tel. 0177 7222645

Ford

Schöner Ford Puma, 1,4Ltr., 90PS, 99tkm, Model 2000, Vollausstattung, sehr gepflegt, kein Rost, alles top i.O., sehr sparsam, mehr Info Tel.0173 2741711, VB.3250€

Kia

Kia, Carnival, 2,9 l, CDRI, 1. Hand, Bj. 2004, 127 Tkm, silber, 7 Sitzer, viel Zubehör, kein TÜV, Motor springt nicht an, VB 800 €. Tel. 02924 5093

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Mini

Schwarzer Mini Cooper 1.6 Baker Street, Bj. 12/2012, TÜV neu, 1. Hd., 129tkm, scheckh., 122 PS, 6-Gang, Teilleider, Sitzhgz., Klimatron, Start/Stop, Tempom., Bi-Xenon, Einparkh., EFH u. Sp., Mini Boost CD, 8-f. ber., + 8 Alu, GW, 7.950,- €. Tel. 0152 1458 9846

Winterreifen für Mini Countryman Auf schwarzen original Alufelgen. 225/55R17. 2x 7mm, 2x 5mm. VB 650,00 Tel. 0171 2745875

Nutzfahrzeuge

Gut erhaltener Schmalspur Traktor der Fa. Eicher, Bj. 71; TÜV 03/22; ca. 200 Betriebsstunden; Hydrauliksteuergeräte doppelwirkend mit Schwimmselung, Oberlenker, Unterlenker mit Fangklauen (Kat2) und Kugelschalen; Reifen vorne neu, hinten ca. 95%, weitere Details auf Anfrage. 0152/06521073 ab 18 Uhr

Oldtimer

Liebhaber sucht Oldtimer, gerne Mercedes, Cabrio/911er aber auch anderes Schönes in gutem Zust., einf. mal anbieten. Tel. 0171-6259811 o. 0151-22381692

Opel

Opel Astra, rot, Bj. 18, Diesel 1,6, 110PS, 86 Tkm., Langstrecke, TÜV 23, AHK, R-Kamera usw., VB 11.900€, Tel. 0152 53723062

Rentnerfahrzeug! Meriva 1.6 Edition, Bj. 9/05, TÜV neu, erst 103 Tkm, Lückenloses Checkheft, 74 kw, dunkelblau met., Klima, el. Fensterheber, el. Sp., BC, MFL, Stereo CD, Zahnriemen erneuert, NR, GW, sehr gepfll., unfallfrei, 3650,- €. Tel. 015778522759

Skoda

Skoda Yeti TSi Benz., 77 kw, EZ 2010, 145 Tkm, schwarzmet., gepfl., WR 7 mm auf Stahlf. SR 7 mm Aluf., AHK, TÜV u. AU neu, 7 350,-€, HAM, 0175 529 46 43.

VW

Polo 6N, schw.-met., Bj.96, km 227500, 75PS, DAB Radio mit Freisprecheinrichtung, Klima, elkr., Fensterheber vorne, Nichtraucher, Alufelgen mit Sommerreifen, 1 Satz Winterreifen, Top Zustand, VB 1.200,- €. Tel. 02948/1317

Polo 9N, dunkelblau, Schiebedach, Automatik, Reifen und Bremsen neu, Bj. 2002, TÜV 23, 123 Tkm, VB 2900 €. Tel. 02924 5093

Wohnwagen/Camping

Gesucht: guter Wohnwagen für kleine Familie (mit 3-4 Betten) mögl. gut erh., gerne mit Zubehör. Tel. 01575 - 2140 210

Zubehör

Reifen 165er

4 WR Continental TS 860, 165/70 R 14 T, Dot 3414, a. Stahlf. 5 J 14 Hz ET 35, VB 100,- €. Tel. 0151 599 346 30 (Lüdenscheid)

Reifen 175er

Toyota Yaris 4 WKR Aluf. Oxxo Oberon 4 5,5 x 15 ET 40 Nokian WR 3 175/65 R 15 84 T RDKS-Sens T01-0297 f.300,-€,wenig gef., Tel. 0170-3050912 Lüd.

WR für Corsa D, 175/70/14, in Hamm zu verkaufen. Tel. 0175 4475678

Reifen 185er

4 Wi. Reifen „Kleber“ 195/60 R 15 a. 4 Loch Stahlf., DOT 4217 Profil ca. 6-7 mm f. VB 100,-€. Tel. 02351-24022 ab 16 Uhr

4 Winterreifen, 185/60-15, auf neuen 5-Loch Alufelgen, 6 mm Profil, VB 280,- €. Tel. 01520 145 6182

4 neuw. WR, Bridgestone, auf 5-Loch-Stahlfelge, orig. SEAT-Radkap., 185/65 R15, 1 Saison gefahr., VB 100€. Tel. 02392 70380

Reifen 195er

4 WR Michelin, 195/65 R15 91T, 6mm, 5-Loch-Stahlfelge, orig. Mercedes-Radkappen, VB 100€. Tel. 02384 2026

4 gute Wi.-Reifen auf Stahlf., 5-Loch, 195/65 R15, für VW Golf. Tel. 02351-61895

5 Winterreifen auf Stahlfelge für VW Touran 195/65 R15 91T zu verkaufen VB 100 € Tel. 02351 50672 o. 0177 2180716

Reifen 205er

Verk. Winterreifen 205/60 16, 2x Michelin Alpin 6, 8 mm Profil, 2x Conti Wintercontact 5,5 mm Profil, auf Felge 6, x16 ET 52, 5 Loch, VB 185 €, T. 0163 3549178

Reifen 215er

4 WR a. Stahlf., 215/75 R16 C, 116/114 S cargo, 2 Winter gef., f. Wohnmobil geeignet, Profil 2 x 7 mm, 2 x 9 mm, 100,- €. Tel. 0172-2730708 Meinerzhagen

Reifen ab 225er

4 WR für Honda CRV, 225/65 R17, auf Alufelge, ein Winter ca. 500km gefahren, 550€. Tel. 02377 1622

BMW X4 WR 225/60 R1799 H, Borbet-Felge 8 mm, VB, Tel.: 0151/17673898

Continental SR, 225/75/R16 CP, Preis VB. Tel. 0151 20975914

Reifen/Felgen

1 Satz Winterräder für Volvo V 40, Bj. 2018, Tel.: 02941/80669 o. 0171/5350658

Table with 2 columns: Reifen, Stück. Includes entries for 195/65R15 and Auf 5 Lochfelge Stahl mit Original VW Radkappen VB 100€

Ersatzteile und Zubehör

Skikoffer Jetbag Weiß ca. 2,80m lang VB 75 € Tel. 02351 40176 AB

Verkäufe Motorräder

Hyosung

Hyosung GV 125, guter Zustand, EZ 30.03.2000, TÜV 07/2022, 36 Tkm, 600 €. Tel. 02352 71211

Sonstige Marken

Motorroller Rex RS 1000, sehr guter Zustand, rot, 5500km gelaufen, TÜV neu, VB 750€, Tel. 0163 9730902

Immobilien

Mietgesuche

Lippstadt

Wir (2-Generationen-Haushalt) suchen ein Zwei-Parteienhaus, ländlich gelegen zur Miete im Umkreis von Lippstadt und Umgebung. Tel.-Nr: 02941/933790

Senioren-Wohnung

Lippstadt

Betreutes Wohnen für Senioren im Norden von Lippstadt, Erstbezug ab Nov. 2021. 80 m², mit großer Südterrasse. Einkaufsmöglichkeiten und Krankenhaus fussläufig erreichbar. Bei Bedarf Parkplatz am Haus. Tel.: 0171-7402593

Werne

Werne: 2 neu renov., wunderschöne möbl.- o. unmöbl. Zi., offener Kamin u. Gä-WC, Hochparterre, separ. Küchenzeile u. Du. im ganz gefliesten Keller, ca. 50 m², viel Freiraum, Terr., Wintergarten, Garten, Grillplatz, Saunanutztg. n. Abspr., separ. Einga., Parterre u. Stellplatz, an solv. älteren Herrn bis 65 J. zu verm., 420 WM+ 80€ NK + 2 MM KT, keine Tiere. Tel. 02389 927171 o. 0177 3633389

Vermietung-Häuser

Lippstadt

LP-Lipperode: EFH, 140m², mit Garten, zu vermieten. Zuschr. u. A-48912-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

3-Zi.-Whg., 80 m², KDB, Balkon, 1. OG, ruhige, zentrale Age, KM 500,- € + NK + KT, ab 1.12., Zuschr. u. A-48913-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Hamm

3,5- Zi.-Whg., mit Balkon, Ha.-Norden, 82 m², KM 410,- €, zzgl. 200,- € NK, Tel. 015774192520

3-Zi. Whg. mit Kü, Balkon, Bad, Keller, 70m2, ab sofort frei, Tel.: 0151 / 15 33 09 94

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Kellerräume, PKW-Stellpl. möglich, KM 482 € zzgl. NK+Kaut. Keine Haustiere, ab 01.01.2022 Tel.:02381 496050

Hamm-Süden, nahe Pilsholz

Whg.: 2 Z., KDB, mit Balkon, ca. 40 m², 1. Etage zu vermieten, KM 200 € + NK 30 €, Kaut. 2 MM, Chiffre WA 2104203 Z

Hamm-Süden: helle einzugsfertige Whg., 3 Zi., KDB, 72 m², 1 Etg., frei zum 01.11.2021, KM 468 €+NK, evt. Gge., 2 MM Kt., Tel. 02381 3051113 AB Rückruf erfolgt

Vermiete 2 Zi.-Whg. in Lohausserholz, 65m² Küche + EBK, Bad, Gartenanteil, WM 570€. Tel. 02381 1492719

Lenntal

Komfortable, ruh. Wohnung in Südlage, Plbg.-Hechmecke, eigener Hauseingang, 85 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, offener Kamin, kl. Terr. zu verm. KM 575,-€ + Garage 60,- € + NK. Tel. 02391/1689 od. 1664 AB

Plettenberg: 40 m², 2 Zi., Ebk, Bad, in 2-Familienhaus in PK-Kersmecke. KM 240 € + NK + 2 MMKT Tel. 0171 5348391

Werdohl, Nähe Stadtmitte, 95m², 4 ZKB, Bk, ab 01.12.21 zu verm. Gge. auf Wunsch, KM 550€ 2 MM Kt., Tel. 0160 3460289

Werdohl: Einliegerwohnung, 60 m², 2,5 Zi. mit Keller, ruhige Lage, sep. Eingang, zum 01.12.21 frei, KM 350 € + NK. Tel. 0179 4014788

Zentrale Lage in Altena ab sofort! 3-ZKB, hell, ca. 74 m² im 1. OG, Tageslichtbad, Keller, Hobbyraum & Gartenmitbenutzung, KM 390 € + NK ca. 140 €. Tel. 0163-4052724

Lippstadt

3-Zi-EG-Whg., m. eigenem Garten, im 6-Fam. Haus, in Bad Waldliesborn. Ruhige Lage, 82m², Ebk, tagesl. Bad, verglaste Terr., Keller, Garage, renoviert, KM 624,- € zzgl. 190,- € NK, 2MM Kt. Zuschr. u. Z-48916-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

LP-Bad Waldliesborn: 2 ZKB, möbliert, Balkon, Stellpl., 45m², 350,- € KM + NK, Tel. 02941 / 82501 o. 0171/ 5841338

LP-Benningh, 3ZKB, DG, 68m², KM 380,- €, ab 1.11.21 oder später, plus NK, Einbaukü., Carport, 3KT, nur an ruhige Mieter, NR, Tel. 02945/6408, 0173/4648223

LP-Zentrum: 2ZKB, 70m², Terr., Überd. Stellpl.(40,-€), zum 01.11. zu verm., KM 470,- € NK 150,- € wohnung-moellerstr@arcor.de

Lipperbruch, 37 m² Apartment zu sofort zu vermieten, Zuschr. u. A-48908-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lipperode, EG-Whg, 105 m² Wfl., Gartennutzung, Gehobene Ausstattung, KM 785,- €, Kontakt: vermietung010121@t-online.de

Lippstadt Süd, 2Z/K/D/B, 2. OG, zu sofort zu verm., KM 350,- € + NK 80,- € + Kaut. T 0170/1535010

Lippstadt-Süd, Einliegerwohnung, ruhige Lage, 1. Etage, sep. Eingang über Außentreppe, 2 ZKB, 88 m², Fliesen- und Parkettböden, ZH, Einbauküche, Loggia, KM 460 € + NK, Kaut. 3 MM, ab 01.01.2022 zu verm. Zuschr. u. Z-48891-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lippstadt-Süd, Wohnung 82,5 m², im 1. OG, 3 Zi, Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, Garage ab 15.1.2022, zu verm., KM 528,- € /Mon. + NK, 3 MM Kauton, EnEV 105 kWh(m²Ana), EBK Kamm vom Vormieter übernommen werden. Garage 40,- €/Mon., kostenlose Gartennutzung. Zuschriften unter Z-48895-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg. oder Mail an: calbico@t-online.de

Lippstadt-Südwest, 3 ZKB, 72 m², mit Balkon u. Grg., KM 432,- € + Grg. 40,- € + NK, zum 1.1.22 zu verm., Zuschr. u. A-48915-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüdenscheid

2 Zi.-App. mit Küchenzeile

Diele, Bad, Grg. Balkon, Citynähe Lüd., Tel. 0170 9517898

Helle 3 Zi. Whg. 52 m², 2. OG, Balkon, Bayernstr./direkt am Stadtpark, renov., neues Bad, ab sofort zu verm., KM 360,- € + NK + 2 MM Kaution. Tel. 0171-4146394 od. schalks50x@gmail.com

Lippstadt-Nord, 2 ZKB, 70 m², Terr., Keller, Grg., s. ruh. Lg., EG, KM inkl. Grg. 530,- €. Zuschr. u. Z-48909-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüd., helle große DG-Whg., 2. OG, im 5 FH, 2 Zi., gr. Wohnzi. m. offenem Küchenbereich, Diele, Bad, ca. 85 m², KM 360€ + NK + 2 MM Kt. Tel. 0157 88175986

Lüden.-Wefelshohl: 3 Zi., KDB, 66 m², ab 1.11.21 zu verm. KM 465,- € + NK, Garage möglich Tel. 0173 - 680 3006

Lüdenscheid, schöne 4 Zi. Whg., K/D/B, Stadtmitte, ca. 100 m², sofort günstig zu verm., Tel. 02351 674239

Lüdenscheid: 70 m² Whg. 2. OG, Tageslicht Dusch-Bad/EBK, Laminatböden, KM 375 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 02351 81509

Pendler-Whg. am Vogelberg: Einliegerwhg., kompl. einger., 33m², Wohn-Schlafraum, hochw. Küche, neues Du.-Bad, Kellerraum + Waschm., Stellpl., ab sofort frei, 400€ inkl. NK Pausch. Tel. 0160 99119206

Soest

Soest, Nähe Marienkrankenhaus, 60 m² Whg., EBK, an NR, KM 490 € + NK, ab sofort frei. Chiffre SA 2122587 Z

Southern-Whg., 38 m² Nähe Uni, 1 Zi., EBK m. Waschm., Bad, an Einzelpar., NR, ohne Tiere, sep. Eingang, KM 300 € + NK + 2 MMKt, Tel. 02921 77438 ab 16:00

Volmetal

40 m² Whg., Zentrum Meinerzhagen, mit Einbauküche, inkl. Heizung, 320 € WM, ab sofort zu verm. Tel. 0174 9623451

Halver: 3 Zi.-Whg. KB, Bk., Stellpl., 3.OG, Linger Weg, k. Hundehaltung, zu verm., KM 450 € + NK + 2 MMKT. Tel. 0177 3403481

Halver: EG, 80 m², 3 ZKDB, sonige Terr. m. Wiese u. Gart., offener Wohn-/Essbereich, Zentrum u. Wald gut erreichbar, 2 Stellpl., an solv. Mieter, max 2 Per., NR, 650 €+NK. Tel. 02359 295577

Kierspe: Schöne 3-Zi.-DG-Whg. mit großzügigem Balkon, KDB, Abstellraum, Boden und Keller, ca. 80m², KM 420€ zuzügl. NK. Tel. 02359 3056

Neuenrade: ebenerdig, ruhig u. zentral gelegen Whg. 50 m², 2 Zi KDB. Sofort zu vermieten 320 € + NK Tel. 02375 5174

Schöne gemütl. ren. Whg., im Aussenbereich Wilbringhaus-erstr., (Talblick), ca.60 m², am Rande v. Kierspe., m. Wo.-Zi., Schlafzi., Kü., Bad (ren.), Heizung neu u. geschlossener u. freier Terrasse, Abstellr. und Waschraum, KM. 400 €, 2 Stellpl. 30 €neue Zufahrt, ab 01.01.2022 zuverm., Tel. 0172 2835630

Welver

Welver, ca 65m² Whn., sep. Eing. und Heizung, kein Bk., 285€+NK ab 1.11 zu verm. Tel 02384 3481

Werl

Werl - Büderich: 3 Zi., EBK, Bad, 1 - 2 Pers., 1. Etage, 60 m² Wfl., Balk. m. 32 m² frisch renov., KM 560 € + NK 130 € (incl. Strom), ab sof. zu verm., Tel. 02922 7829

Werl/Büd. 65m² 1. OG, 2 Zi. Wo-Küche, DB, AR, Süd Bk., Stellpl., NR, keine Th. KM 380€ + NK + KT ab 01.11.21 Tel. 02922 6019

Wickede

DG-Einlieger-Whg. im 1 Fam.-Hs., 3 Zi., Kü., Wannenbad m. Fenster, Bk., Einstellpl., Abstellr., eig. Strom, Gas-Fussb.-Hzg., KM 540 € + 150 € NK + 2 MM KT, zum 01.01.22. Tel. 02377 6913

EG - Whg., Industriegebiet, 56m², 2 Zi., efg. Eing., Ebk, Garten möglich, keine HT, renoviert, sofort frei, KM. 370€ + NK 120€ +2MMK., Chiffre SA 2122589 Z

Wohnungsgesuche

Bad Sassendorf

Ruhiges Paar sucht 3 Zi.-Whg Parterre / Hochparterre oder kleines Haus, Garage von Privat in Bad Sassendorf / nähere Umgebung sofort o. später langfrist. zur Miete Tel. 0162 7762529

Bönen

Bönen Wir (Paar, 50+ ,öffentl. Dienst, zuverlässig) su. in ruh. Lage ein kl. Haus/DHH oder eine Whg. m. Garten zur Miete (evtl. Kauf) zu fairen Konditionen. Tel. 0157-52751494 o. E-Mail: wohneninboenen@online.de

Hamm

Ehepaar, 60J. su. 3 1/2 Zi.-Whg., ca. 70m², m. Dusche, Balkon u. Garage od. Stellpl. im ZENTRUM v. B.-Hövel ab Januar 2022 o. später, WM ca. 600,- €. Tel. 0176 52537138

Lenntal

Suche EG- Whg., ca. 70m² mit Terr. o. kl. Garten, Dusche, Hundehaltung muss erlaubt sein. Ab sofort. Tel. 02391 2667

Lippstadt

Rentner sucht 1-2 Zi-Whg., Kü/ Bad in Lippstadt. Zuschr. u. A-48911-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Suche ca. 80 m²-Whg. in Lippstadt, Tel.: 0160/7702720

Lüdenscheid

Rentnerhepaar, Mitte 60, sucht 3 1/2 Zi.-Kombi-Whg., ab 75 m² m. Balk. o. Terr., i. Raum Soest + ca. 15 km, zum Frühjahr 2022, oder später. Tel. 0160 98653836

Soest

Ich, berufstätig, 34 J., su. eine 1-2 Zi.-Whg. in Soest, Bad Sassendorf od. Lippstadt, ab sofort. KM bis 400€. Tel. 01514 6800359

Volmetal

Suche 2 Zi.-Whg., KB, ca. 60 m² ländl. Umgeb. von Lüdenscheid bis 50 km, berufts. Mann, 52 J. Tel. 02359/5639793 ab 16.30 Uhr



HÖRBUCH-TIPP

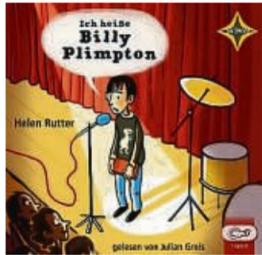
„I-ich heiße B-B-B-Billy P-P-Plimpton“

„Was sagt ein meditierendes Ei? Ohhhhm-elett.“ Billy will der witzigste Junge der Schule werden. Aber seine Mitschüler lachen über ihn, nicht über die Witze, die er macht. Denn der Elfjährige hat eine Sprechflussstörung. Anders gesagt: Er stottert. Deswegen halten ihn viele für blöd oder komisch. Billy versucht also, den Mund zu halten und unsichtbar zu sein. Dabei würde er furchtbar gerne auf der Bühne stehen. Sein großer Wunsch ist es, später als Komiker die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er noch nicht mal bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig die Witze ruiniert?

Eines Tages hat Billy aber genug und beschließt, sein Stottern endlich loszuwerden. Dann könnte er beim Talent-Wettbewerb der Schule auftreten und es allen zeigen. Ob Billy sich da nicht zu viel vornimmt? Zuhörer merken, wie viel Mut es braucht, zu sich selbst zu stehen, Angst zu überwinden und dabei stärker zu werden. „Ich heiße Billy Plimpton“ ist also sehr bewegend. Es steckt aber auch eine Menge Lustiges darin. Die Autorin Helen Rutter hat übrigens selbst einen stotternden Sohn. So kam ihr der Einfall zu der Geschichte.

Das Hörbuch

Helen Rutter: „Ich heiße Billy Plimpton“, gelesen von Julian Greis, Hörcompany, Laufzeit: 5 Stunden und 19 Minuten, 16,95 Euro, ab 8 Jahren



Billy erzählt liebend gern Witze. Aber er stottert auch.

FOTO: HÖRCOMPANY

Warmes Essen auf dem Rathausplatz

Ein warmes gesundes Essen am Tag. Für manche Menschen ist das nicht selbstverständlich. Dazu gehören etwa Menschen, die obdachlos sind. In der Stadt Dortmund im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde am Sonntag darauf aufmerksam gemacht. Dort stellte man Tische und Bänke auf einen Platz vor das Rathaus, und es gab kostenlose Eintopf-Gerichte und Getränke. Menschen waren eingeladen, dort zu essen und sich miteinander zu unterhalten. Bei der Aktion ging es auch darum, dass viele Obdachlose zum Winter Probleme bekommen könnten: etwa, wenn sie in Unterküften für Obdachlose nachweisen müssten, dass sie geimpft sind und das nicht können. Denn Fachleute meinen, manchmal fehlt zum Beispiel jemandem auch der Nachweis, obwohl er geimpft ist.



Auf dem Rathausplatz in Dortmund gab es Essen für Obdachlose. FOTO: OLIVER BERG/DPA



Ein Park zum Gruseln

Er hat grünes Fell, lebt in einer Berghöhle und mag Weihnachten überhaupt nicht: der Grinch. In dem lateinamerikanischen Land Kolumbien ist der Grinch gerade mit gruseligen Clowns und grinsenden Skeletten unterwegs. Wo genau? In einem riesigen Freizeitpark, einer Art Grusel-Jahrmarkt. In Shows und Grusel-Häusern jagen die Darstellerinnen und Darsteller den Besuchern einen ordentlichen Schrecken ein. In einem verlassenem Dorf treiben sogar Zombies ihr Unwesen. Das Festival hat schon in drei lateinamerikanischen Ländern stattgefunden. In der Stadt Bogotá geht es noch bis zum 6. November.

FOTO: IVAN VALENCIA/AP/DPA



Hallo

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, Fußball-Profi zu werden? Der Weg dahin ist alles andere als leicht – aber auch nicht unmöglich. In dem Buch „Der große Traum“ wird gezeigt, was alles dazugehört. Also ich schaue mir das ganze ja lieber auf dem Bildschirm an.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

WITZ DES TAGES

Lehrerin zur Mutter: „Es ist furchtbar, ihr Sohn macht im Diktat immer die gleichen Fehler.“
Mutter: „Na, wenigstens hat er ein gutes Gedächtnis.“

Holprige Wege und große Träume

Einmal in der Bundesliga spielen: Davon träumen viele junge Fußballer. Am Ende schaffen es nur wenige. Ein Buch und ein Hörspiel zeigen, wie spannend und anstrengend der Weg zum Profi sein kann.

Lucki, Can und Nils haben einen großen Traum. Sie wollen Fußball-Profis werden. Dabei sind sie ihrem Traum schon ganz schön nahe gekommen, viel näher als die meisten anderen jungen Fußballer in Deutschland. Denn Lucki, Can und Nils spielen in der U15-Mannschaft des FC Bayern München. Um diese Geschichte geht es in dem neuen Hörspiel „FC Bayern Team Campus“. Lucki, Can und Nils gibt es also nicht wirklich. Trotzdem erfährst du beim Hören einiges darüber, wie das Fußballer-Leben beim erfolgreichen FC Bayern ungefähr abläuft.

Ausgedacht hat sich die Geschichte der Autor Su Turhan. Vorher hat er viel Zeit auf dem Gelände des FC Bayern verbracht und jede Menge Gespräche geführt. „Die Jungs auf dem Campus sind alle sehr fokussiert“, erzählt er. Es werde viel Teamgeist gefordert. Superstars wie Robert Lewandowski oder Thomas Müller werden am Ende nur die wenigsten.

Das zeigt ein anderes Buch, das vor Kurzem herausgekommen ist. Es heißt „Der große Traum – Drei Jungs wollen in die Bundesliga“. In den Hauptrollen: Marius, Niko und Fotios. Im Unterschied zum Hörbuch gibt es die drei aus dem Buch tatsächlich. Mit vollen Namen heißen sie Marius Wolf, Fotios Katidis und Niko Reislöhner. Auch sie waren als Ju-



Viele junge Fußballer träumen davon, er hat es geschafft: Marius Wolf kickt in der Bundesliga. FOTO: DAVID INDERLIED/DPA

gendliche schon sehr erfolgreich. Zum Fußball-Profi hat es aber nur einer geschafft. Marius Wolf spielt heute in der Bundesliga für den Verein Borussia Dortmund. Für Fotios Katidis und Niko Reislöhner hat es nicht gereicht. Sie haben ihren Traum aufgegeben. Niko Reislöhner arbeitet heute als Fliesenleger, Fotios Katidis macht einen Büro-Job.

„Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“

Niko Reislöhner wurde nicht zum Fußball-Profi

Geschrieben hat das Buch der Fußball-Kenner Ronald Reng. Als er die drei Fußballer kennenlernte, war noch nicht abzusehen, was aus ihnen wird. Mehr als neun Jahre ist das her. Seitdem hat er

die Fußballer regelmäßig besucht. Nachrichten hin und her geschrieben und telefoniert. Wem traute er damals am meisten zu? „Meine Einschätzung hat sich ständig geändert“, erinnert er sich. Ob es jemand zum Fußball-Profi schafft oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. „Das erste ist natürlich Talent“, sagt Ronald Reng. Fleiß und hartes Training gehören auch dazu. Der Autor Su Turhan fügt hinzu: „Wenn der Körper das nicht mitmacht, wird es schwierig.“

Eine andere Sache wird oft vergessen: das Glück. Bleibt man ohne größere Verletzungen? Ist man zur richtigen Zeit beim richtigen Verein? Kommt man mit dem Trainer zurecht? „Du musst damit fertig werden, dass es viele Ungerechtigkeiten gibt“, sagt Ronald Reng. Fotios Katidis und Niko Reislöhner sind froh, dass sie es probiert ha-

ben, auch wenn es nicht klappte. Niko Reislöhner sagt sogar in dem Buch: „Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“



Buch und Hörspiel

Ronald Reng, „Der große Traum“, Piper, 524 Seiten, 22 Euro
Su Turhan: „FC Bayern Team Campus“, Leonine Studios, circa 48 Min., ab 6 Jahren

Ziegenmilch für ein Faultier-Baby

Lele legt an Gewicht zu. Das ist gut, denn das kleine Faultier-Baby hat bei seiner Geburt nur sehr wenig gewogen.

Lele ist im September im Zoo der Stadt Dresden geboren worden. Ihre Geburt war jedoch alles andere als leicht.

Eigentlich hätte Lele nämlich noch einen Zwilling gehabt. Doch der hat die Geburt nicht überlebt. Faultier-Mamas können nur ein Jungtier versorgen. Daher sind Zwillinge bei Faultieren auch äußerst selten, sagte der Zoo Dresden. Aber die kleine Lele hatte

Glück. Weil sie bei ihrer Mama nicht getrunken hat, füttert nun eine Tierpflegerin das Faultier-Baby regelmäßig mit Ziegenmilch. Sie nimmt Lele sogar mit nach Hause.

Das junge Faultier-Mädchen sei auf einem guten Weg, heißt es aus dem Zoo.



Lele wird von Pflegerin Nicole Brzoska aufgezogen.

FOTO: ANKE WOLTEN-THOM/ZOO DRESDEN/DPA

Wenn Lehrer ein Diktat schreiben

In Russland haben mal nicht Schüler ein Diktat schreiben müssen, sondern Lehrer. Mehr als 7000 machten am Wochenende mit. Das schrieb eine Zeitung in der

Hauptstadt Moskau. Weil sich in Russland derzeit viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken, durften die Lehrer und Lehrerinnen zu Hause das Diktat schreiben.

Sie hatten sich freiwillig dafür gemeldet. Den Text las ein Mann von einem Theater vor. Das Thema hieß: Wie Kinder denken. Die Lehrer sollten dabei testen, wie gut

sie ihre Muttersprache kennen, also Russisch. Die Lehrer sollten bei dem Diktat auch sehen, wie sich Schüler in solch einer Situation fühlen. Vielleicht trägt das dazu bei,

dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.

SCHON GEWUSST?

Autor mit Decknamen

Er schreibt eine Menge Geschichten und steckt hinter verschiedenen Serien. Mal spielen sie im Weltall. Mal geht es um Kriminalfälle, die gelöst werden müssen.

Bestimmt kennst du die Jugend-Serie „Die drei ???“. Auch da schreibt er mit. Die Rede ist von Christoph Dittert. Den Namen hast du noch nie gehört? Da bist du nicht allein. Obwohl Christoph Dittert so viel schreibt, kennen ihn viele nicht.

„Irgendwie gefällt mir das“, sagt der Autor selbst dazu. Denn so wird er nicht auf der Straße erkannt und ständig von Fans angesprochen. „Da bin ich lieber mit Frau und Kindern unterwegs“, sagt er.

Außerdem benutzt Christoph Dittert für manche Reihen ein Pseudonym. Damit ist ein Deckname gemeint. Statt Christoph Dittert steht dann da als Autor der Name Christian Montillon.



Christoph Dittert benutzt manchmal einen Decknamen. FOTO: UWE ANSPACH/DPA

QUIZFRAGE

Was ist ein Pseudonym?

- a) ein Deckname
- b) ein Virus
- c) ein Spion

der Serie „Die drei ???“ mit. schreibe zum Beispiel bei Christian Montillon. Er manchmal den Namen Christoph Dittert benutzt ein Deckname. Der Autor (richtig ist Antwort a)

FUSSBALL

Champions League

Gruppe A
FC Brügge - Manchester City ... Di. 18.45
Paris Saint-Germain - RB Leipzig ... Di. 21.00

1. Paris Saint-Germain	2 1 1 0 3:1 4
2. FC Brügge	2 1 1 0 3:2 4
3. Manchester City	2 1 0 1 6:5 3
4. RB Leipzig	2 0 0 2 4:8 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: RB Leipzig - Paris Saint-Germain, Manchester City - FC Brügge (beide 21 Uhr).

Gruppe B
Atlético Madrid - Liverpool FC ... Di. 21.00
FC Porto - AC Mailand ... Di. 21.00

1. Liverpool FC	2 2 0 0 8:3 6
2. Atlético Madrid	2 1 1 0 2:1 4
3. FC Porto	2 0 1 1 1:5 1
4. AC Mailand	2 0 0 2 3:5 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: AC Mailand - FC Porto (18.45 Uhr), Liverpool FC - Atlético Madrid (21 Uhr).

Gruppe C
Besiktas Istanbul - Sport. Lissabon ... Di. 18.45
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund ... Di. 21.00

1. Ajax Amsterdam	2 2 0 0 7:1 6
2. Borussia Dortmund	2 2 0 0 3:1 6
3. Besiktas Istanbul	2 0 0 2 1:4 0
4. Sporting Lissabon	2 0 0 2 1:6 0

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Borussia Dortmund - Ajax Amsterdam, Sporting Lissabon - Besiktas Istanbul (beide 21 Uhr).

Gruppe D
Schachtar Donezk - Real Madrid ... Di. 21.00
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol ... Di. 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol	2 2 0 0 4:1 6
2. Real Madrid	2 1 0 1 2:2 3
3. Inter Mailand	2 0 1 1 0:1 1
4. Schachtar Donezk	2 0 1 1 0:2 1

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Real Madrid - Schachtar Donezk (18.45 Uhr), FC Sheriff Tiraspol - Inter Mailand (21.00).

Gruppe E
FC Barcelona - Dynamo Kiew ... Mi. 18.45
Benf. Lissabon - Bayern München ... Mi. 21.00

1. Bayern München	2 2 0 0 8:0 6
2. Benfica Lissabon	2 1 1 0 3:0 4
3. Dynamo Kiew	2 0 1 1 0:5 1
4. FC Barcelona	2 0 0 2 0:6 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Bayern München - Benfica Lissabon, Dynamo Kiew - FC Barcelona (beide 21 Uhr).

Gruppe F
Manchester United - A. Bergamo ... Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villareal ... Mi. 21.00

1. Atal. Bergamo	2 1 1 0 3:2 4
2. Manchester United	2 1 0 1 3:3 3
3. BSC Young Boys	2 1 0 1 2:2 3
4. FC Villareal	2 0 1 1 3:4 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Atalanta Bergamo - Manchester United, FC Villareal - BSC Young Boys (beide 21 Uhr).

Gruppe G
RB Salzburg - VfL Wolfsburg ... Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla ... Mi. 21.00

1. RB Salzburg	2 1 1 0 3:2 4
2. FC Sevilla	2 0 2 0 2:2 2
3. VfL Wolfsburg	2 0 2 0 1:1 2
4. Lille OSC	2 0 1 1 1:2 1

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: VfL Wolfsburg - RB Salzburg (18.45 Uhr), FC Sevilla - Lille OSC (21 Uhr).

Gruppe H
St. Petersburg - Juventus Turin ... Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF ... Mi. 21.00

1. Juventus Turin	2 2 0 0 4:0 6
2. FC Chelsea	2 1 0 1 1:1 3
3. Zenit St. Petersburg	2 1 0 1 4:1 3
4. Malmö FF	2 0 0 2 0:7 0

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Malmö FF - FC Chelsea (18.45 Uhr), Juventus Turin - Zenit St. Petersburg (21 Uhr).

Modus: Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Der Drittplatzierte jeder Gruppe steigt in die Europa League ein.

Weitere Termine: Auslosung Achtelfinale: 13. Dezember; Achtelfinale: Hinspiele: 15./16. und 22./23. Februar 2022; Rückspiele: 8./9. und 15./16. März 2022; Viertelfinale: Hinspiele: 5./6. April 2022; Rückspiele: 12./13. April 2022; Halbfinale: Hinspiele: 26./27. April 2022; Rückspiele: 4./5. Mai 2022; Finale: 28. Mai 2022 in St. Petersburg.

3. Liga
SC Verl - TSV Havelse ... 5:3

1. Magdeburg	12 8 1 3 25:13 25
2. FC Saarbrücken	12 5 5 2 20:15 20
3. Borussia Dortmund II	12 6 2 4 20:15 20
4. E. Braunschweig	12 5 5 2 19:14 20
5. VfL Osnabrück	12 6 2 4 16:11 20
6. W. Mannheim	11 5 4 2 17:9 19
7. 1. FC Köln	12 5 3 4 17:8 18
8. FC Viktoria Berlin	12 5 3 4 23:16 18
9. Wehen Wiesbaden	12 5 3 4 17:14 18
10. Türk. München	12 5 3 4 14:17 18
11. Hallescher FC	12 4 5 3 21:20 17
12. SC Verl	12 4 4 4 21:22 16
13. FSV Zwickau	12 3 6 3 14:15 15
14. SV Meppen	12 4 3 5 12:17 15
15. 1860 München	11 2 7 2 10:11 13
16. SC Freiburg II	12 3 4 5 8:16 13
17. MSV Duisburg	12 4 0 8 15:21 12
18. Viktoria Köln	12 2 4 6 14:21 10
19. Würzburger K.	12 1 5 6 6:16 8
20. TSV Havelse	12 2 1 9 10:28 7

FUSSBALL KURZ

VfL Bochum: Der Aufsteiger darf im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN) auf ein fast ausverkauftes Ruhrstadion hoffen. Wie der Klub mitteilte, ist die Erhöhung der Kapazität auf bis zu 20000 Fans vom städtischen Gesundheitsamt genehmigt worden. Zuletzt waren gegen den VfB Stuttgart 15500 Zuschauer zugelassen gewesen. sid

Erstes Endspiel um den Gruppensieg

Das Matchballspiel in Amsterdam gewinnen, dadurch die Belastung besser steuern: Borussia Dortmund kann sich in der Champions League doppelt belohnen.

VON THOMAS NOWAG

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs“ begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „totalvoetbal“ ersticken.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen“, forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellen-

führung in der Champions-League-Gruppe C am Dienstag-

abend (21 Uhr/Amazon Prime).

Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen“. Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga“, zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht 'Wünsch dir was'.“

Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahme-Stürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) am Samstagmittag 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste.



Die Personalsorgen bleiben: Marco Rose hofft durch einen Sieg in Amsterdam auf etwas Entspannung.

FOTO: IMAGO

Zorc über Bellingham: „Ein Draufgänger“

BVB-Mittelfeldspieler Jude Bellingham genießt es, nach den Geisterspielen vor Zehntausenden von Fans im Stadion zu spielen. „Es ist für mich immer ein Privileg, das Trikot anzuziehen. Aber mit den Zuschauern im Stadion ist das Gefühl noch hundertmal so sehr, dass ich alles geben will, damit wir das siegreiche Team sind“, sagte der 18 Jahre alte englische Nationalspieler dem „Kicker“. Bellingham ist trotz seines jungen Alters „außergewöhnlich“, sagt BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Für Sportdirektor Michael Zorc ist er „ein mutiger Junge, ein Draufgänger“.

dpa

Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der niederländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist“, sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler zu

schonen. Haaland wolle so wieso „immer unbedingt“, sagte der Trainer. Der 21-jährige selbst beteuerte bei Twitter vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut“.

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann sich der Nor-

weger seine Pause einfach selbst herausschießen. Mit dem Achtelfinale vor Augen böten sich im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten FC Ingolstadt (26. Oktober) oder im Ajax-Rückspiel (3. November) und den weiteren Königsklasse-Duellen durchaus Gelegenheiten zur Regeneration. Ohnehin: „Meine Spieler freuen sich darauf, gegen Haaland anzutreten“, sagt Ajax-Trainer Erik ten Hag. Davy Klaassen hat er wohl nicht gefragt.

Einige Personalsorgen wird der BVB definitiv durch die englischen Wochen schleppen müssen. „Irgendwann ist das Rad überdreht, und du kommst in eine Spirale rein, wo es schwierig ist, auf bestimmten Positionen noch nachzulegen“, sagte Rose. „Da müssen wir aber jetzt

durch, ohne zu jammern.“ Linksverteidiger Raphael Guerreiro und U21-Nationalstürmer Youssoufa Moukoko werden zumindest noch in Amsterdam fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch. Abwehrchef Mats Hummels kratzt ist seit Wochen haar-scharf an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Bundesliga-Stürmer Sebastian Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden.

So oder so: „Auch wir können kicken“, betonte Emre Can, und er forderte: „Wir müssen selbstbewusst auftreten.“ Für das Achtelfinale. Und für ein bisschen Entspannung.

Hernández war schon in Madrid

FUSSBALL Bayern-Profi hofft auf Berufung

Madrid – Lucas Hernández vom FC Bayern ist schon am Montag vor Gericht in Madrid erschienen und muss in Spanien innerhalb der nächsten zehn Tage möglicherweise eine sechsmonatige Haftstrafe antreten. Hernández sei darüber persönlich benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Der 25 Jahre alte Franzose war eigentlich erst für Dienstag vorgeladen worden, erschien den amtlichen Angaben zufolge aber einen Tag früher am Strafgericht 32 im Osten der spanischen Hauptstadt.

Man müsse zwar noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández' Anwälten eingelegten Berufung abwarten, betonte der Gerichtssprecher. Sollte diese allerdings am 28. Oktober um Mitternacht noch nicht vorliegen, werde der Fußballer die Haftstrafe umgehend in einem spanischen Gefängnis seiner Wahl antreten müssen. Damit würde der Abwehrmann bis Ende April 2022 ausfallen.

Hernández wird von seiner Vergangenheit eingeholt: Die Haftstrafe war nämlich schon 2019 wegen eines handgreiflichen Streits im Februar 2017 mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau verhängt worden. Beide wur-



Lucas Hernández und seine Frau Amelia Llorente bei der Vorstellung in München im Juli 2019.

FOTO: AFP

den damals wegen häuslicher Gewalt zu gemeinnütziger Arbeit und einem sechsmonatigen Kontaktverbot verurteilt. Sie versöhnten sich jedoch schnell und verheirateten sich während der sechs Monate gemeinsam, womit der damalige Profi von Atlético Madrid gegen das Annäherungsverbot verstieß.

In Spanien spielt der Kampf gegen häusliche Gewalt eine große Rolle. Die Richter sind sehr streng, Medien berichten darüber ausführlicher als in Deutschland, auch wenn unbekannte Personen betroffen sind. Ein Kontaktverbot bleibt in Spanien auch bestehen, wenn es eine Versöhnung gegeben hat, damit niemand zu einer solchen Aussöhnung genötigt werden kann. dpa

Peters will DFB-Präsident werden – folgt Watzke als Aufsichtsratschef?

FUSSBALL Machtkampf um neue Posten nimmt Fahrt auf



Hans-Joachim Watzke BVB-Geschäftsführer

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalten und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

Peters (59) kündigte an, noch in diesem Jahr von seinen Ämtern bei der DFL zurückzutreten. Als Favorit auf seine Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich um das Wesentliche, das ist die DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen“, sagte Peters. „Ich halte Aki Watzke in diesen schwierigen Zeiten aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten als DFL-Aufsichtsratsvorsitzenden.“

Watzke äußerte zuletzt, er denke bei einer Vakanz darüber nach. Wegen der Folgen der Corona-Krise hatte Watzke seinen eigentlich für 2022 avisierten Ausstieg bei den Dortmundern verschoben und seinen Vertrag bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Der 62-Jährige soll nun bereits auf der Versammlung der 36 Profiklubs am 14. Dezember gewählt werden.

Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche an der Spitze. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar den langjährigen Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einmal einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main. Neben Peters hat noch niemand seine Ambitionen bekundet. Dieser hatte seine eigenen Chancen auf die Keller-Nachfolge nach dem Beschluss der Landeschefs im DFB am vorletzten Wochenende, dass

der Kandidat aus dem Amateurbereich kommen soll, noch kritisch bewertet. „Ich habe Interesse gezeigt“, sagte der frühere Finanzvorstand des FC Schalke 04 damals. „Ich habe aber genauso deutlich gesagt, dass ich das nur mache, wenn ich das Vertrauen der Amateurrepräsentanten habe. Und ich denke, die Amateurrepräsentanten den alten Weg einschlagen und wieder einen Vertreter aus ihrem Kreis wählen. Das muss man respektieren.“

Nun formulierte Peters seine Bedingungen für eine Bewerbung, die zu einer möglichen Kampfkandidatur werden könnte. „Ich habe meine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Und nach zahlreichen Gesprächen spüre ich das entsprechende Vertrauen, auch in den Reihen der Landesverbände“, sagte er dem „Kicker“.

Zunächst sollen beim DFB die Präsidenten der fünf Regionalverbände das Gespräch mit dem Profiflügel der DFL suchen. Zwischen Profis und Amateuren hatte sich in der Vergangenheit so mancher Streit in Personalfragen entzündet. Als Kandidat des Amateurlagers beim weltgrößten Sportfachverband war zuletzt Bernd Neuendorf vom Mittelrhein-Verband genannt worden. dpa

Leipzig trifft auf Messi – aber nicht auf Neymar

Paris – Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch Panik ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem vorentscheidenden Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kickten die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

Mit einer Pleite bei PSG wäre RB so gut wie raus. „Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft“, sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzipienpark am Dienstag (21 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar und Kylian Mbappe ein dreiköpfiges Ungeheuer, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Adduktorenproblemen aus. sid

Sextape-Skandal um Benzema

Versailles – Für Karim Benzema wird es ab Mittwoch ernst: Der französische Fußballstar muss sich in Versailles vor Gericht wegen Mittäterschaft bei einem Erpressungsversuch verantworten. Der Prozess im Sextape-Skandal von 2015 ist über drei Tage angesetzt. Dem 33-Jährigen drohen laut Medienberichten bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe von 75000 Euro. Der 87-malige Nationalspieler soll seinen früheren Mitspieler Mathieu Valbuena dazu gedrängt haben, Erpresser zu bezahlen, die mit der Veröffentlichung eines intimen Videos drohten. Ob der Angreifer von Real Madrid zum Prozess erscheinen wird, ist offen. sid

Weghorst mit Corona infiziert

Wolfsburg – Der VfL Wolfsburg muss sein Champions-League-Duell bei RB Salzburg ohne Wout Weghorst bestreiten. Wie der Klub mitteilte, hat sich der 29 Jahre alte Niederländer mit dem Coronavirus infiziert und steht somit am Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) nicht zur Verfügung. Weghorst klagte am Sonntagmorgen über Symptome, ein Test brachte den positiven Befund. Der Angreifer, der im vergangenen Jahr fragwürdige Aussagen zum Virus in den Sozialen Netzwerken teilte und dafür Kritik abbekam, begab sich in häusliche Quarantäne. sid

England: Uefa bestraft Verband

Köln – Englands Nationalelf muss bei seinem nächsten Heimspiel in einem Wettbewerb der Uefa ohne Fans auskommen. Wie die Europäische Fußball-Union mitteilte, ist Englands Verband (FA) wegen der Turbulenzen im EM-Endspiel mit einem Geisterspiel bestraft worden. Ein weiteres wurde auf Bewährung ausgesprochen, die zwei Jahre läuft. Zudem muss die FA 100 000 Euro bezahlen. sid

Das wilde Auf und Ab von Elektriker Cross

Salzburg – Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Darts-Profi schon so viele Auf und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31 Jahre alte Engländer nun am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein Titelkandidat mehr und rutschte in der Welttrangliste immer weiter ab, fiel zuletzt sogar aus den Top 10. In Salzburg war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die rund 140.000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Darts-Tour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall.



Rob Cross
Darts-Europameister

TENNIS

Turnier in Indian Wells

Herren, Einzel, Finale: Cameron Norrie (Großbritannien/21) - Nikoloz Pietrangeli (Georgien/29) 3:6, 6:4, 6:1

Damen, Einzel, Finale: Paula Badosa (Spanien/21) - Viktoria Asarenka (Belarus/27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2)

GOLF

US-PGA-Tour

In Las Vegas/Nevada, Endstand nach 4 Runden: 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71)

LIVE-TIPPS

Dienstag, 19. Oktober

10 Uhr: DAZN: Tennis, WTA Tour in Moskau, 2. Tag
14 Uhr: DAZN: Fußball, Youth League, Ajax U19 - Borussia Dortmund U19
18.45 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag
18.45 Uhr: DAZN: Handball, European League, Füchse Berlin - Fenix Toulouse und RK Velenje - SC Magdeburg
19.15 Uhr: MagentaSport: Eishockey, DEL, 14. Spieltag
20.45 Uhr: DAZN: Handball, Europa League, TBV Lemgo - Benfica Lissabon
20.50 Uhr: Prime Video: Fußball, Champions League, Ajax Amsterdam - Borussia Dortmund
20.50 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag



Olympisches Feuer für Peking-Spiele entzündet

Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Wegen der Corona-Pandemie wird es in Griechen-

land keinen langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt. Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ und versuchten,

den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele

für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong. Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme sollte am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen werden. Gleich am Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden.

FOTO: DPA

Schäfer-Betz kommt gut über Schwebebalken

Kitakyushu – Pauline Schäfer-Betz klatschte erleichtert in die Hände und atmete ganz tief durch. Die ehemalige Schwebebalken-Weltmeisterin darf nach ihrem soliden Auftakt bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im japanischen Kitakyushu an ihrem Topgerät voller Optimismus auf einen Finalplatz hoffen.

Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte am Montag ihre gute Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt Schäfer-Betz nach sieben von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht Athletinnen erreichen die Medaillenscheidung am Sonntag.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Final-Qualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist.

KURZ NOTIERT

Fußball: Der kriselnde Drittligist MSV Duisburg hat einen Nachfolger für Trainer Pawel Dotschew gefunden. Wie die Meidericher am Montag mitteilten, folgt Hagen Schmidt (51) auf den vor knapp zwei Wochen entlassenen Bulgaren. Schmidt wechselt von der U17 des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum Tabellen-17. und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2023.

Eishockey: Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien positiv getestet worden, teilte der dreimalige Meister mit. Das für Mittwoch geplante Spiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach DEL-Angeboten am 2. Dezember nachgeholt werden.

Handball: Das abgebrochene Bundesliga-Spiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Die Partie war abgebrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste.

LEUTE, LEUTE



Maik Machulla (44), Handball-Trainer, hat seinen Vertrag bei Vizemeister SG Flensburg-Handewitt vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke. Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalsorgen zu kämpfen. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang.

Insta-Star Gwinn mischt wieder mit

Giulia Gwinn wurde bei der WM 2019 zur „Besten jungen Spielerin“ gewählt. Ein Jahr später verletzte sie sich schwer, was ihrer Popularität im Frauenfußball aber kaum Abbruch tat.



Giulia Gwinn hat eine Viertelmillion Follower auf Instagram und ist jetzt zurück im Kreis der DFB-Frauen. FOTO: DPA

VON ULRIKE JOHN

München – Irgendwo zwischen den Privat- und Trainingsfotos, die Giulia Gwinn gepostet hat, ist eines vom 19. September 2020. Da liegt die Nationalspielerin auf dem Rasen, hält sich das Knie und reckt einen Arm hilfesuchend nach oben. Der Kreuzbandriss hat ihr Leben verändert. Jetzt ist die 22-Jährige vom FC Bayern München wieder zurück in der DFB-Auswahl.

Und viele Augen in der Szene werden auf Gwinn gerichtet sein: Auf Instagram hat die als „Beste junge Spielerin“ der WM 2019 ausgezeichnete Abwehrakteurin inzwischen eine Viertelmillion Follower – mehr als jede andere deutsche Fußballerin. „Im Nachhinein kann ich schon sagen, dass man sehr,

sehr viel lernen und auch Positives ziehen kann aus so einer Zeit. Ich glaube, physisch und psychisch bin ich auf einem anderen Niveau als ich vorher war“, sagt sie über ihre Verletzung.

Beim deutschen Meister aus München hat sich Gwinn nach langer Leidenszeit wieder reingespielt in die Mannschaft. Nun gehört sie zum Aufgebot für die WM-Qualifikationsspiele der deutschen Frauen gegen Israel am Don-

nerstag (21 Uhr/sport-schau.de) in Petach Tikwa und am 26. Oktober (16.05 Uhr/ARD) in Essen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg gab der Rückkehrerin gleich eine Einsatzgarantie: „Wir haben bei den Spielen im September auf Giulia verzichtet, damit sie im Verein mehr Rhythmus bekommt. Wir wollen sie nicht nur im Training, sondern auch im Spiel erleben.“ Der Lockdown in der Coro-

Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen.

Giulia Gwinn

na-Zeit hat die Reha-Zeit für Gwinn nicht leichter gemacht. Aber in ihrer ebenfalls am Kreuzband verletzte Bayern-Kollegin Jovana Damjanovic hatte sie eine treue Wegbegleiterin. Die Serbin sagt über „Giulia“: „Sie war der kleine, junge Superstar. Sie hat sich nie getraut, in einer großen Gruppe was zu sagen. Jetzt, ein Jahr später, ist sie echt erwachsener geworden.“

Gwinns Glück, so sagte sie selbst, war auch, dass die EM in England auf 2022 verschoben wurde. „Dadurch konnte ich meine Verletzung auch in Ruhe ausheilen lassen und hatte nicht die ganze Zeit ein Turnier im Kopf.“ Komplett beschwerdefrei sei sie und „überglücklich“ über die Nominierung für das Team des Olympiasiegers von 2016.

„Klar will man sich seinen Platz bei der Nationalmannschaft zurückholen. Es wäre gelogen, wenn es nicht so wäre“, erklärte die Sportmanagement-Studentin. „Aber ich glaube, ich muss erst mal wieder refinden und mir auch die Zeit geben.“

19 Länderspiele hat Gwinn bisher gemacht, es sollen noch viele hinzukommen für die in Ailingen am Bodensee geborene Sportlerin, die mit 16 Jahren für den SC Freiburg ihr Bundesliga-Debüt gab.

Über ihr schwieriges Jahr hat der FC Bayern sogar eine Doku gedreht: „Giulia Gwinn – 336 Tage“. Im Sky-Beitrag „Meine Geschichte“ erzählte sie davon, dass sie aufgrund ihrer Popularität im Frauenfußball auch Neid zu spüren bekommt. Es sei „ein schwieriges Thema mit Konkurrenz und so“.

Auf Instagram zeigt sich Gwinn so, wie das junge Frauen in ihrem Alter eben oft tun: Im Kleid mit Leopardmuster bei Sonnenuntergang, vor dem Spiegel oder mit knallrotem Top im Cabrio. Soziale Medien seien eine wichtige Plattform, aber: „Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen. Es wird immer wieder private Einblicke geben, das ist jedoch nebensächlich.“

Fragezeichen hinter „King“ James und den Lakers

BASKETBALL Vor dem Start der NBA-Saison dominieren die Diskussionen um ungeimpfte Profis



Optimist: Superstar LeBron James von den Los Angeles Lakers. FOTO: AFP

Los Angeles – Das Getöse um seinen früheren Gefährten Kyrie Irving ersparte LeBron James einige unliebsame Schlagzeilen. Ohne die großen Diskussionen, die der standhafte Impfgegner Irving und dessen Ausbootung vor dem Start der 75. NBA-Saison auslösten, wäre die desaströse Vorbereitungsphase der Los Angeles Lakers vor dem Ligastart wohl ein deutlich größeres Thema gewesen.

Der Meisterschaftsanwärter, der Superstar „King“ James und Topcenter Anthony Davis nun auch noch die zusammen 19-maligen Allstars Russell Westbrook und Carmelo Anthony an die Sei-

te stellte, geht mit einer 0:6-Bilanz aus den Vorbereitungsspielen in die neue Spielzeit der Glamour-Liga in Nordamerika, die für die Lakers am Mittwochmorgen

mit dem Knaller gegen Stephen Curry und die Golden State Warriors (4 Uhr MESZ/DAZN) beginnt.

„Unsere Chemie untereinander ist von Viertel zu Viertel gewachsen“, gab sich James dennoch optimistisch, der wie immer mit dem größtmöglichen Anspruch in die neue Saison geht. Also entschloss sich der 36-Jährige trotz anfänglicher Skepsis auch für eine Impfung gegen das Coronavirus. „Das ultimative Ziel ist es, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind, was das Wichtigste ist“, sagte James. Mehr als 95 Prozent der Spieler sind

dem Vernehmen nach geimpft – doch die Verweigerer sorgen für Aufsehen, allen voran Irving, der eigentlich das Auftaktmatch noch vor den Lakers in der Nacht zum Mittwoch bei Titelverteidiger Milwaukee Bucks (1.30 Uhr) bestreiten sollte. Doch daraus wird nun nichts, die Brooklyn Nets zogen Irving vorerst aus dem Verkehr.

Dennis Schröder fehlte der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen, weil seine Zukunft in der NBA lange offen war. Ein Angebot über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre von den Lakers hatte der 28-Jährige abgelehnt. Nun spielt er

bei den Boston Celtics für 5,9 Millionen in der kommenden Saison. „Ich werde jedes Spiel rausgehen und alles auf dem Platz lassen für die Stadt“, sagte der Braunschweiger, der sich dabei auch für den nächsten großen Vertrag empfehlen möchte.

Die beste Chance, auch in den Play-offs noch eine gute Rolle zu spielen, hat aber Maximilian Kleber mit den Dallas Mavericks um Ausnahmespieler Luka Doncic. Spannend wird die Entwicklung von Moritz und Franz Wagner zu beobachten sein, die als erstes deutsches Bruderpaar in der NBA für Orlando Magic auflaufen.

sid

Vielfältiges LAZ-Feriencamp

Speerwurf, Hochsprung und Staffellauf – die Disziplinen waren vielfältig, die bei der Ferienfreizeit des Leichtathletikzentrums (LAZ) Soest auf dem Programm standen. Vier Tage lang schnupperten gut 20 Kinder und Jugendliche bei täglich zwei Trainingseinheiten in die verschiedenen leichtathletischen Disziplinen hinein. Einer der Höhepunkte – im wahrsten Sinne des Wortes – war eine Hochsprungeinheit unter der Anleitung der LAZ-Mehrkämpferin Laura Voß. Neben dem Training auf dem Sportplatz am Soester Schulzentrum besuchte die Gruppe auch den Kletterpark im Soester Stadtpark und das benachbarte Aquafun.

FOTO: MORITZ



Schremmer tippt eigenes Spiel genau richtig

Kreis Soest – Das richtige Ergebnis der eigenen Partie – 3:1 gegen GW Ostönnen – ebnete Heiko Schremmer, gemeinsam mit Swen Linnhoff Trainer des SV Völlinghausen, den Weg zum Sieg im Tippspiel „Schlag den Groener“.

Anzeiger-Mitarbeiter Jürgen Groener lag in dieser Begegnung mit seinem Tipp (1:0) zwar in der Tendenz richtig, erreichte dadurch aber nur einen Punkt gegenüber den drei Zählern, die Schremmer gutgeschrieben bekam. Ebenfalls komplett richtig lag Schremmer bei der Partie Preußen TV Werl gegen VfJ Lippborg (1:4). Hinzu kamen drei richtige Tendenzen, was den SVV-Coach auf neun Punkte brachte. Groeners sechs Tendenzen reichten für sechs Punkte, aber nicht zum Sieg.

9

ÜBER LEUTE



Justin Roreger war am Sonntag wieder am Platz in Hultrop, sah den 4:3-Sieg seiner Mannschaft gegen den SC Sönnern. An Krücken und mit einer Schiene am Knie konnte sich der Fußballer nach einer ersten Operation, in der der Meniskus repariert wurde, schon wieder einigermaßen fortbewegen. Kurz vor Weihnachten will er sich in Sendenhorst, wo auch der erste Eingriff vorgenommen wurde, einer zweiten Operation unterziehen, bei der das gerissene Kreuzband geflickt werden soll. Mit einem Ende seiner Laufbahn beschäftigt sich der 24-jährige Stürmer der Hultroper trotz der äußerst schweren Verletzung nicht. Vielmehr plant er, nach der langen Zwangspause – im Amateurbereich dauert so ein Kreuzbandriss rund ein Jahr – wieder das runde Leder über den Platz zu jagen.

10

Sezer Toy trifft bei Rhynerns Sieg

Kreis Soest – Niederlagen gab es für den SV Lippstadt und RW Ahlen in der Regionalliga gegen Kölner Teams. In der Oberliga siegte Rhynern klar, während die Hammer SpVg verlor.

Trotz der sehenswerten Führung durch Marzullo, der am Ende einer Kombinationskette geschickt vollendete, kam Ahlen gegen die U23 des 1. FC Köln nie richtig ins Spiel. Dabei spielte der Anschlusstreffer zum 2:3 kurz vor der Pause, erneut traf Marzullo, den Ahlenern in die Karten. Doch keine 100 Sekunden im zweiten Spielauschnitt waren gespielt, da fiel nach einer Ecke das 2:4. Am Ende stand mit dem 2:6 die erste Heimmiederlage der Saison zu Buche.

Der SV 08 hielt bei Fortuna Köln bis zur 68. Minute ein 2:2, führte sogar mit 2:1. Janik Steringer (38.) glich die Führung (30.) der Gastgeber aus und Phil Halbauer brachte die Bechtold-Elf in der 42. Minute in Führung. Schon beim Gegenangriff fiel der Ausgleich. Nach der Pause investierte der Gastgeber mehr und ging 3:2 in Front. Lippstadt versuchte alles, wechselte vier Mal, doch in der Schlussphase fiel die Entscheidung mit dem 4:2.

In der Oberliga rutscht die Hammer SpVg nach der 3:0-Niederlage beim Aplerbecker SC in Dortmund weiter ab, steht als 16. nun unmittelbar vor den gefährdeten Plätzen. Im Aufwind ist dagegen Westfalia Rhynern: Beim 6:0 gegen die SpVg Vreden reichte sich auch Sezer Toy in die Liste der Torschützen ein. Der ehemalige Spieler von RW Westönnen traf zum zwischenzeitlichen 5:0. Durch den Sieg verbessert sich Rhynern auf Platz fünf.

fd/tom

Sperre nach Trainer-Attacke

Kreis Soest – Der Spieler des BV Bad Sassendorf, der als Zuschauer während der A-Kreisliga-Partie zwischen dem SC Lippetal und dem BVS am Sonntag, 3. Oktober, den SCL-Trainer Alex Ninkovic attackiert und eingreifende Akteure verletzt hatte, ist wegen des „tätlichen Angriffs“ bis zur Entscheidung durch das Kreissportgericht gesperrt worden.

„Glücklich, Teil des Vereins zu sein“

SPIELER DER WOCHE Derbyheld Dominik Gertheinrich genießt Zeit in Hultrop

Hultrop – Selten hat sich eine Szene bei Alex Pahl wohl so eingeleuchtet wie diese: „Die lief bei mir echt heute Nacht in Dauerschleife“, berichtet Pahl von dem Moment, als Hultrop der Derbysieg beinahe entzogen worden wäre. Sönnerns Torjäger Frank Vollenberg köpft in der vierten Minute der Nachspielzeit auf das Tor, doch Hultrops Keeper Dominik Gertheinrich rettete sensationell, bekam sogar Applaus von Sönnerns Fans. „An seinen Reflexen kann man sich nicht sattsehen“, sagt sein Trainer Alex Pahl und lobt die Entwicklung beim „Spieler der Woche“: „Er arbeitet sehr hart zusammen mit unserem Torwarttrainer Tobias Krenz – und die Entwicklung sieht man.“ Michael Rusche sprach mit dem Derby-Helden.

Steckbrief

Name: Dominik Gertheinrich
Alter: 23 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Straßenbauer
Bisherige Vereine: SV Neu-Beckum, SV Beckum, SpVgg Oelde, SW Hultrop
Im Verein seit: 2018
Position: Torwart
Rücknummer: 1
Ich spiele Fußball, weil es sehr viel Spaß macht und es ein sehr guter Ausgleich zum Alltag ist.
Beim vollen Sportplatz Fußball zu spielen, ist für mich eine Riesenmotivation und macht am meisten Spaß.
Mein Lieblingsverein ist Schalke 04.
Meine fußballerischen Vorbilder sind Edwin Van der Sar und Cristiano Ronaldo.

Spiel betont, wie toll die Fans die Mannschaft und Sie feiern. Wie ist es, in Hultrop in einem kleinen Dorf mit diesen Zuschauern zu spielen?

Es ist unglaublich, wie sehr wir jede Woche unterstützt werden. Ich habe schon bei ein paar Vereinen gespielt, aber so einen Verbund zwischen Mannschaft und Zuschauer gibt es nicht oft. Bei jedem Spiel, egal ob Heim oder auswärts, haben wir einen starken Support, und das ist man nach dem Spiel, wenn die Zuschauer klatschen und uns als Team feiern, einfach nur glücklich, ein Teil dieses Vereins zu sein, und genießt den Moment. Da bekommt man jedes Mal Gänsehaut.



Mitten drin im Jubel: Dominik Gertheinrich rettete Hultrop mit seinen Paraden den Derbysieg. FOTO: RUSCHÉ

Sie haben nicht nur mit ihren Paraden, sondern auch mit langen Abschlägen das Spiel mitbestimmt. Ist das eine besondere Spezialität und trainieren Sie das besonders? Ist das auch eine spieltaktische Maßnahme durch ihren Trainer?

Die Abschläge können einem manchmal schon weiterhelfen, wenn der Gegner hochsteht, das wissen wir; und wenn es die Situation ermöglicht, dann versuchen wir auch so zum Erfolg zu kommen, aber groß trainieren tun wir das nicht.

Wie haben Sie von hinten heraus das Spiel gesehen? Es war ein Spiel, das teilweise sehr hektisch und umkämpft war, in dem beide Mannschaften den Dreier haben wollten. Da ist es wichtig, dass man gut steht und den Gegner vom eigenen Tor fernhält. Das hat am Sonntag nicht immer geklappt, aber im Großen und Ganzen war es von uns ein gutes Spiel, wir

müssen es nur in den Griff bekommen, Führungen besser zu verwalten und den Gegner nicht wieder zurückkommen zu lassen.

Der Saisonstart war holprig, jetzt kommen die Verletzungsprobleme dazu. Was sagt das über den Charakter der Mannschaft, so ein Spiel wie gegen Sönnern zu gewinnen bei der prekären Lage?

Das mit den Verletzungen verfolgt uns schon die ganze Saison über, aber wir haben uns davon nicht aus dem Konzept bringen lassen und haben mit dem Personal, was zur Verfügung stand, alles gegeben, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Mit dem Sieg gegen Sönnern haben wir gezeigt, dass wir als Team stark sind und jeder für jeden kämpft.

Gegen Sönnern gelang der zweite Saisonsieg. Was ist noch möglich für Ihre Mannschaft? Wie sehen Sie die Situation allgemein nach dem Trainerwechsel vor der laufenden Serie?

Mit dem Trainerwechsel kam neuer Wind rein und ein neues Spielkonzept wurde erarbeitet, in dem wir momentan gut zurecht kommen. Nächste Woche haben wir erstmal einen dicken Brocken vor der Brust mit Freckenhorst. Da müssen wir wieder alles geben und dann sehen wir mal, wie es in den nächsten Wochen weitergeht.

Sassendorf lässt Chancen liegen

Bezirksliga 2, Frauen: BV Sassendorf – SG Hövelriege/Stukenbrock 3:0 (2:0). Yvonne Krämer, Torjägerin des BVS ging gegen das Schlusslicht zwar leer aus, zeigte sich dennoch mit dem Spielverlauf zufrieden. „Wir waren feldüberlegen, hatten die Gegnerinnen gut im Griff. Wenn wir im Angriff noch konsequenter gewesen wären, hätte der Sieg höher ausfallen können“, meinte die routinierte Angreiferin. Nathalie Böke köpft zwei Standards zur 2:0-Führung ein. Ellen Jaeger legte den dritten Treffer nach. Mit seinem dritten Sieg festigt der BVS den fünften Platz.

Tore: 1:0, 2:0 Böke (11., 21.), 3:0 Jaeger (88.).

FC Donop-Voßheide II – SuS Scheidingen U23 3:1 (3:1). Das Fehlen von drei Stammspielerinnen und den tiefen ungewohnten Rasenplatz machte Scheidingens Trainer Uwe Knäpper für die Niederlage im Teutoburger Wald verantwortlich: „Wir haben zwei extrem unglückliche Gegentreffer kassiert, zudem fehlte die letzte Bissigkeit.“

Tore: 1:0 Schlüter (5.), 2:0 Schmidt (14.), 2:1 Fullhage (31., Eigentor), 3:1 Grauert (44.).

9

Zehn Teilnehmer der „Meisterrunde“ stehen fest

FUSSBALL In der „D1“ schlägt Waltringen II den TV Borgeln / Beide Teams sind schon qualifiziert

Kreis Soest – Die Reserve der SF Waltringen gewann in der Kreisliga D1 das Duell der beiden bislang verlustpunktfreien Mannschaften gegen den TV Borgeln mit 5:3. In der intensiv geführten Partie fiel der entscheidende Treffer zum Endstand durch Andre Knaup per Foulelfmeter erst in der dritten Minute der Nachspielzeit.

Der letzte Spieltag der Vorrunde läuft am kommenden Wochenende. Florian Bosmans, Spielertrainer der Sportfreunde, sah die Partie als guten Testlauf für die Endrunde der besten fünf Mann-



Torreiches Spitzenspiel: Waltringen II gewann 5:3 gegen den TV Borgeln. FOTO: GROENER

schaften aus beiden Gruppen um die Meisterschaft. Sein

Gegenüber, Ralf Jahn, sah die Begegnung ähnlich: „Wir wa-

ren heute personell schwach besetzt. Uns stand nur ein

Wechselspieler zur Verfügung. Das war sicherlich keine spielerische Glanzleistung von uns, aber wir haben gekämpft. Es ging zwar nicht um die goldene Ananas, aber die wichtigen Partien beginnen erst nach der Findungsphase.“

Aus der Kreisliga D1 sind die SF Waltringen II, der TV Borgeln, SC Neuengeseke II, SG Oberense II und SuS Güne bereits fest qualifiziert. Hinzu kommen aus der Kreisliga D2 BW Büderich III, Höninger SV II, Germania Hovestadt II, Fatihspor Werl II sowie der SV Eilmsen II.

9

**Leuchtfener
beschert Vereinen
einen Geldsegen**

Kreis Soest – Vereine aus Soest und Umgebung profitieren von der „Leuchtfener-Aktion“ der Sparda-Bank und erhalten insgesamt 10 500 Euro. So bekommen die Wasserfreunde Soest 3500 Euro, der SuS Scheidingen 3000, die DLRG-Ortsgruppe Soest 1000 und die Soester EG 500 Euro.

Der Online-Wettbewerb des Gewinnsparevereins bei der Sparda-Bank West richtet sich an gemeinnützige Sportvereine, bei denen der sportliche Nachwuchs gefördert werden soll. Insgesamt wurden 250 000 Euro an 150 Vereine ausgeschüttet, 378 hatten sich insgesamt an der Aktion beteiligt. Im kommenden Jahr soll die Aktion neu aufgelegt werden.

**Versammlung
beim Echtröper SV**

Echtröper – Der Echtröper Sportverein lädt alle Mitglieder am Sonntag, 31. Oktober, um 19 Uhr zur Hauptversammlung in den Echtröper Bürgertreff ein. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Wahlen und Terminbekanntgaben.

TISCHTENNIS

1. Kreisklasse 2 Herren DO/HAM Mülhausen - CVJM Hamm II	9:3
1. VfL Mark	4 36:15 8:0
2. TTC Pelkum III	5 35:29 7:3
3. CVJM Hamm II	4 30:22 6:2
4. CVJM Billmerich	3 26:22 5:1
5. SSV Mülhausen	3 25:13 4:2
6. TTC SW Unna	5 30:38 4:6
7. TTC Holzwickede II	4 25:33 3:5
8. 1. TTV Asseln	5 36:40 2:8
9. VfJ Lippborg	5 29:41 2:8
10. TTC Do.-Wickede II	4 16:35 1:7

Pure Freude beim Nachwuchs

FUSSBALL Turnier für jüngste Kicker beim SVW Soest mit prominenten Gästen

VON JÜRGEN GROENER

Soest – Der Lehde-Cup für Nachwuchsmannschaften des SV Westfalia Soest wurde ein voller Erfolg. Die pure Freude der Youngster von den G- bis E-Junioren, ihren Sport nach der langen coronabedingten Pause endlich wieder vor Publikum präsentieren zu dürfen, war offensichtlich. Die zahlreichen Besucher bekamen von den jungen Fußballern aus Soest und den namhaften Gästen gelungene Dribblings, tolle Sprints und bei den älteren Jungs und Mädchen auch starke Torwartparaden zu sehen.

■ Zufriedenes Fazit

Christian Gommlich, Jugendleiter des SVW Soest, zog ein rundum zufriedenes Fazit: „Es war einfach nur toll, wieder viele zufriedene Kindergesichter zu sehen. Das Spiel mit den neuen Regeln für G-Junioren, jetzt wird ja drei gegen drei auf Mini-Tore gespielt, kam sehr gut an. Die Trainer der Mannschaften aus den benachbarten Fußballkreisen waren von dem reibungslosen Ablauf sehr angetan. Hier gilt mein Lob besonders unseren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die immer ansprechbar waren und auch für ein tolles Catering sorgten.“

Mit Wertung spielten nur die E-Junioren (U11), wobei der Nachwuchs des BV Borussia Dortmund, der das Turnier überraschend nicht gewann, mit der U10-Mannschaft antrat. Die Soester stellten wegen der Ferienzeit



Nachbarschaftsduell: Die Soester G-Junioren spielen hier gegen den SV 08 Lippstadt.

FOTO: GROENER

eine gemischte U11- und U10-Mannschaft, die sich mit drei Unentschieden sehr gut verkaufte.

Galerie im Internet
www.soester-anzeiger.de

FUSSBALL

SVW Soest – SC Verl	1:1
SVW Soest – SC Wiedenbrück	0:3
SVW Soest – Westfalia Rhyern	1:1
SVW Soest – Borussia Dortmund	1:4
SVW Soest – SV Lippstadt 08	1:1
1. SC Wiedenbrück	14:6 12
2. Borussia Dortmund	13:3 11
3. SV Lippstadt 08	6:6 5
4. SC Verl	4:5 5
5. Westfalia Rhyern	4:15 4
6. SVW Soest	4:10 3



Gegen die E-Junioren vom BVB gab es zwar eine Niederlage für die Junioren des SVW Soest, immerhin gelang ihnen ein Tor beim 1:4.

FOTO: GROENER

ÜBER LEUTE



Antoine Hosley, einer der großen Garantien für den Aufstieg des BC 70 Soest in die 2. Regionalliga im Sommer 2019, hat einen neuen Verein gefunden.

Der US-Amerikaner schloss sich dem Nachbarn und Liga-Rivalen der Soester, dem TuS 59 Hamm an. Vor seinem Engagement bei den „HammStars“ war er zuletzt bei der Schwerter Turnerschaft in der Landesliga aktiv. „Er kommt aus einer sehr schweren Verletzung. Wir haben ihm die Chance gegeben, weil wir die Zeit haben, ihn langsam aufzubauen“, nennt Trainer Ivan Rosic Gründe der Verpflichtung. „Bei der Erweiterung der Jugendarbeit wird er auch eingesetzt werden und ich denke, da wird er für uns noch wichtiger sein als mit seinem spielerischen Input.“

Risse feiert Erfolg am Gardasee

Werl – Kartsportler Mark Risse vom MSC Werl war bei einem international besetzten Kartrennen, der 31. Trofeo Autunno, am Gardasee/Italien erfolgreich.

Als amtierender Meister der Gentlemen Kart Challenge (GKC), einer nationalen Kartserie für 100ccm-Motoren und Chassis der Baujahre 1995 bis 2005, traf er bei der Veranstaltung auf starke Konkurrenz der Partnerserien aus den anderen nationalen Serien. Für den schnellen Werler lief es dabei in Italien besonders gut, wurde er doch als bester Deutscher Achter. Mit seinen deutschen Teamkollegen freute er sich zudem über den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Am kommenden Wochenende startet Risse beim vorletzten nationalen Wertungslauf zur GKC auf dem Vogelsberg in Wittgenborn/Hessen. Mit nur drei Punkten Rückstand auf den Meisterschaftsführenden hat Risse noch berechtigte Aussichten, seinen Titel zu verteidigen.

Im Rahmen des letzten Saisonlaufs der DTM war MSC-Mitglied Klaus Niedzwiedz auf dem Norisring (Nürnberg) am Start. Beim Rennen der sogenannten Tourenwagen-Legenden bewegte er im Feld ehemaliger Top-Fahrer einen Ex-DTM-AMG-Mercedes und freute sich am Ende über Rang vier.



Sieg mit der Mannschaft: Mark Risse (2. von links).

BADMINTON

Kreisklasse 161
Soester TV II - TV Jahn Oelde II

1. BC Lünen III	3 21 0 17:7 5:1
2. BV Lippstadt IV	4 21 1 18:13 5:3
3. BC Herringen IV	3 20 1 15:8 4:2
4. Bergkamen/Bork IV	3 20 1 13:1 4:2
5. Soester TV II	3 0 1 2 6:18 1:5
6. TV Jahn Oelde II	4 0 1 3 10:22 1:7
7. BC Herringen V z.g.	0 0 0 0 0:0 0:0

Guter Start: Cfb Soest direkt Zweiter

BOGENSPORT Sechs Siege und eine Niederlage bei Auftakt in Kreuztal

Kreuztal – Mit einem sehr guten Wettkampf haben vier Schützen aus dem Westfalenligateam des Cfb Soest den zweiten Tabellenplatz erobert.

Beim ersten Spieltag in Kreuztal hatte Coach Lennart Mertens nur wenig Wechselmöglichkeiten. Nach dem Einschießen schickte er Routinier Fabian Maruhn, Roy Farrell und Teamneuling Luca Keysselitz in die Startbox, die das erste Match gegen BSC Bergkamen 6:2 gewannen. Mit selber Aufstellung gewann der Cfb sicher gegen Victoria Rietberg 1 (6:2) und das enge Fünf-Satz-Match gegen SG Bad Salzuflen knapp (6:4). Beim Kampf gegen den Nördlichen Dortmunder Schützenbund lag das Trio zunächst 0:4 zurück, kämpfte sich zum Gleichstand, gab das Match aber mit 4:6 aus der Hand.

Nach der Pause kam Mar-



Das erfolgreiche Team des Cfb Soest in Kreuztal: (von links) Roy Farrell, Luca Keysselitz, Lennart Mertens, Markus Müller und Fabian Maruhn.

FOTO: CFB SOEST

kus Müller, der Position zwei von Roy Farrell übernahm. Ligafavorit BSC Ibbenbüren begann stark, setzte sich aber nicht ab. Mit 6:4 nahmen die Soester die Punkte mit. Beim Endspurt schlugen Maruhn, Müller und Keysselitz den BSC Schmallebenberg und TuS Barop II jeweils mit 6:0.

Westfalenliga

1. BSC Ibbenbüren 1	41:13 12:2
2. Cfb Soest	40:18 12:2
3. BSC Schmallebenberg	30:20 10:4
4. NDSB	34:28 8:6
5. SG Bad Salzuflen	25:33 4:10
6. BSC Bergkamen	19:31 4:10
7. Viktoria Rietberg 1	16:36 4:10
8. TuS Barop 2	15:41 2:12

Sätze Punkte

41:13	12:2
40:18	12:2
30:20	10:4
34:28	8:6
25:33	4:10
19:31	4:10
16:36	4:10
15:41	2:12

Klarer Sieg für SVD II

SCHIESSSPORT 4:1 gegen Niederaden

Deiringsen – Die zweite Mannschaft des SV Deiringsen hat im ersten Wettkampf in der Luftgewehr-Bezirksliga (Gruppe B) einen klaren 4:1-Sieg gegen den SV Niederaden eingefahren.

Martin Lange holte als bester Schütze des Tages mit 384:370 Ringen klar seinen

Einzelpunkt. Die drei weiteren Punkte verbuchten Frank Schulz (377:370), Michael Klues (372:304) und Christian Osthoff (371:365).

Lediglich Michael Wanzke musste sich mit 366:369 gegen Isabell Poppke geschlagen geben.



Beim TuS flogen die letzten Bälle

Rund 40 Mitglieder der Tennisabteilung des TuS Ampen trafen sich zu einem „Abschlagturnier“. Gespielt wurden vier Runden à 25 Minuten mit wechselnden Partnern. Zwischendurch wurden die erfolgreichsten Spieler jeder Mannschaft mit einem kleinen Präsent geehrt. „Bei trockenem Wetter konnten wir alle Spiele mit viel Freude durchspielen. Auch hier bekamen die Besten kleine Präsente“, so Rainer Hannß von der Abteilung.

ARD **Das Erste**

- 5.30 ZDF-Morgenmagazin
- 9.00 Tagesschau
- 9.05 Live nach Neun
- 9.55 Verrückt nach Meer
- 10.45 Meister des Alltags
- 11.15 Wer weiß denn sowas?
- 12.00 Tagesschau
- 12.15 ARD-Buffer
- 13.00 ARD-Mittagsmagazin
- 14.00 Tagesschau
- 14.10 Rote Rosen
- 15.00 ARD-Mittagsmagazin
- 15.10 Sturm der Liebe
- 16.00 Tagesschau
- 16.10 Verrückt nach Meer

- 17.00 Tagesschau
- 17.15 Brisant
- 18.00 Wer weiß denn sowas?
- 18.50 WaPo Bodensee
- 19.45 Wissen vor acht - Natur
- 19.50 Wetter vor acht
- 19.55 Börse vor acht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Die Kanzlei
- 21.00 In aller Freundschaft
- 21.45 FAKT
- 22.15 Tagesthemen
- 22.50 Club 1
- 0.20 Nachtmagazin
- 0.40 Die Kanzlei
- 1.25 In aller Freundschaft
- 2.10 Tagesschau
- 2.15 Club 1



Anwaltsserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

ZDF

- 5.30 ZDF-Morgenmagazin
- 9.00 heute Xpress
- 9.05 Volle Kanne
- 10.30 Notruf Hafenkante
- 11.15 SOKO Wismar
- 12.00 heute
- 12.10 drehscheibe
- 13.00 ARD-Mittagsmagazin
- 14.00 heute
- 14.15 Die Küchenschlacht
- 15.00 heute Xpress
- 15.05 Bares für Rares
- 16.00 heute
- 16.10 Die Rosenheim-Cops
- 17.00 heute
- 17.10 hallo deutschland
- 17.45 Leute heute
- 18.00 SOKO Köln
- 19.00 heute
- 19.25 Die Rosenheim-Cops

- 20.15 Wir Wunderkinder
- 21.00 frontal
- 21.45 heute-journal
- 22.15 Begnadet anders
- 22.45 Markus Lanz
- 0.00 heute journal update
- 0.15 21 Bridges
- 1.45 Inspector Banks
- 3.15 The Mallorca Files



Dokumentation Wolfgang Niederdecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder“ **ZDF, 20.15 Uhr**

RTL

- 5.15 Anwälte der Toten
- 6.00 Guten Morgen Deutschland
- 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
- 9.00 Unter uns
- 9.30 Alles was zählt
- 10.00 Der Nächste, bitte!
- 11.00 Die Superhändler
- 12.00 Punkt 12
- 15.00 wunderbar anders wohnen
- 15.45 Martin Rütter
- 16.45 RTL Aktuell
- 17.00 Explosiv Stories
- 17.30 Unter uns
- 18.00 Explosiv
- 18.30 Exklusiv
- 18.45 RTL Aktuell
- 19.05 Alles was zählt
- 19.40 GZSZ
- 20.15 Das Sommerhaus der Stars
- 22.15 RTL Direkt
- 22.35 Das Sommerhaus der Stars
- 23.00 Take Me Out
- 0.10 RTL Nachtjournal
- 0.40 CSI: Miami
- 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur

- 20.15 Das Sommerhaus der Stars
- 22.15 RTL Direkt
- 22.35 Das Sommerhaus der Stars
- 23.00 Take Me Out
- 0.10 RTL Nachtjournal
- 0.40 CSI: Miami
- 2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur



Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „Das Promipaar 2021“? „Das Sommerhaus der Stars - Kampf der Promipaare“ **RTL, 20.15 Uhr**

SAT.1

- 5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
- 10.00 Klinik am Südring
- 12.00 Klinik am Südring
- 13.00 Auf Streife
- 14.00 Auf Streife
- 15.00 Auf Streife
- 16.00 Klinik am Südring
- 17.00 Lenßen übernimmt
- 17.30 K11
- 18.00 Buchstaben Battle
- 19.00 Buchstaben Battle
- 19.55 Sat.1 Nachrichten

- 20.15 Lebensretter hautnah
- 22.15 akte
- 23.15 Spiegel TV
- 0.15 SAT.1 Reportage
- 1.15 Die Herzblut-Aufgabe
- 3.00 So gesehen



Reportagereihe In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

- 5.05 Galileo Magazin
- 6.00 Two and a Half Men
- 7.20 The Big Bang Theory
- 8.45 Man with a Plan
- 9.35 Brooklyn Nine-Nine
- 10.30 Scrubs
- 12.20 Last Man Standing
- 13.15 Two and a Half Men
- 14.35 The Middle Sitcom
- 15.35 The Big Bang Theory
- 17.00 taff
- 18.00 Newstime
- 18.10 Die Simpsons
- 19.05 Galileo

- 20.15 Darüber staunt die Welt
- 22.40 Late Night Berlin
- 23.50 The Masked Singer
- 2.40 The Masked Singer
- 3.10 The Masked Singer
- 3.15 Songs für die Ewigkeit
- 3.55 Spätnachrichten
- 4.00 taff
- 4.45 Galileo

VOX

- 5.00 CSI: NY Krimiserie
- 7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur
- 9.10 CSI: Miami Krimiserie
- 11.55 vox nachrichten
- 12.00 Shopping Queen
- 13.00 Zwischen Tüll und Tränen
- 14.00 Mein Kind, dein Kind
- 15.00 Shopping Queen
- 16.00 Zwischen Tüll und Tränen
- 18.00 First Dates
- 19.00 Das perfekte Dinner

- 20.15 Besonders verliebt
- 0.15 vox nachrichten
- 0.35 Medical Detectives
- 4.50 Medical Detectives

NDR

- 6.35 Markt
- 7.20 Rote Rosen
- 8.10 Sturm der Liebe
- 9.00 Nordmagazin
- 9.30 Hamburg Journal
- 10.00 S-H Magazin
- 10.30 buten u binnen
- 11.00 Hallo Niedersachsen
- 11.30 Die Nordreportage
- 12.00 Brisant
- 12.25 In aller Freundschaft
- 13.10 In aller Freundschaft
- 14.00 NDR Info
- 14.15 Gefragt - Gejagt
- 15.00 die nordstory
- 16.10 Mein Nachmittag
- 17.00 NDR Info
- 17.10 Leopard, Seebär & Co.
- 18.00 Ländermagazine
- 18.15 Die Nordreportage
- 18.45 DAS!
- 19.30 Ländermagazine

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Visite
- 21.15 Panorama 3
- 21.45 NDR Info
- 22.00 Polizeiruf 110
- 23.30 Weltbilder
- 0.00 Neben den Gleisen
- 1.25 Polizeiruf 110
- 3.15 Nordmagazin
- 3.45 S-H Magazin

WDR

- 5.25 Lokalzeit
- 7.25 Hochzeit auf Immenhof
- 8.55 Land und lecker
- 9.40 Aktuelle Stunde
- 10.25 Lokalzeit
- 10.55 Planet Wissen
- 11.55 Leopard, Seebär & Co.
- 12.45 WDR aktuell
- 13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co.
- 13.55 Erlebnisreisen
- 14.00 Und es schmeckt doch!
- 14.30 In aller Freundschaft
- 16.00 WDR aktuell
- 16.15 Hier und heute
- 18.00 WDR aktuell
- 18.15 Servicezeit
- 18.45 Aktuelle Stunde
- 19.30 Lokalzeit

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Tatort
- 21.45 WDR aktuell
- 22.15 Tatort
- 2.15 Unterwegs im Westen

MDR

- 5.00 Thüringen-Journal
- 5.30 Rote Rosen
- 6.20 Sturm der Liebe
- 7.10 Rote Rosen
- 8.00 Sturm der Liebe
- 8.50 In aller Freundschaft
- 9.40 Quizduell
- 10.30 Elefant, Tiger & Co.
- 11.00 MDR um elf
- 11.45 In aller Freundschaft
- 12.30 Judith Kemp
- 14.00 MDR um zwei
- 15.15 Gefragt - Gejagt
- 16.00 MDR um vier
- 17.45 MDR aktuell
- 18.10 Brisant
- 18.54 Unser Sandmännchen
- 19.00 MDR Regional
- 19.30 MDR aktuell
- 19.50 Zeigt uns eure Welt

- 20.15 Umschau
- 21.00 Skat, Quartett, Rommé
- 21.45 MDR aktuell
- 22.10 Der Fall Biermann
- 22.55 Polizeiruf 110
- 0.05 Morden im Norden
- 0.50 Umschau
- 1.35 Die Tatorte der Reform

RBB

- 5.00 Brandenburg aktuell
- 5.30 Abendschau
- 8.00 Brandenburg aktuell
- 8.30 Abendschau
- 9.00 In aller Freundschaft
- 10.30 In aller Freundschaft
- 12.10 Gefragt - Gejagt
- 13.00 rbb24
- 13.10 Giraffe, Erdmännchen & Co.
- 13.40 Rentnercops
- 14.30 Eine Chance für die Liebe
- 16.00 rbb24
- 16.10 In aller Freundschaft
- 17.05 Gefragt - Gejagt
- 17.53 Unser Sandmännchen
- 18.00 rbb UM6
- 18.27 zibb
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Bilderbuch
- 21.00 Leben am Ostsee
- 21.45 rbb24
- 22.15 WIEPRECHT
- 22.45 extra 3
- 23.15 Jürgen Becker Solo
- 3.00 Luzycy
- 3.35 rbb UM6
- 4.00 zibb

- 10.00 Echt gut!
- 10.30 Unbekanntes Mittelmeer
- 11.15 Giraffe & Co.
- 12.05 Gefragt - Gejagt
- 12.50 IAF
- 13.40 WaPo Bodensee
- 14.30 Zwei am großen See
- 15.00 Komödie
- 16.00 Hallo hessen
- 16.45 hessenschau
- 17.00 Hallo hessen
- 17.45 hessenschau
- 18.00 Maintower
- 18.25 Brisant
- 18.45 Die Ratgeber
- 19.15 alle wetter
- 19.30 hessenschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Der Camping-Check
- 21.00 Was tun gegen Landflucht?
- 21.45 Klaus kocht vorm Haus
- 22.15 hessenschau
- 22.30 Bäckström
- 23.15 Der Clou
- 1.20 Zwei am großen See

ARTE

- 6.20 Zahlen schreiben Geschichte
- 6.50 ARTE Journal Junior
- 6.55 360°
- 7.50 Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg
- 8.35 Stadt Land Kunst
- 9.45 X:enius
- 10.15 Libanon
- 11.45 Die wunderbare Welt der Weine
- 12.15 Re: 12.50
- 13.00 Stadt Land Kunst
- 13.50 Der seidene Faden
- 16.00 Auf den Dächern der Stadt
- 17.50 Italien, meine Liebe
- 19.20 Arte Journal
- 19.40 Re: 20.15
- 22.05 Die Erdzerstörer
- 23.45 Das Stadt-Experiment
- 0.40 Bis zum letzten Tropfen

3 SAT

- 6.20 Kulturzeit
- 7.00 nano
- 7.30 Alpenpanorama
- 8.00 ZIB
- 8.33 Alpenpanorama
- 9.00 ZIB
- 9.05 Kulturzeit
- 9.45 nano
- 10.15 Bauernherbst
- 11.00 Die Sennerin
- 11.45 Hessen à la carte
- 12.15 Servicezeit
- 12.45 Natur im Garten
- 13.10 Historische Seilbahnen
- 13.25 Inseln der Schweiz
- 15.05 Traumhafte Bahnstrecken
- 18.30 nano
- 19.00 heute
- 19.18 Wetter
- 19.20 Kulturzeit
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Der 7. Tag
- 21.00 Thriller
- 21.45 kinokino
- 22.00 ZIB 2
- 22.25 makro
- 22.55 Feindbild
- 0.40 Bis zum letzten Tropfen

BAYERN

- 16.00 BR24 Rundschau
- 16.15 Wir in Bayern
- 17.30 Frankenschau
- 18.00 Abendschau
- 18.30 BR24 Rundschau
- 19.00 Gesundheit!
- 19.30 Dahoam is Dahoam
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Tatort Gier
- 22.00 Peter und Paul
- 22.50 Man nannte sie „Jeckes“
- 23.35 Nachtlinie extra
- 0.05 KlickKlack

HR

- 12.50 Die Wollnys
- 13.55 Die Geissens
- 14.55 Hartz und herzlich
- 17.05 Armes Deutschland
- 19.05 Berlin - Tag & Nacht
- 20.15 Hartz und herzlich
- 22.15 Armes Deutschland
- 0.20 Autopsie

KABEL 1

- 5.45 The Mentalist
- 8.25 Navy CIS
- 10.15 Blue Bloods
- 12.05 Castle
- 13.00 The Mentalist
- 13.55 Hawaii Five-0
- 14.50 Navy CIS
- 15.50 News
- 16.00 Navy CIS
- 16.55 Abenteuer Leben
- 17.55 Mein Lokal, Dein Lokal
- 18.55 Achtung Kontrolle!
- 20.15 16 Blocks
- 20.05 Mit Bruce Willis
- 0.45 16 Blocks
- 2.25 Kabel Eins
- 2.30 Hostage

KI.KA

- 9.25 Ich bin Ich
- 10.09 KikaniNCHEN
- 10.15 Petterson und Findus
- 10.40 Bobby & Bill
- 11.05 logo!
- 11.15 Wir Kinder aus dem Mäowenweg
- 11.40 Belle und Sebastian
- 12.00 Robin Hood
- 12.25 Garfield
- 12.50 Sherlock Yack
- 13.15 TanzAlarm Club
- 13.40 Die Pfefferkörner
- 14.10 Schloss Einstein
- 15.00 Dance Academy
- 15.50 Lenas Ranch
- 16.35 Die Abenteuer des jungen Marco Polo
- 17.25 Arthur
- 18.00 Sesamstraße
- 18.35 Elefantastisch!
- 18.47 Baumhaus
- 18.50 Sandmännchen
- 19.00 Robin Hood
- 19.25 pur+
- 19.50 logo!
- 20.00 KiKA
- 20.10 Die Mixed-WG
- 20.35 Die Mädchen-WG

Freiheitskampf im Zeitraffer: Neues Stück in Dortmund

VON ACHIM LETTMANN

Dortmund – Was im südamerikanischen Chile passiert, gibt uns Nona Fernández' Stück „Mädchenschule“ auf. Die Dramatikerin weiß, wie sich die Chilenen der Militärdiktatur widersetzen und General Pinochet 1989 stürzten. Doch im befreiten Staat geriet die Demokratie unter Druck, steigende Preise und niedrige Löhne bevorteilten die schon immer Reichen. Chile wurde von westlichen Wirtschaftsinteressen gelenkt. Aber die Gesellschaft stand 2019 wieder auf. Der Staat soll nun mit einer neuen Verfassung reformiert werden. Nona Fernández hat die politische Lektion ihres Volkes in einem Bühnenstück verarbeitet, das den Mut, die Entschlossenheit und den Schmerz der Jugend thematisiert. „Mädchenschule“ ist aber kein pathetisches Sozialdrama, vielmehr werden Freiheit und Solidarität von magischen Kräften unterstützt: die jungen Demonstranten kommen zurück in die Zukunft. Als ein Physiklehrer drei Schülern aus einem Versteck hilft, wird klar, dass sie bereits in der Diktatur 1985 demonstrierten und nun 30 Jahre später wieder von Aufständen erfahren. Ein Zeitsprung. Mit dem Kuriosum dieser Rückkehr hält sich Regisseurin Anna Tenti etwas lang auf und Alexander Darkow fremdelt als Lehrer ausgiebig, kennen die Menschen mit weißen Klamotten und weißen Haaren nicht mal ein Handy. Die Botschaft richtet sich an ein junges Publikum, und dem kommt Tentis Deutsche Erstaufführung (Text: Friederike von Crieger) im Dortmunder Studio voll und ganz nach.

Sowie das vibrierende Handy als Telefon akzeptiert ist und nicht mehr als Bombe verkannt wird, performen die drei ihre neue alte Realität. Maldonado (Nika Miskovic) und Riquelme (Valentina Schüler) rekonstruieren, was damals auf dem Schulhof passierte, als Alpha Centauri einen Polizisten tödlich traf. Die Jugendlichen hatten sich Decknamen von Sternen gegeben, um anonym zu bleiben – vergebens. Fuenzalida (Linus Ebner) kam in Haft, erlebte Folter und Willkür. Wie Ebner die Gedanken der Verstummen auf Schultafeln, Wände und Boden schreibt (Bühne: Christiane Thomas), öffnet die poetische Dimension des Stücks auch mit Humor. Er verliert seine Angst und findet wieder Worte. Eine Hoffnung, die auch die Videoeffekte (Lena C. Kremer/Tobias Hoelt) als Zeitbilder transportieren. Und das Strahlen der Sterne beschreibt der Lehrer in Lichtjahren, die mit der magischen Rückkehr der Jugendlichen korrespondieren. In Dortmund treffen Physik und Bürgerrechte aufeinander. Eine bemerkenswerte Liaison.

20., 21., 27., 31. 10.; 6., 17. 11.; Tel. 0231/5027222; www.theaterdo.de



Ganz in Weiß spielen Valentina Schüler und Linus Ebner (rechts). Szene aus „Mädchenschule“.

VON ACHIM LETTMANN

Münster – Sancho Panza fällt gleichmal aus der Hängematte und verheddert sich. Don Quixote ist aufgeschreckt und rutscht von seinem Pferd. Das geruhige Standbild, was die beiden Antihelden der Literaturgeschichte abgeben, ist im Großen Haus des Stadttheaters Münster gestört. Sie steigen aus dem Uta Fink (Bühne) wie ein Terrarium für Exoten eingerichtet hat. Gleichsam erinnert die Ausstattung an ein museales Gehege, in dem unsere Vorbilder Platz finden und eine gewisse Verehrung erfahren dürfen. Darum geht es in Philipp Kochheims Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha“ nach Cervantes' Roman. Don Quixote lebt die unverwundliche Hoffnung, das Unmögliche zu versuchen, um der Realität eine bessere Wahrheit abzurufen – das wird in Münster mit Hingabe, Humor und herrlichen Bildern gelebt.

Dirigent Golo Berg stimmt das Premierenpublikum mit dem Sinfonieorchester Münster auf das spanisch gefasste Thema von Mitch Leigh ein. Der Prolog aus dem Orchestergraben eröffnet den Abend mit Spielfreude. Einzelne Instrumente werden vorgestellt und erzählerische Melodien hörbar. Die Kastagnetten klappern.

Regisseur Kochheim konzentriert das Original von 1965, das am Off-Broadway in New York seine weltweite Erfolgsgeschichte startete, auf den Gegensatz des Visionären und des Rationalen in unserer Gesellschaft. Während Don Quixote illusionistischen Zielen und Träumen nachzujagen, wollen ihn Mediziner an ihre Weltsicht binden: Alonso Quijano gilt als verrückter und verarmter Mann.

Die Bühne mit hohen Türen wandelt sich zur psychiatrischen Anstalt, wo mit Zwangsjacke und Komaspitze dunkle Zeiten der Psychotherapie aufscheinen. Auf die Rahmenhandlung des Musicals von Dale Wasserman (Texte: Joe Darion) wird in Münster verzichtet. Cervantes wartet nicht auf die Inquisition in einem Gefängnis, auch verkörpert er seine Romanfigur nicht. Hier ist das Spiel im Spiel schon die

Don Quixotes Träume

Im Münster wird „Der Mann von La Mancha“ mit viel Hingabe inszeniert



Stimmungsvoll im Gleichschritt: Aldonza (Nana Dzigiguri, von links), Don Quixote (Gregor Dalal), Sancho Panza (Mark Watson Williams) und der Barbier (Enrique Bernardo) in dem Musical „Der Mann von La Mancha“.

FOTO: BERG



Ein Ritt für Ruhm und Ehre. Gregor Dalal in Münster.

FOTO: BERG

Hauptgeschichte: „Der Mann von La Mancha“. Der epische Vorgang der Romanadaption entfällt in Münster zu Gunsten einer ungestellten Erzählhaltung und der Liebe zu den Figuren. Herrlich komödiantisch ist, wenn Don Quixote eine Lanze gegen den Kleiderständer führt und

nach der Attacke erschöpft auf einem Canapé nach Luft ringt. Gregor Dalal beweist seine darstellerischen Qualitäten. Ungerührt kniet er vor Aldonza, bittet um die Ehre, für sie zu kämpfen – Dulcinea ist seine Angebetete.

Nana Dzigiguri verkörpert eine stolze wie kraftvolle Frau, die sich den freien Avancen der männlichen Akteure erweisen muss. Als Putze ist sie Freiwild in der patriarchalen Bürgerwelt. Die Mezzosopranistin besticht durch ihre Bühnenpräsenz und mit dem Lied „Dulcinea“, das als Klassiker in die Musicalgeschichte eingegangen ist. Sie singt es mit zarter Melancholie.

Sancho Panza, Don Quixotes Knappe, wird von Mark Watson Williams als gutmütiger Sidestep der Inszenierung bewegt. Nicht so beleibt wie andere Rollenbesetzungen, aber aufmerksam und bemüht, akzeptiert Williams die irrwitzigen Träumereien mit einem Eingeständnis. Bei „I Really Like Him“ dosiert er seine Tenorlage und klingt gütig und ergeben.

Während Don Quixote und Sancho Panza farbige Kostüme tragen, sind Ärzte und Klinikpersonal in Schwarz gekleidet. Das Farbkonzept sortiert die Figuren und stützt das Gut-und-Böse-Muster. Hier ist alles offensichtlich. Viele Szenen werden augenzwinkernd und ein wenig schrullig vorgetragen.

Freudlos agiert dagegen Antonia, Don Quixotes Nichte. Sie bietet sich als Ehefrau mit Aussicht auf ein Erbe an. Melanie Spitaun lässt ihren Sopran hell strahlen, um ihrer Not erkennbar Ausdruck zu verleihen. Dramatische Momente werden von Regisseur Kochheim behutsam überzeichnet, wenn Don Quixote auf eine Trage muss und fixiert wird. Die Bühne wird in schwarzblaues Licht getaucht, als Aldonza im Hintergrund geschlagen und vergewaltigt wird. Sie rutscht auf den Knien ins Licht und trifft auf Don Quixote, der eine Psycho-Tortur überstanden hat. Zeit für Mitgefühl.

Die Inszenierung nimmt das Publikum immer mit, auch wenn Aldonza, Don

Quixote, Sancho und der Barbier (Enrique Bernardo) sich unterhaken und singen („Tugend siegt immer“). Es gibt Szenenapplaus für ein Theater, das einmal mehr der Ort für eine bessere Welt ist.

In der Spiegel-Szene beherrscht eine flirrende Bildstörung die Bühne, und Don Quixote fällt während der Schocktherapie zusammen. Jetzt reagiert er auf seinen bürgerlichen Namen Alonso. Lars Hübel lässt als Doktor Carrasco seinen Bass triumphal dröhnen: „Geheilt!“ Aber Aldonza erweckt alsbald den Ritter der traurigen Gestalt, der sich an seine Träume erinnert und „die unerreichten Sterne erreichen“ will. Solche Momente werden in Münster zur erzählerischen Offenbarung.

Don Quixotes Lied „The Impossible Dream“ wird zum Finale von allen Akteuren geschmettert. Viel Applaus vom Premierenpublikum.

23., 29. 10.; 5., 14., 27. 11.; 26. 12.; 8. 1.; Tel. 0251/5909100; www.theatermuenster.de

Industriemuseen bieten Medienkunst

Münster/Köln – Alle 16 Industriemuseen in NRW sind ab November erstmals Standorte eines Medienkunstfestivals mit digitalen Kunstwerken, Lichtinstallationen und interaktiven Spielen. Unter dem Titel „Futur 2 – Kunst Industrie Kultur“ greift das Festival Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz auf, wie die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland in Münster und Köln mitteilten.

„Futur 21“ startet vom 4. bis 6. November mit zwei Installationen der Künstler Ryoichi Kurokawa in Dortmund auf der Zeche Zollern und von Daan Roosengaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen. Zeitgleich findet demnach auf Zeche Zollern eine Konferenz zur Neuausrichtung der Industriekultur statt. Bis zum März werden an allen Standorten digital-künstlerische Exponate eröffnet, die dauerhaft in den Museen verbleiben. Vom 5. März bis 2. April verwandeln Medienkünstler, Designer und Spieleentwickler die Museen in „temporäre Zukunftslabore“.

Zu den von beiden Landschaftsverbänden getragenen Industriemuseen zählen zum Beispiel auch die Henrichshütte in Hattingen, die Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, die Tuchfabrik Müller in Euskirchen (bei Köln), das Schiffsbauwerk Henrichenburg in Waltrop oder die Glashütte Gernheim in Petershagen.

epd

KURZ NOTIERT

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna die Sonderausstellung „Faszination Licht – (De)Konstruktion – Licht&Raum“. Vom 29. 10. bis 24. 4. 2022 werden in den Ausstellungsräumen raumgreifende Lichtkunst-Installationen gezeigt.

Die Gruppe AnnenMayKantereit erhält in diesem Jahr den „Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln“ (15.000 Euro). Für sein Lebenswerk wird Arno Steffen ausgezeichnet.

Wie Fabrizio den Überfall deutscher Soldaten erlebte

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Der Fall Collini“ überzeugt das Ensemble des WLT Castrop-Rauxel

VON ROLF PFEIFFER

Castrop-Rauxel – Warum hat Collini den Industriellen Hans Meyer erschossen? Collini schweigt. Caspar Leinen, ein ehrgeiziger, junger Anwalt, übernimmt in „Der Fall Collini“ seine erste Mordsache. Ferdinand von Schirachs gleichnamiger Roman lieferte die Vorlage für das Theaterstück, das nun am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel seine Uraufführung erlebte.

Sonderlich originell ist Schirachs Einstieg in die Geschichte sicherlich nicht, viele Krimis, amerikanische zumal, kommen ähnlich daher. Doch geht es dem Autor ja nicht nur um Unterhaltung. Nein, von Schirach will auch aufklären. Und deshalb erfährt das Publikum dank fleißiger Recherchen von Rechtsanwalts Leinen im Staatsarchiv bald, dass Collini zum Mörder wurde, weil Hans Meyer seinen Vater 1943, in Italien, als Geisel hinrichten ließ. Eine Klage, die Collini

1968 gegen Meyer erhob, wurde wegen Verjährung abgewiesen. Grundlage war ein Gesetz aus dem selben Jahr, das die Verjährung der Taten der „Helfer“ von Nazi-Mördern regelte. 1968 lebten noch viele von ihnen. So weit, so skandalös.

Warum aber wartete Collini noch Jahrzehnte, bis er seinen Mord beging? Nun, er wartete, bis ein geliebter Verwandter gestorben war, der Mord, Verhandlung, Haft nicht miterleben sollte. Ein wirklich überzeugender Abschluss ist das nicht.

Was nun macht das WLT aus diesem Roman? Auf eine Stunde 45 Minuten ohne Pause hat diese Inszenierung (Karin Eppler) den Stoff eingedampft, was dieser erstaunlich gut überstanden hat. Nüchtern betrachtet rankt sich die Geschichte um zwei historische Rückblenden: Da ist zum einen die Erinnerung des kleinen Fabrizio Collini an den Überfall deutscher Soldaten auf sein Dorf und die Vergewaltigung seiner



Fragen vor Gericht: Tobias Schwiager und Franziska Ferrari in dem Stück „Der Fall Collini“.

FOTO: BEUSHAUSEN

Schwester, späterhin an den Bericht über die Erschießung seines Vaters, zum anderen an das Gesetz von 1968, das die Taten von Nazi-Befehlsempfängern für verjährt erklärte. Man hätte hier Vorträge in großer Erregtheit erwarten können, Emotion, Betroffenheit, Fassungslosigkeit. Aber Gewalttaten und Kriegsverbrechen, so wie sie sich darstellen, brauchen keine dramatische Überhöhung, um verstanden zu werden.

Leider verheddert sich der rote Faden im weiteren Gang der Handlung ein wenig. Wo juristische Sachlichkeit zwingend wäre – es geht immerhin um einen Mord –, findet die Inszenierung Gefallen an der Vorstellung, Collinis Schuld an dem zu messen, was die Nazis ihm und seiner Familie antaten. Das ist ein bisschen leichtfertig. Collinis Selbstmord setzt dieser thematischen Irritation ein abruptes Ende.

Das Mobiliar – Stühle, Tische – ist sparsam, dominiert wird die Bühne von einer Art Guckkasten, eine Gefängniszelle wohl, in der Collini sich befindet. Die Oberbekleidung der Damen und Herren (Garderobe: Regine Breiteringer) ist weitgehend unspektakulär. Das Sound-Design (Ton: Lukas Rohrmoser) akzentuiert unaufdringlich den Gang der Handlung.

Burghard Braun lässt als Rechtsanwalt Mattinger einmal mehr den in sich ruhenden, unaufgeregt aufspielenden Bühnenprofi erkennen, gleiches lässt sich über Andreas Kunz in der Rolle des Oberstaatsanwalts Reimers sagen; auch Vesna Buljevic als Richterin weiß ihre Rolle mit Ruhe und Konzentration anzulegen, ohne deshalb beliebig zu werden.

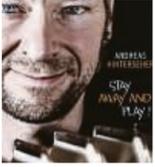
Tobias Schwiager jedoch, der hier die Hauptrolle spielt, möchte man nachdrücklich mehr Zurückhaltung empfehlen. Er überspielt den jungen Anwalt, besonders anfangs, zu sehr. Auch wäre

Franziska Ferrari als empörem Mitglied des Meyer-Clans Mäßigung anzuraten. Wenn sie allerdings die leicht zwanghafte Frau Dr. Schwan vom Bundesarchiv gibt, die dem Gericht im munteren Expertentone erläutert, wann beispielsweise die Erschießung von Geiseln nach dem Völkerrecht (auch heute noch) erlaubt ist und wann man von einem Gesetzesverstoß reden könnte, dann weiß sie wohl zu überzeugen.

„Der Fall Collini“ im Westfälischen Landestheater beeindruckt vor allem durch seine dokumentarischen Valedurs, erinnert in seinem Hang zur Belehrung durchaus auch an Fernsehspiele der 60er-Jahre. Doch die Aufgeräumtheit dieser Inszenierung ist wohlthuend, und das Ensemble liefert einmal mehr überzeugende Arbeit ab. Das Publikum in der voll besetzten Europa-Halle spendete begeisterten Beifall.

www.westfaelisches-landestheater.de

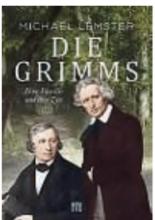
HÖRTEST



Andreas Hinterseher: Stay Away And Play! (Fine music/ GLM/Edel). Was macht ein Musiker im Lockdown, wenn er eben nicht jeden Abend auf einer anderen Bühne steht? Andreas Hinterseher, der Mann am Akkordeon bei Quadro Nuevo, hat sich auf Heimarbeit im Kellerstudio verlegt. Fast als Ein-Mann-Kapelle bedient er neben seinem angestammten Instrument noch Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug und bastelt sich stimmungsvolle Lieder, zum Beispiel die melancholische Rumba „Stay Away And Play“ oder den aufgezackten Big-Band-Mambo „Summer@home“. „La Nostalgia per il Mare“ klingt wie die Musik zu einem bitter-süßen italienischen Liebesfilm. Und weil einer wie Hinterseher schon mit so vielen Gespielt hat, gibt es doch einige Freunde, die auf digitalem Weg etwas beitragen. Der Sänger Mateo Stoneman und der Gitarrist Jorge Chicoy schickten aus Los Angeles zwei herrliche Balladen mit dem Flair alter Schellack-Aufnahmen. Beim „Ultimo Tango en Cuarentena“ unterstützt Tanja Conrad den Solisten mit kratzigen Geigenstrichen. Die griechische Sängerin Chrysa Lazariotou singt das klassische türkische Lied „Kapildim Gidiyorum“.

Es ist erstaunlich, welche Kreativität die Beschränkungen der Pandemie freisetzen. **RALF STIFTEL**

BUCHPRÜFUNG



Michael Lemster: Die Grimms. Ein dunkles deutsches Märchen. Verlag Bienenstock. 450 S., 22,99 Euro. Jacob und Wilhelm Grimm haben nicht nur Märchen gesammelt und herausgegeben, sie sind auch Teil einer interessanten Familie. Das Buch „Die Grimms“ fächert die bislang wenig bekannte Geschichte der Familie auf. Autor Michael Lemster sagte, dass die sechs Geschwister „Kinder ihrer Zeit“ gewesen seien.

Der Älteste, Jacob, kam 1785 zur Welt. Mit der Französischen Revolution 1789 begann ein europäischer Konflikt, den die Kinder miterlebten. Die Ereignisse und der frühe Tod des Vaters 1796 hinterließen tiefe Spuren. Gemeinsam sei ihnen „eine gewisse Ängstlichkeit und Vorsicht“, sagt der Kulturanthropologe und Sprachwissenschaftler. Jacob blieb zeit lebens „ein Getriebener“, der seine Geschwister mitzog, die Philologie und Germanistik prägte, allerdings auch einen „Sozialdefekt“ hatte und im Haushalt seines Bruders Wilhelm lebte.

Carl, der Drittgeborene, sei depressiv gewesen. Für Ferdinand war kein Geld mehr da, allerdings konnte Ludwig Emil als Maler überzeugen. Schwester Lotte erlitt ein „typisches Frauenschicksal“. Sie „musste funktionieren“, wie Lemster in seinem Buch schreibt. Die Familie diene als Prototyp für das bürgerliche „Profilierungsmodell“ der Zeit. **STEFANIE WALTER**



Ausgezeichnete Autorin: Antje Rávik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis.

FOTO: DPA

Unaussprechliches in Worte gefasst

Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER UND CHRISTINA SICHT

Frankfurt – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschie-

nene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unausprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte

die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Engli-

schon und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literaturpreis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“,

aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgefressen und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonisten verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel: „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen zänkischen Zeiten nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber „einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen

und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde „mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind Norbert Gstrein mit dem Roman „Der zweite Jakob“, Monika Helfer mit „Vati“, Christian Kracht mit „Eurotrash“, Thomas Kunst mit „Zandschower Klinken“ und Mithu Sanyal mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro.

dpa

Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben

Dinslaken – Der Haftbefehl gegen den umstrittenen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Demnach sei dieser bereits am 22. September aufgehoben worden, nachdem der Anwalt des 49-jährigen eine Beschwerde gegen den sogenannten Sitzungshaftbefehl eingelegt hatte.

Wendler war im Juli nicht als Angeklagter in einem Prozess vor dem Amtsgericht in Dinslaken erschienen, weshalb er mit dem Haftbefehl zur Verhandlung gebracht werden sollte. Laut Angaben des Sprechers sah das Landge-

richt diesen „nicht als verhältnismäßig“ an, weil der Sänger („Egal“, „Sie liebt den DJ“) durch seinen Rechtsanwalt vor Ort vertreten wurde. Für die Aufklärung sei es daher nicht notwendig gewesen, dass Wendler selbst vor Gericht erscheine.

Der Prozess gegen ihn laufe jedoch weiter, erklärte der Sprecher. Mit dem Haftbefehl hätten die deutschen Behörden die Möglichkeit gehabt, Wendler in Haft nehmen zu können. Ob dieser aber in den USA, wo er aktuell lebt, überhaupt vollstreckt werde, war unklar.

Der „Bild“-Zeitung sagte Wendler, dass er jetzt wieder



Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch.

FOTO: DPA

nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er in dem Bericht von Montag an.

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können“.

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein. **dpa**

„Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

Berlin – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunfts-fähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“ **dpa**



Julian Reichelt ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“. Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. **FOTO: DPA**

München/Zürich – Die slowakische Sopranistin Edita Gruberova ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 74 Jahren in Zürich, wie ihre Familie mit-

teilen ließ. Gruberova, die als „Königin der Koloratur“ bekannt war, hatte 2019 ihre Karriere beendet. Davor stand sie mehr als 50 Jahre

auf der Opernbühne. Sie war bayerische und österreichische Kammersängerin.

Gruberova war 1946 in Bratislava zur Welt gekommen.

Dass sie auf der Bühne umjubelt werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt. Sie wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Der Vater trank,

zur Mutter entwickelte sie ein enges Verhältnis. Ihre Flucht aus der oft harten Realität war das Singen – zu Hause, im Schulchor und im

Rundfunkchor. Von 1961 bis 1968 studierte Gruberova am Konservatorium in Bratislava. Danach ging es steil nach oben. **dpa**

Starsopranistin Edita Gruberova gestorben

HOROSKOP

Widder 21.3.–20.4.
Halten Sie mehr Abstand zu Personen, die sich von Ihnen einen Nutzen erhoffen, aber Ihnen auch damit schaden könnten. Ihrer Gesundheit zu Liebe sollten Sie öfter mal eine Pause einlegen.

Stier 21.4.–20.5.
Sie können gut das Wichtige von Unwichtigen trennen. Konzentrieren Sie sich deshalb heute nur auf einen bestimmten Punkt. Ihr Leben und Ihre Zukunft hängt von Ihrem eigenen Verhalten ab.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten versagt. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!

Krebs 22.6.–22.7.
Lassen Sie einfach jemanden gewahren, auch dann, wenn Sie mit seinem Handeln nicht so recht einverstanden sein sollten. Die ganze Sache betrifft Sie ja ohnehin nur sehr am Rande.

Löwe 23.7.–23.8.
Beruflich zeigen Sie Ihre süßeste Schokoladenseite. Lassen Sie auch Ihren lieben Partner davon profitieren. Was wären Sie ohne ihn? Schwingen Sie sich mal wieder aufs Rad anstatt auf dem Sofa!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie erschließen sich eine neue Umgebung, doch der Reiz des Fremden könnte recht bald wieder abflauen. Sollte es dann wie gewohnt sein: nicht resignieren! So ist eben der Lauf der Welt.

Waage 24.9.–23.10.
Gehen Sie kein Risiko ein, und ein überflüssiges Risiko schon gar nicht. Ein Ziel muss in diesen Tagen konsequent verfolgt werden. Umwege sind tabu, da sie alles in die Länge zögen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Eine völlig unerwartete Möglichkeit für ein ungelöstes Problem bietet sich an. Versuchen Sie, die Schwächen eines Mitmenschen zu tolerieren. Für Ihren Partner sind Sie widersprüchlich.

Schütze 23.11.–21.12.
Ausnahmsweise zählt im vorliegenden Fall einmal nicht, wer als Erster durchs Ziel läuft, sondern, wer seine Position langfristig zu halten versteht. Von Ihrem Handeln hängt jetzt viel ab.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ein guter Einfall könnte geeignet sein, Ihnen unverhofft und auf die Schnelle ein paar gut zu gebrauchende Pluspunkte einzubringen. Bringen Sie ihn zur rechten Zeit am rechten Ort vor.

Wassermann 21.1.–19.2.
Aus einer Beziehung, die bislang rein privat war, entwickelt sich nun eine geschäftliche. Ob beides gleichzeitig überhaupt geht, fragen Sie sich zu Recht. Einige Probleme gibt es durchaus.

Fische 20.2.–20.3.
An ein zweifelhaftes Prinzip klammern Sie sich viel zu sehr. Erst mit einigem Abstand ist es Ihnen später möglich, dies zu erkennen. Leiten Sie dann geeignete Gegenmaßnahmen ein.

HÄGAR, DER SCHRECKEN DES NORDENS



VERGLEICHSRÄTSEL

Y	N	H	D	A	D	B
V	S	R	R	E	A	
Z	U	T	T	A	O	A
S	I	F	G	G	E	
K	S	N	L	I	G	E
T	R	A	T	R	E	E
N	I	E	D	D	I	
E	L	T	L	E	E	

	Y	N	B	D
V	R	S	E	R
Z				O
		F		
K	S			
		T		
	I	D	I	
E	L	T	L	

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

KREUZWORTRÄTSEL

Ferienort	Käsesorte mit roter Rinde	Bindewort	drei-atomiger Sauerstoff	Lesestoff	Ausdehnungsbegriff
			gefährliche Situation	Kfz.-Z.: Karlsruhe	
erlesen, exquisit		Lederpeitsche			
großes Gewässer			jetzt, in diesem Moment		
dringend, akut				Einfuhr von Gütern	
		frech, flott	insel-europäer		
Platz, Stelle	persische Sprache	Atemorgan der Fische			hinweisendes Wort
widerwärtig			neudeutsch: sausen, fliegen	Platz zum Verweilen	
Haarkünstlerin	Lehre vom Frieden	Blechbüchse			
Lebewesen		Glücksspiel			
		Patzer	chem. Zeichen: Zirkonium		
Brotgetreide	unrund laufen	chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)			Auflösung des letzten Rätsels
		englisch, französisch: Alter	französischer unbest. Artikel		
Spielkartenfarbe	Leichtmetall (Kurzwort)				
Nieder-schlag					
Ausscheidungsorgan					

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

2	7	10	11	20	15	3	8	14
7		11		8	16	15	20	4
13	15	20	15	14	7	5	3	
11	12	3		6		3		4
	15		9	8	12	8	20	8
19	11	14	10	20	8	14		2
18	9		11	17		1	8	
11		19	11	14	10	7	17	10
9	10	11	10	17	8		8	
8		19		13		8	14	12
	8	9	3	7	14	10	8	
20	11	10	17	14		11	14	11

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätselogramm und in der Zahlenschlüsselreihe. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

SUDOKU

	1		7		3	9	6	
				6		4		
				9				2
4					6		3	
	5	7	6	3	9			
8	6							5
2		4						
	5	6						
3	9	4		1				6

Die Spielregeln:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

AUFLÖSUNGEN VORTAG

2	8	9	6	7	5	3	4	1
6	7	4	1	2	3	8	5	9
3	1	5	8	9	4	2	6	7
1	9	2	3	8	6	5	7	4
7	5	3	9	4	1	6	8	2
8	4	6	2	5	7	1	9	3
5	2	8	4	1	9	7	3	6
4	3	1	7	6	8	9	2	5
9	6	7	5	3	2	4	1	8

D	A	M	A	S	T	R	
A	E	R	O	S	I		
R	U	E	B	E	N		
W	A	H	L	S	I	E	G
O	O	S	T	W			
D	O	R	T	G	I	N	
K	D	E	K	A	N		
A	B	E	R	U	D	O	

I	S	C	H	W	A	M	M
R	I	E	S	E	I		
R	I	E	T	I	M	E	R
B	I	S	C	H	O	F	
H	I	T	K	R	K		
R	D	I	E	S	E	R	
E	N	E	R	G	I	E	U
T	E	A	N	C	M		
S	F	L	A	S	C	H	E
G	H	A	L	E	T	I	
H	R	O	P	L	S	E	N
A	M	U	N	D	S	E	N

Ihre Tageszeitung wünscht Ihnen einen schönen Dienstag.

Nachrichten mit Können, Herz und Verstand

Regen

MI 17° **DO** 12° **FR** 10° **SA** 10°

Meere
Nordsee: 15 bis 17 Grad
Ostsee: 14 bis 15 Grad
Algarve: 20 bis 22 Grad
Adria: 20 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer: 23 bis 25 Grad
Östl. Mittelmeer: 22 bis 28 Grad

Biowetter
Bei sehr Wetterfühligen ist eine leichte Erhöhung der Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit möglich. Bei niedrigem Blutdruck können Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Gegen Schwindel oder Müdigkeit hilft etwas Bewegung.

Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersage-region.

NRW-Vorhersage

Heute ist es anfangs wolzig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 15 bis 18 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

NRW-Aussichten

Morgen zunehmend stark bewölkt und später schauerartiger Regen. Sehr mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausbreitender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Regenrisiko

Deutschland morgen

Hamm	20°	Schauer	Berlin	21°	wolzig
Lippstadt	20°	Regen	Emden	17°	Regen
Lüdenscheid	17°	Regen	München	22°	sonnig
Soest	20°	Regen	Rostock	19°	Regen
Unna	20°	Regen	Stuttgart	21°	wolzig

Europa morgen

Athen	22°	heiter	Madrid	25°	heiter
Barcelona	20°	heiter	Nizza	21°	heiter
Bordeaux	24°	heiter	Oslo	12°	Regen
Budapest	17°	bedeckt	Palma	26°	heiter
Dubrovnik	20°	sonnig	Paris	19°	Regen
Helsinki	9°	Regen	Rom	21°	heiter
Lissabon	26°	heiter	Stockholm	14°	Regen
London	18°	Schauer	Warschau	18°	Regen

Autowetter

Es kann zu Frühnebelfeldern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

Sonne und Mond

8 ⁰²	18 ²⁸	6 ²⁰
20.10.	26.10.	4.11.
20.10.	26.10.	4.11.

Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Südsandinavien: Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.

Großbritannien, Irland: Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zypern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.

Südf frankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.

Tunesien, Marokko: Heiter bis wolzig, Djerba Schauer, Temperaturen von 24 bis 32 Grad.